

Zahlenspiegel 2018

der Leibniz Universität Hannover

Impressum

Zahlenspiegel 2018
Leibniz Universität Hannover

Herausgeber
Das Präsidium der
Gottfried Wilhelm Leibniz
Universität Hannover

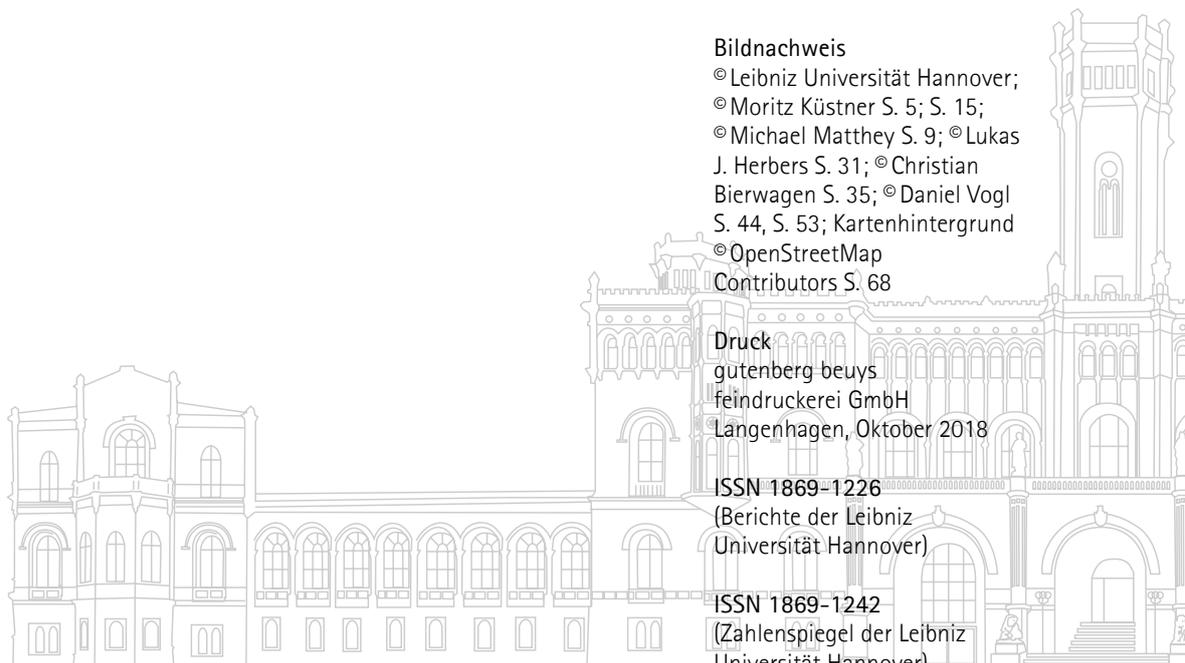
Redaktion
Hochschulplanung und
Controlling, P. Elspaß,
M. Flechtner

Bildnachweis
© Leibniz Universität Hannover;
© Moritz Küstner S. 5; S. 15;
© Michael Matthey S. 9; © Lukas
J. Herbers S. 31; © Christian
Bierwagen S. 35; © Daniel Vogl
S. 44, S. 53; Kartenhintergrund
© OpenStreetMap
Contributors S. 68

Druck
gutenberg beuys
feindruckerei GmbH
Langenhagen, Oktober 2018

ISSN 1869-1226
(Berichte der Leibniz
Universität Hannover)

ISSN 1869-1242
(Zahlenspiegel der Leibniz
Universität Hannover)



Allgemeine Daten	5
Die Leibniz Universität in Stichworten	6
Zur Geschichte der Leibniz Universität	7
Einrichtungen der Leibniz Universität	8
Forschung	9
Koordinierte Programme der DFG an der Leibniz Universität	10
Forschungsförderung des Europäischen Forschungsrats (ERC)	11
Niedersächsisches Promotionsprogramm des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur	11
Internationale Partnerschaften und Kooperationen in Forschung und Lehre	12
Leibniz Forschungsinitiativen, -zentren und -schulen	13
Studium und Lehre	15
Studienangebot im Studienjahr 2018	16
Studienanfänger/-innen je angestrebter Abschlussprüfung nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2018	18
Entwicklung der Zahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger	19
Altersstruktur der Studienanfängerinnen und Studienanfänger und Verteilung nach Fächergruppen	20
Studierende insgesamt je angestrebter Abschlussprüfung nach Fakultäten und Lehreinheiten im WS 2017/18	21
Studentinnen je angestrebter Abschlussprüfung nach Fakultäten und Lehreinheiten im WS 2017/18	22
Bildungsausländer/-innen je angestrebter Abschlussprüfung nach Fakultäten und Lehreinheiten im WS 2017/18	23
Entwicklung der Zahl der Studierenden je Fakultät (insgesamt, Frauen, Bildungsausländer)	24
Altersstruktur der Studierenden insgesamt und Verteilung nach Fächergruppen	25
Fächerkombinationsmatrix für Fächerübergreifenden Bachelor im WS 2017/18	26
Fächerkombinationsmatrix für Bachelor of Science (Technical Education) im WS 2017/18	27
Fächerkombinationsmatrix für Master of Education (LG) im WS 2017/18	28
Fächerkombinationsmatrix für Master of Education (LBS) im WS 2017/18	29
Fächerkombinationsmatrix für Master of Education (LSo) im WS 2017/18	30
Einzugsgebiet	31
Herkunft der Studienanfänger/-innen (Fachfälle) nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2018	32
Herkunft der Studierenden insgesamt (Bildungsinländer/-innen) im WS 2017/18	33
Studierende insgesamt nach Staatsangehörigkeit und Bildungsherkunft	34
Abschlüsse	35
Studienabschlüsse insgesamt nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2017	36
Studienabschlüsse von Studentinnen nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2017	37
Studienabschlüsse von Bildungsausländern/-innen nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2017	38
Entwicklung der Zahl der Absolventen/-innen je Fakultät (insgesamt, Frauen, Bildungsausländer/-innen)	39
Absolventinnen und Absolventen innerhalb der Regelstudienzeit im Studienjahr 2017	40
Verteilungsmaße der Fachstudiendauer im Studienjahr 2017	41
Altersstruktur der Absolventen/-innen und Verteilung nach Fächergruppen	42
Promotionen nach Fakultäten und Lehreinheiten	43

Personal	45
Beschäftigte insgesamt aus dem Landeszuschuss im Dezember 2017.....	46
Weibliche Beschäftigte aus dem Landeszuschuss im Dezember 2017.....	47
Beschäftigungsverhältnisse insgesamt aus Dritt- und Sondermitteln sowie aus Studienbeiträgen im Dezember 2017.....	48
Beschäftigungsverhältnisse von Frauen aus Dritt- und Sondermitteln sowie aus Studienbeiträgen im Dezember 2017.....	49
Planmäßiges Freiwerden der Stellen und Altersstruktur der Professorinnen und Professoren.....	50
Neuberufungen von Professoren/-innen nach Fakultäten.....	51
Habilitationen nach Fakultäten und Lehr- und Forschungsbereichen und Altersstruktur der Habilitierten.....	52
Finanzen	53
Drittmittel (Einzahlungen) je Mittelherkunft nach Fakultäten und Lehreinheiten.....	54
Drittmittel (Erträge gemäß Gewinn- und Verlustrechnung) je Mittelherkunft nach Fakultäten und Lehreinheiten.....	55
Entwicklung der Drittmittel.....	56
Entwicklung des Finanzvolumens (Erträge).....	57
Ergebnisse der leistungsbezogenen Mittelverteilung des Landes für die Leibniz Universität.....	58
Entwicklung der leistungsbezogenen Mittelverteilung des Landes für die Leibniz Universität.....	59
Ergebnisse der internen formelgebundenen Mittelverteilung an der Leibniz Universität.....	60
Entwicklung der internen formelgebundenen Mittelverteilung an der Leibniz Universität.....	61
Kosten nach Kostenartengruppen im Rechnungsjahr 2016.....	62
Entwicklung der Kosten an der Leibniz Universität.....	63
Bilanz der Leibniz Universität zum 31. Dezember 2017.....	64
Gewinn- und Verlustrechnung der Leibniz Universität für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017.....	65
Vereinfachte Kapitalflussrechnung der Leibniz Universität für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017.....	66
Flächen	67
Die Standorte der Leibniz Universität.....	68
Flächenbestand nach Standorten.....	69
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	70
Glossar	71



Allgemeine Daten



Am 26. September 2017 wurde der Leibniz Universität Hannover das Gütesiegel für die Systemakkreditierung verliehen. Die Vizepräsidentin für Lehre und Studium, Prof. Dr. Elfriede Billmann-Mahecha und Frau Dorit Monz von der Akkreditierungsagentur ACQUIN halten hier gemeinsam die Urkunde mit dem im Auftrag des Akkreditierungsrates verliehenen Gütesiegels. Diese Auszeichnung ermöglicht der Leibniz Universität Hannover, Studiengänge selbst zu akkreditieren, also ihre Qualität zu überprüfen und zu sichern.

Allgemeine Daten

Die Leibniz Universität in Stichworten

Studienangebot

im Studienjahr 2018

Am 2. Mai **1831** eröffnete die „Höhere Gewerbeschule zu Hannover“ nach dem Vorbild der Pariser École Polytechnique mit 64 Schülern ihren Lehrbetrieb.

Das Studienangebot umfasst **174** Studien- und Teilstudiengänge mit 86 Studienfächern aus 7 Fächergruppen und 37 Studienbereichen, organisiert in 9 Fakultäten.

Studierende

im Wintersemester 2017/18

28.742 Studierende (ohne Beurlaubte) zählte das Wintersemester 2017/18, und zwar waren 11.537 (40 Prozent) Frauen sowie 3.648 (13 Prozent) Bildungsausländerinnen und -ausländer aus 116 Ländern.

Absolventen/-innen

im Studienjahr 2017

4.217 Absolventinnen und Absolventen schlossen das Studium 2017 ab; davon gehörten 46 Prozent zu den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, 22 Prozent zu den Naturwissenschaften und 32 Prozent zu den Ingenieurwissenschaften.

Forschung

Stand 2017

113,3 Millionen Euro Drittmittelträge wurden 2017 erzielt; davon waren 48,1 Millionen Euro DFG-Mittel, 1,7 Millionen Euro Mittel der VW-Stiftung, 5,1 Millionen Euro EU-Mittel, 36,9 Millionen Euro Mittel des Bundes, 10,2 Millionen Euro Mittel aus Aufträgen und 11,3 Millionen Euro sonstige Drittmittel.

Finanzvolumen

Erträge aus der vorl. Gewinn- und Verlustrechnung 2017

524,2 Millionen Euro umfasste das Finanzvolumen im Jahr 2017; davon kamen 247,9 Mio. Euro aus dem Landeszuschuss, 113,3 Mio. Euro waren Drittmittelträge, 101,8 Mio. Euro waren Sondermittel des Landes (ohne Studienqualitätsmittel), 41,7 Mio. Euro waren sonstige betriebliche Erträge und 19,5 Mio. Euro kamen aus Studienqualitätsmitteln und Langzeitstudiengebühren.

Personal

Stand 12.2017

Insgesamt bestehen rund **4.929** Beschäftigungsverhältnisse aus dem Landeszuschuss, aus Dritt- und Sondermitteln sowie aus Studienbeiträgen, davon sind 3.203 in Forschung und Lehre, – darunter sind 334 Professorinnen und Professoren –, davon sind 1.652 in Technik und Verwaltung und davon sind 74 Auszubildende.

Gebäude

Stand 01.2018

Rund **327.192** qm Nutzfläche verteilen sich auf über 165 Gebäude von 4 qm bis 42.090 qm.

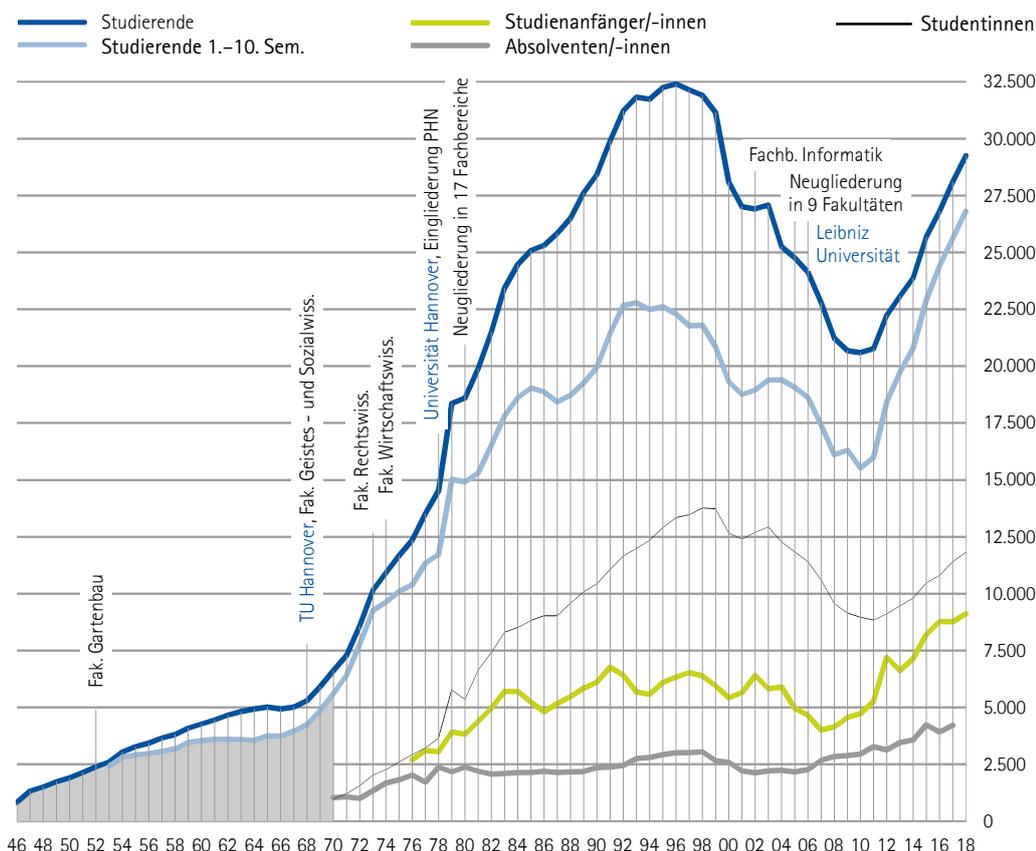
Allianzen

Die Leibniz Universität ist Mitglied im Verband **TU9** German Universities of Technology e. V., ein Zusammenschluss neun führender Technischer Universitäten in Deutschland.

Mit **156** Hochschulen aus aller Welt pflegt die Leibniz Universität Hannover internationale Partnerschaften und Kooperationen in Forschung und Lehre.

Zur Geschichte der Leibniz Universität

1831	gründete der Gelehrte Karl Karmarsch die „Höhere Gewerbeschule zu Hannover“. 64 Schüler begannen ihre Ausbildung.
1879	erhielt die Schule den Rang einer „Königlichen Technischen Hochschule“ und zog in das eigens umgebaute Welfenschloss.
1899	wurde die Technische Hochschule den Universitäten gleichgestellt: Kaiser Wilhelm II. verlieh das Promotionsrecht.
1921	wurde die Hochschule mit Unterstützung der Hannoverschen Hochschulgemeinschaft wiederaufgebaut. Es gab drei Fakultäten: für Mathematik und Naturwissenschaften, für Bauwesen und für Maschinenwesen.
1951	erweiterte die Hochschule mit einer Abteilung für Schiffbau ihr Angebot.
1952	kam als vierte Fakultät die bisherige Hochschule für Gartenbau und Landeskultur hinzu.
1968	erfolgte die Einrichtung der Geistes- und Staatswissenschaftlichen Fakultät. Die „Technische Hochschule“ wurde zur „Technischen Universität“.
1973	wurde eine Fakultät für Rechtswissenschaften eingerichtet.
1974	folgte die Einrichtung einer Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.
1978	wird die Pädagogische Hochschule integriert. Die „Technische Universität“ erhält den Namen „Universität Hannover“.
1980	erfolgt eine Neugliederung in 17 Fachbereiche und zwei Fakultäten.
1995	wurde ein weiterer Standort am Königsworther Platz mit einer Nutzfläche von 20.000 qm bezogen.
1997	erfolgte erneut eine Neugliederung in 16 Fachbereiche und eine Fakultät.
2002	wurde Informatik als 17. eigenständiger Fachbereich eingerichtet.
2005	wurden aus den Fachbereichen 9 Fakultäten gebildet.
2006	feierte die Universität Hannover am 5. Mai ihr 175-jähriges Bestehen. Am 1. Juli 2006 erfolgte die Umbenennung in „Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover“.
2015	wurden die Meilensteine für eine neue Verbundstruktur, genannt „Masterplan Braunschweig-Hannover“, verabschiedet.
2016	wurde im Bereich Lehrerbildung die „Leibniz School of Education“ als Querstruktur zu den Fakultäten eingerichtet.



Entwicklung wesentlicher Studierendenzahlen seit 1946.

Allgemeine Daten

Einrichtungen der Leibniz Universität



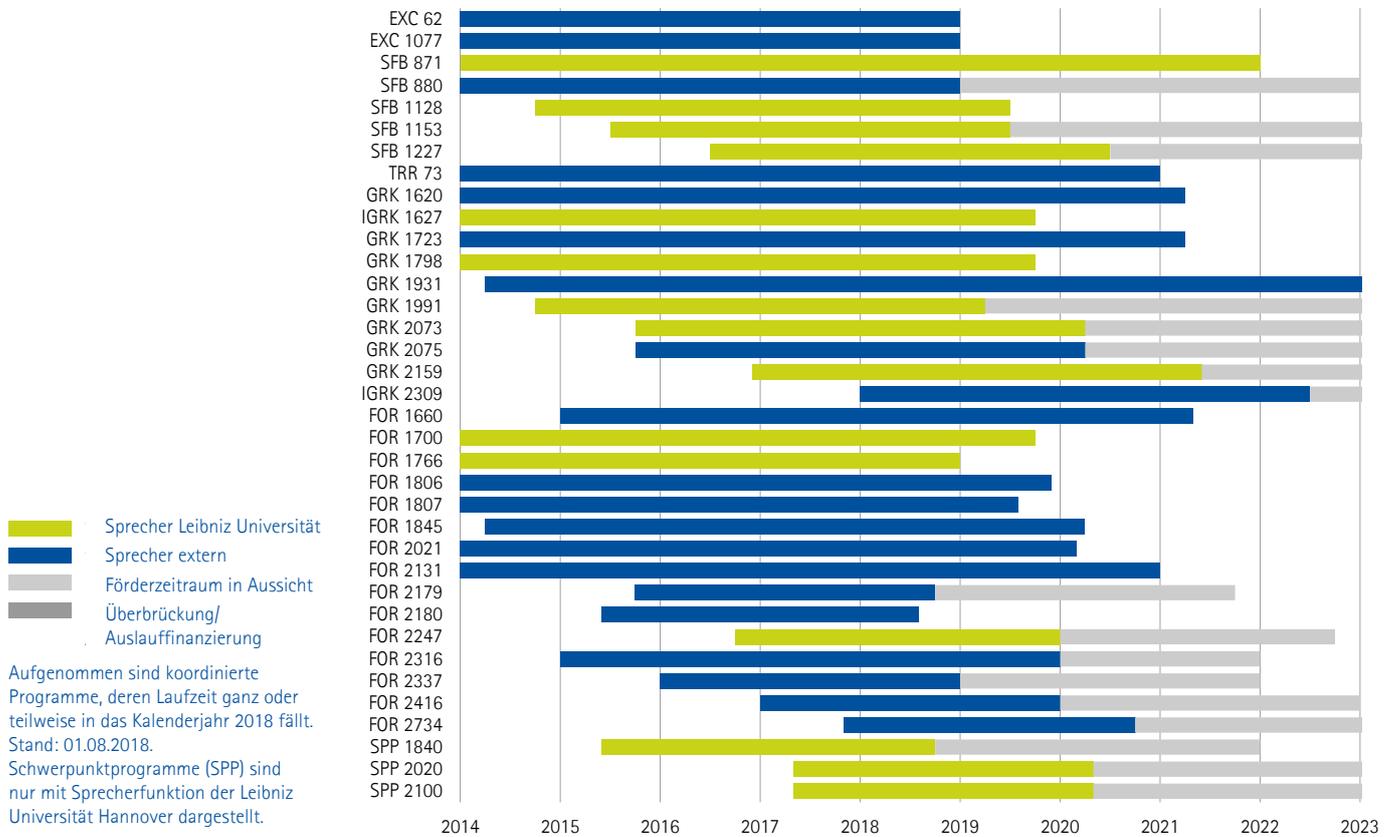
Forschung



Blick auf die Konstruktion des Einstein-Elevators des HITec (Hannover Institute of Technology), welches am 06. Juli 2018 feierlich eröffnet wurde.

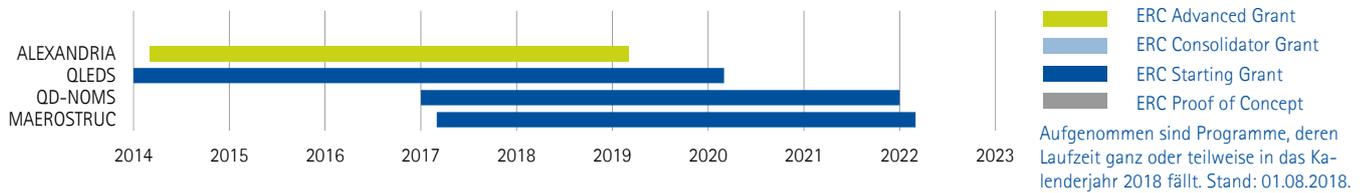
Mit dem Einstein-Elevator lassen sich Experimente bei Bedingungen der Schwerelosigkeit durchführen. Als Weiterentwicklung eines klassischen Fallturms sind bis zu 100 Versuche an einem Tag möglich, was den Einstein-Elevator weltweit einzigartig macht.

Koordinierte Programme der DFG an der Leibniz Universität



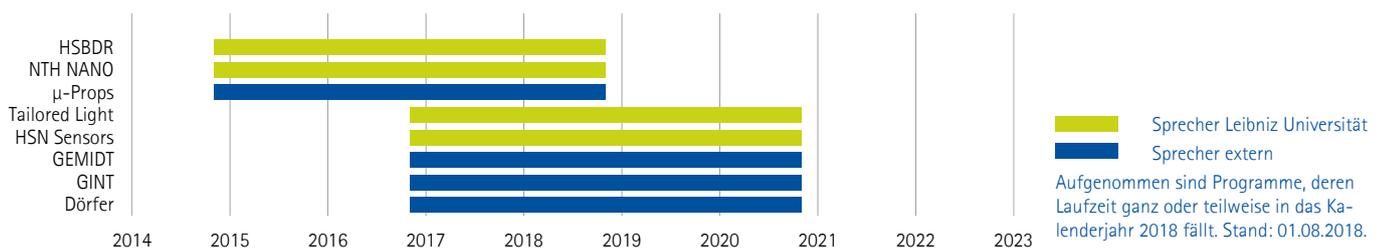
- EXC 62 From Regenerative Biology to Reconstructive Therapy "REBIRTH" (mit MHH)
- EXC 1077 Hearing4all: Medicine, Basic Research and Engineering Solutions for personalized Hearing Care (Oldenburg)
- SFB 871 Regeneration komplexer Investitionsgüter
- SFB 880 Grundlagen des Hochauftriebs künftiger Verkehrsflugzeuge (TU Braunschweig)
- SFB 1128 Relativistische Geodäsie und Gravimetrie mit Quantensensoren „geo-Q“
- SFB 1153 Prozesskette zur Herstellung hybrider Hochleistungsbauteile durch Tailored Forming
- SFB 1227 Designte Quantenzustände der Materie
- TRR 73 Umformtechn. Herstellung von komplexen Funktionsbauteilen mit Nebenformelementen aus Feinblechen (U Erlangen-Nürnberg)
- GRK 1620 Modelle der Gravitation (U Oldenburg)
- IGRK 1627 Virtual Materials and Structures and their Validation (mit ENS Cachan)
- GRK 1723 Globalisierung und Entwicklung (mit U Göttingen)
- GRK 1798 Signalprozesse an der Schnittstelle von Pflanzen und Böden
- GRK 1931 SocialCars – Kooperatives (de)zentrales Verkehrsmanagement (TU Braunschweig)
- GRK 1991 Quantenmechanisches Rauschen in komplexen Systemen
- GRK 2073 Die Integration von theoretischer und praktischer Wissenschaftsphilosophie
- GRK 2075 Modelle für die Beschreibung der Zustandsänderung bei Alterung von Baustoffen und Tragwerken (TU Braunschweig)
- GRK 2159 Integrität und Kollaboration in dynamischen Sensornetzen
- IGRK 2309 Geoökosysteme im Wandel auf dem Tibet-Plateau „TransTIP“ (TU Braunschweig)
- FOR 1660 Optische Aufbau- und Verbindungstechnik für baugruppenintegrierte Bussysteme (U Nürnberg)
- FOR 1700 Metallische Nanodrähte im atomaren Maßstab: Elektronische und vibronische Kopplung in realen Systemen
- FOR 1766 Hochtemperatur-Formgedächtnislegierungen – Von den Grundlagen zur Anwendung
- FOR 1806 Der vergessene Teil des Kohlenstoffkreislaufs: Lagerung und Umsatz des organischen Materials im Unterboden (U Bochum)
- FOR 1807 Numerische Methoden für stark korrelierte Quantensysteme (U Würzburg)
- FOR 1845 Ultrapräzise Hochleistungsbearbeitung (U Bremen)
- FOR 2021 Wirkprinzipien nanoskaliger Matrixadditive für den Faserverbundleichtbau (TU Braunschweig)
- FOR 2131 Datenassimilation in terrestrischen Systemen (U Bonn)
- FOR 2179 MAD Soil - Microaggregates: Formation and turnover of the structural building blocks of soils (U Jena)
- FOR 2180 Gradierte Implantate für Sehnen-Knochen-Verbindungen (MHH)
- FOR 2247 From Few to Many-Body Physics with Dipolar Quantum Gases
- FOR 2316 Correlations in Integrable Quantum Many-Body Systems (U Wuppertal)
- SPP 1840 Quantum Dynamics in Tailored Intense Fields "QUTIF"
- SPP 2020 Zyklische Schädigungsprozesse in Hochleistungsbetonen im Experimental-Virtual-Lab
- SPP 2100 Soft Material Robotic Systems

Forschungsförderung des Europäischen Forschungsrats (ERC)



ALEXANDRIA	Foundations for Temporal Retrieval, Exploration and Analytics in Web Archives Wolfgang Nejdl, Fakultät für Elektrotechnik und Informatik
QLEDS	Quantum Logic Enabled test of Discrete Symmetries Christian Ospelkaus, Fakultät für Mathematik und Physik
QD-NOMS	Elementary quantum dot networks enabled by on-chip nano-optomechanical systems Fei Ding, Fakultät für Mathematik und Physik
MAEROSTRUC	Multicomponent Aerogels with Tailored Nano-, Micro- Macrostructure Nadja-Carola Bigall, Naturwissenschaftliche Fakultät
COTOFLEXI	Computational Modelling, Topological Optimization and Design of Flexoelectric Nano Energy Harvesters Zhuang Xiaoying, Fakultät für Maschinenbau

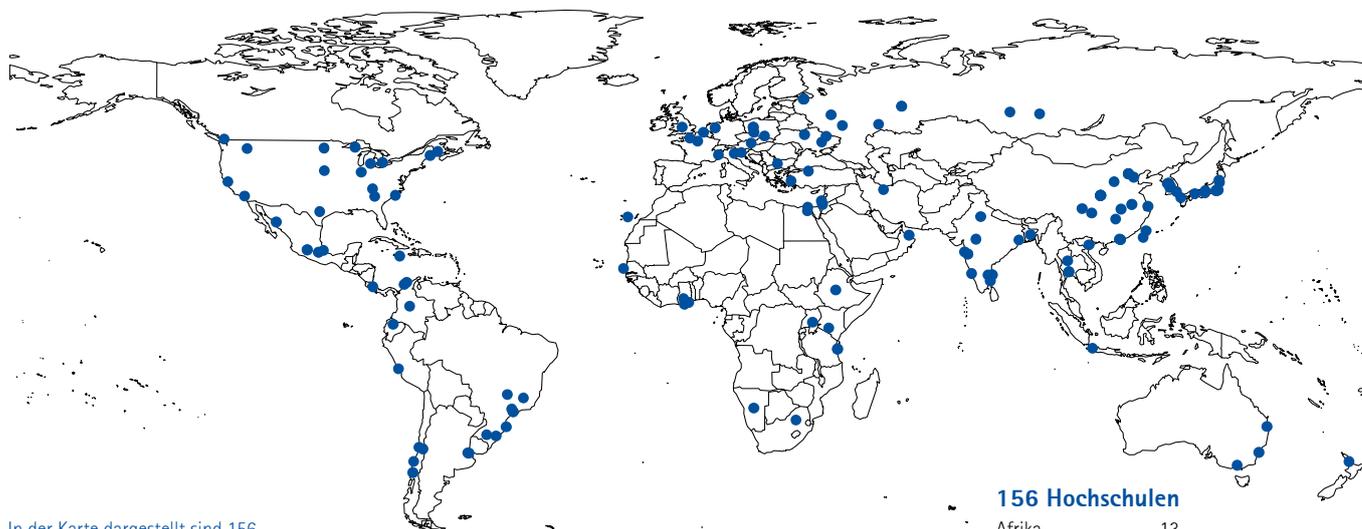
Niedersächsisches Promotionsprogramm des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur



HSBDR	Hannover School for Biomolecular Drug Research (HSBDR)
NTH NANO	NTH School for Contacts in Nanosystems: Interactions, Control and Quantum Dynamics
μ-Props	Processing of poorly soluble drugs at small scale (TU Braunschweig)
Tailored Light	Tailored Light - Räumlich, zeitlich und spektral maßgeschneidertes Licht für Anwendungen
HSN Sensors	Hannover School for Nanotechnology: Interdisciplinary Approaches for Smallest Sensors
GEMIDT	Gestaltung mobiler Informationssysteme in der Digitalen Transformation (U Göttingen)
GINT	MINT-Lernen in informellen Räumen (U Oldenburg)
Dörfer	Dörfer in Verantwortung - Chancengerechtigkeit in ländlichen Räumen sichern (U Vechta)

Forschung

Internationale Partnerschaften und Kooperationen in Forschung und Lehre



In der Karte dargestellt sind 156 internationale Kooperationen und Partnerschaften der Leibniz Universität auf gesamtuniversitärer Ebene und auf Fakultäts Ebene mit Stand 08.2018.

156 Hochschulen

Afrika	13
Asien	61
Europa	33
Nordamerika	16
Mittelamerika	8
Südamerika	21
Ozeanien	4

Im Jahr 2017 abgeschlossene Kooperationsverträge auf gesamtuniversitärer Ebene

China University of Geosciences (Beijing)	China
Tongji University, Shanghai	China
Wuhan University	China
The Chinese University of Hong Kong	Hong Kong
Anna University, Chennai	Indien
Indian Institute of Science Education and Research Pune, Pune	Indien
Ajou University	South Korea
École normale supérieure Paris-Saclay, Cachan	Frankreich
University of Georgia	USA
University of Guadalajara	México
Universidad de Costa Rica, San José	Costa Rica
Universidad nacional de San Martín	Argentinien
Pontificia Universidad Católica de Valparaíso, Valparaíso	Chile

Im Jahr 2017 abgeschlossene Kooperationsverträge auf Fakultäts Ebene

Ain Shams University, Cairo	Egypt	Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie Fakultät für Elektrotechnik und Informatik
National Institute of Technology, Suzuka College, Suzuka	Japan	Fakultät für Elektrotechnik und Informatik
Keio University, Yokohama	Japan	Fakultät für Maschinenbau
K. N. Toosi University of Technology, Theran	Iran	Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie Fakultät für Elektrotechnik und Informatik
Sultan Qaboos University, Maskat	Oman	Naturwissenschaftliche Fakultät
St. Petersburg State Marine Technical University	Russland	Fakultät für Maschinenbau
Peter the Great St. Petersburg Polytechnic University	Russland	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Michigan State University, East Lansing	USA	Fakultät für Maschinenbau Fakultät für Elektrotechnik und Informatik
Universidad de Cartagena, Cartagena	Kolumbien	Philosophische Fakultät
Facultad Latinoamericana de Ciencias Sociales, Quito	Ecuador	Philosophische Fakultät

Leibniz Forschungsinitiativen, -zentren und -schulen

Leibniz Forschungsinitiativen

- Centre for Atlantic and Global Studies
- Riemann Center for Geometry and Physics
- Boden-Pflanze-Mensch
- Leibniz Lab for Relational Communication Research
- Digitale Bildung – Datengestütztes, digitales Lehren und Lernen

Auf der ersten Entwicklungsstufe des Systems stehen Leibniz Forschungsinitiativen als Zusammenschlüsse einzelner Arbeitsgruppen zu einem klar beschriebenen und umfangreichen Forschungsthema, das fächer- und fakultätsübergreifend ausgerichtet ist.

Leibniz Forschungszentren

- Hannoversches Zentrum für Optische Technologien (HOT)
- Laboratorium für Nano- und Quantenengineering (LNQE)
- Forschungszentrum L3S
- Mechatronik-Zentrum Hannover (MZH)
- Zentrum für biomolekulare Wirkstoffe (BMWZ)
- Zentrum für Festkörperchemie und neue Materialien (ZFM)
- Energie 2050 (LiFE 2050)
- TRUST Räumliche Transformation – Zukunft für Stadt und Land
- Leibniz Forschungszentrum Wissenschaft und Gesellschaft (LCSS)
- Center for Inclusive Citizenship
- FZ:GEO

Leibniz Forschungszentren als zweite Stufe kennzeichnen eine internationale und hohe wissenschaftliche Sichtbarkeit der Forschungsaktivitäten; sie werden regelmäßig extern begutachtet und schließen auch die Beteiligung externer Forschungseinrichtungen ein.

Leibniz Forschungsschule

- QUEST-Leibniz Forschungsschule

Leibniz Forschungsschulen als höchste Stufe schließlich bieten einen flexiblen strukturellen Rahmen für fakultätsübergreifende Forschung auf internationalem Spitzenniveau. Sie sind zeitlich befristet und verfügen über einen besonders hohen Organisationsgrad und weit reichende Autonomie.

Zur Förderung interdisziplinärer Forschung und wettbewerbsfähiger Schwerpunkte hat die Leibniz Universität Hannover hochschulintern eine innovative Organisationsstruktur aufgebaut. Das System untergliedert sich in die interdisziplinär ausgerichteten Leibniz Forschungsinitiativen, Leibniz Forschungszentren und die Leibniz Forschungsschulen, in denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hoch relevante Schwerpunktthemen fach- und fakultätsübergreifend bearbeiten.

Großer Andrang vor dem Welfenschloss zu den Erstsemestertagen am 16. und 17. Oktober 2017.

Die Erstsemesterbegrüßung ist nicht nur feierlicher Auftakt eines neuen Wintersemesters - die Veranstaltung markiert auch den Beginn eines neuen und aufregenden Lebensabschnitts für die zahlreichen „Ersis“, die ihr Studium an der Leibniz Universität Hannover antreten.



Studium und Lehre



Studium und Lehre

Studienangebot im Studienjahr 2018

	B.Sc. / B.A. / LL.B.	M.Sc. / M.A. / LL.M.	St.Ex.1. Prüfung	B.Sc. / B.A. (FüB)	M.Ed. (LG)	B.A. (LSo)	M.Ed. (LSo)	B.Sc. (T.E.)	M.Ed. (LBS)	M.Ed. (LBS-SprintNG)	Weiterbildung
Naturwissenschaftliche Fakultät											
Biochemie	38										
Biologie	117			30	25						
Chemie	165	60		40	25			10	3		
Gartenbauwissenschaft	131	35									
Geographie (Erdkunde)	65			10	6						
Geowissenschaften	94	54									
International Horticulture		25									
Landschaftswissenschaften		25									
Lebensmittelwissenschaft								36	13		
Life Science	49	25									
Molekulare Mikrobiologie		25									
Pflanzenbiotechnologie	40	25									
Wirtschaftsgeographie		25									
Fakultät für Mathematik und Physik											
Mathematik	105	25		99	10	5	5	5	5	3	
Meteorologie	25	13									
Nanotechnologie	90	30									
Physik	158	50		30	18			7	2	3	
Fakultät für Elektrotechnik und Informatik											
Elektrotechnik								15	10	16	
Elektro- und Informationstechnik	253	150									
Energietechnik	50	25									
Informatik	301	70									
Mechatronik	94										
Technische Informatik	60	25									
Fakultät für Maschinenbau											
Biomedizintechnik		30									
Kautschuktechnologie											
Maschinenbau	438	175									
Mechatronik		40									
Metalltechnik								7	7	16	
Optische Technologien		20									
Produktion und Logistik	84	25									
Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie											
Bau- und Umweltingenieurwesen	354										
Computational Methods in Engineering		30									
Geodäsie und Geoinformatik	73	25									
Konstruktiver Ingenieurbau		85									
Navigation und Umweltrobotik		25									
Wasser und Umwelt		25									
Wasser-, Umwelt- und Küsteningenieurwesen		60									
Water Resources and Environmental Management		25									
Windenergie-Ingenieurwesen		25									

 nicht zulassungsbeschränkt
 zulassungsbeschränkt

Die Aufnahmekapazität für das Studienjahr 2018 ist in Vollzeitäquivalenten einschließlich der Studienplätze aus Hochschulpaktmitteln angegeben.

Studienangebot im Studienjahr 2018

	B.Sc. / B.A. / LL.B.	M.Sc. / M.A. / LL.M.	St.Ex.1. Prüfung	B.Sc. / B.A. (FüB)	M.Ed. (LG)	B.A. (LSo)	M.Ed. (LSo)	B.Sc. (T.E.)	M.Ed. (LBS)	M.Ed. (LBS-SprintNG)	Weiterbildung
Philosophische Fakultät											
Advanced Anglophone Studies	10										
Angewandte Sprachwissenschaft						8					
Anglistik (Englisch)				64	39			3	2		
Atlantic Studies in History, Culture and Society	15										
Bildungswissenschaften	75										
Darstellendes Spiel				10	4						
Diversity Education						3					
Englische und Deutsche Linguistik	10										
Evangelische Theologie (Religion)				27	10	2	1	3	2	3	
Germanistik (Deutsch)				82	55	18	5	10	5		
Geschichte	10			71	40	6	6				
Katholische Theologie (Religion)				20	5	3	1	4	3		
Kunst						5	5				
Neuere deutsche Literaturwissenschaften	10										
Philosophie				74	18						
Politikwissenschaft (Politik)	127	35		41	20			10	5	3	
Religion im kulturellen Kontext	15										
Religionswissenschaft/Werte und Normen				30	14						
Sachunterricht						15	12				
Sonderpädagogik						173	150				
Sonderpädagogik und Rehabilitationswiss.	40										
Sonder-/Sozialpädagogik								5	3		
Sozialwissenschaften	154										
Soziologie	25										
Spanisch				27	4			5	2		
Sport				34	22	3	2	5	2	3	
Wissenschaft und Gesellschaft	15										
Wissenschaftsphilosophie		25									
Fakultät für Architektur und Landschaft											
Architektur	135										
Architektur und Städtebau	75										
Bautechnik								17	10		
European Master in Territorial Development	20										
Farbtechnik und Raumgestaltung								20	10		
Holztechnik								16	10		
Landschaftsarchitektur und Umweltplanung	89										
Landschaftsarchitektur		30									
Umweltplanung		30									
Juristische Fakultät											
Europäische Rechtspraxis		9									
IT-Recht und Recht des geistigen Eigentums	20	20									
Rechtswissenschaften			416								
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät											
Arbeitswissenschaft		40									
Wirtschaftsingenieur	228	120									
Wirtschaftswissenschaften	601	250									
Wirtschaftswissenschaften (4 Semester)		50									

nicht zulassungsbeschränkt
 zulassungsbeschränkt

Die Aufnahmekapazität für das Studienjahr 2018 ist in Vollzeitäquivalenten einschließlich der Studienplätze aus Hochschulpaktmitteln angegeben.

Studium und Lehre

Studienanfänger/-innen je angestrebter Abschlussprüfung nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2018

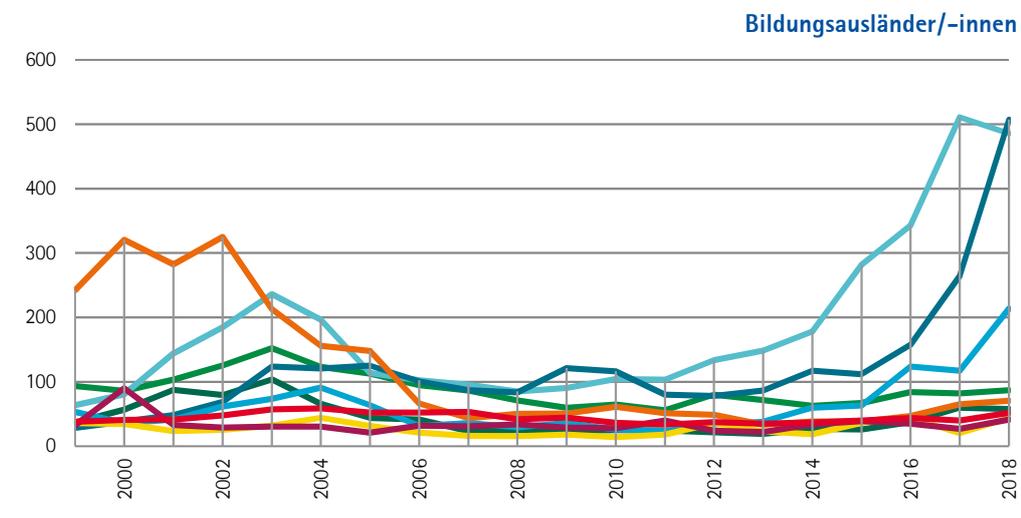
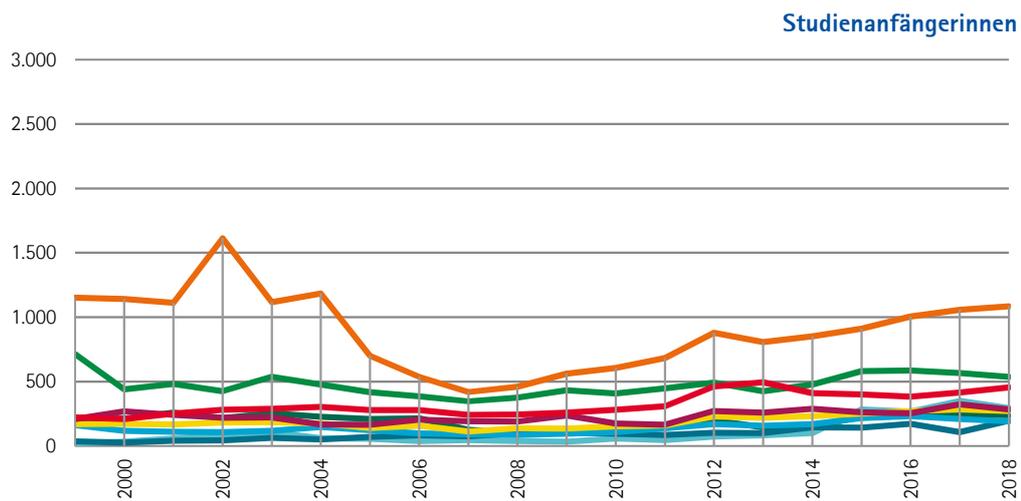
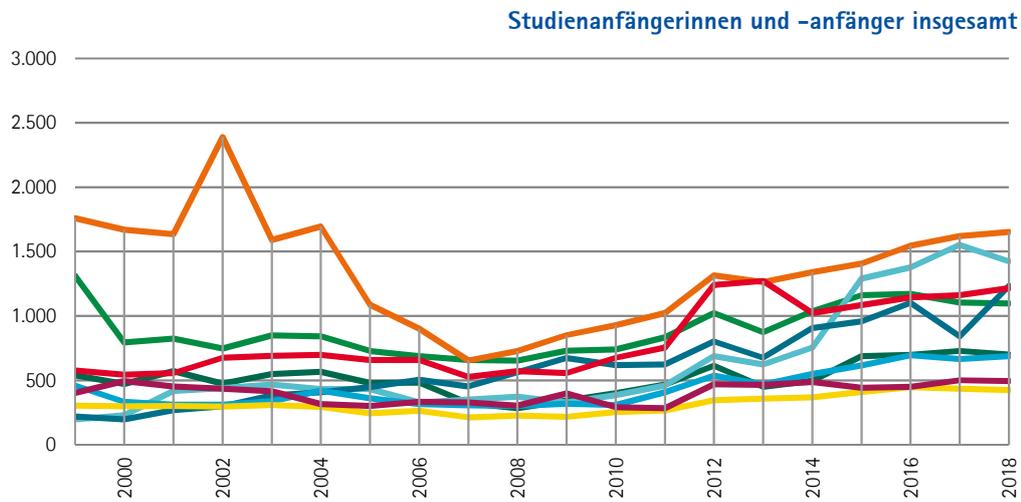
	B. Sc. / B. A. / LL.B.	B. Sc. / B. A. (FüB)	B. Sc. (T.E.)	B. A. (LSo)	1. Prfäg. / St. Ex.	M. Sc. / M. A. / LL.M.	M. Ed. (LG)	M. Ed. (LBS / SprintING)	M. Ed. (LSo)	Austauschstudium*	Promotion	Summe Fachfälle	Summe Studienanfänger/-innen
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	254	91	67	-	-	81	24	20	-	1	44	582	447
Biologie	123	53	-	-	-	23	46	-	-	-	9	254	194
Geowissenschaft	81	-	-	-	-	28	-	-	-	-	6	115	105
Geographie	67	28	-	-	-	44	18	-	-	-	6	163	123
Gartenbau	173	-	-	-	-	67	-	-	-	-	4	244	227
Naturwissensch. Fakultät	698	172	67	-	-	243	88	20	-	1	69	1.358	1.096
Mathematik	98	222	20	28	-	40	64	15	17	-	8	512	281
Physik	205	105	20	-	-	91	16	4	-	-	40	481	363
Meteorologie	37	-	-	-	-	18	-	-	-	-	3	58	55
Fak. f. Mathematik u. Physik	340	327	40	28	-	149	80	19	17	-	51	1.051	699
Elektrotechnik	650	-	14	-	-	251	-	7	-	2	31	955	902
Informatik	456	-	-	-	-	89	-	-	-	-	11	556	523
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	1.106	-	14	-	-	340	-	7	-	2	42	1.511	1.425
Maschinenbau	436	-	22	-	-	821	-	19	-	3	66	1.367	1.234
Fak. f. Maschinenbau	436	-	22	-	-	821	-	19	-	3	66	1.367	1.234
Bauingenieurwesen	293	-	-	-	-	283	-	-	-	1	22	599	569
Geodäsie	30	-	-	-	-	76	-	-	-	1	15	122	120
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	323	-	-	-	-	359	-	-	-	2	37	721	689
Germanistik	-	186	18	86	-	42	136	12	33	3	5	521	214
Anglistik	-	117	8	-	-	38	63	4	-	1	1	232	122
Romanistik	-	54	1	-	-	-	39	-	-	-	1	95	44
Geschichte	-	145	-	11	-	45	52	-	4	-	4	261	125
Politik	140	83	44	-	-	33	44	23	-	1	6	374	241
Soziologie	180	-	-	-	-	38	-	-	-	1	6	225	217
Philosophie	-	230	-	-	-	16	39	-	-	-	2	287	137
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	213	20	9	-	11	38	4	6	-	6	307	125
Kunst	-	-	-	13	-	-	-	-	8	-	-	21	4
Sonderpäd./Sachunterricht	-	-	-	291	-	36	-	-	180	-	3	510	290
Erziehungswissenschaft	-	-	24	9	-	64	-	13	-	-	4	114	72
Sport	-	76	12	8	-	-	52	9	9	-	-	166	61
Philosophische Fakultät	320	1.104	127	427	-	323	463	65	240	6	38	3.113	1.653
Architektur	130	-	-	-	-	86	-	-	-	3	-	219	213
Arbeitstechnik	-	-	74	-	-	-	-	37	-	-	-	111	65
Landschaftsarchitektur	86	-	-	-	-	69	-	-	-	-	8	163	147
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	216	-	74	-	-	155	-	37	-	3	8	493	425
Rechtswissenschaft	18	-	-	-	421	41	-	-	-	-	21	501	495
Juristische Fakultät	18	-	-	-	421	41	-	-	-	-	21	501	495
Wirtschaftswissenschaft	844	-	-	-	-	370	-	-	-	5	16	1.235	1.177
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	39	-	-	-	-	-	39	39
Wirtschaftswiss. Fakultät	844	-	-	-	-	409	-	-	-	5	16	1.274	1.216
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	-	-	-	-	-	25	-	9	-	-	34	6
Summe Fachfälle	4.301	1.603	344	455	421	2.840	656	167	266	22	348	11.423	
Summe Studierende	4.261	773	167	232	419	2.381	203	54	81	22	344		8.937

Dargestellt sind Studienanfängerinnen und -anfänger (Fachfälle und VZÄ) im 1. Fachsemester ohne Beurlaubte im Studienjahr 2018 (WS 2017/18 und SS 2018).

* keine Abschlussprüfung an der Leibniz Universität Hannover angestrebt. In der Regel erfolgt die Einschreibung in höhere Fachsemester.

Studium und Lehre

Entwicklung der Zahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger



Dargestellt sind Studienanfängerinnen und -anfänger (VZÄ) im 1. Fachsemester ohne Beurlaubte. Die Zuordnung zu den Fakultäten erfolgt rückwirkend mit Stand WS 2017/18.

- Fak. f. Mathematik u. Physik █
- Naturwissensch. Fakultät █
- Fak. f. Elektrot. u. Informatik █
- Fakultät f. Maschinenbau █
- Fak. f. Bauing. u. Geodäsie █
- Philosophische Fakultät █
- Fak. f. Architektur u. Landsch. █
- Juristische Fakultät █
- Wirtschaftswiss. Fakultät █

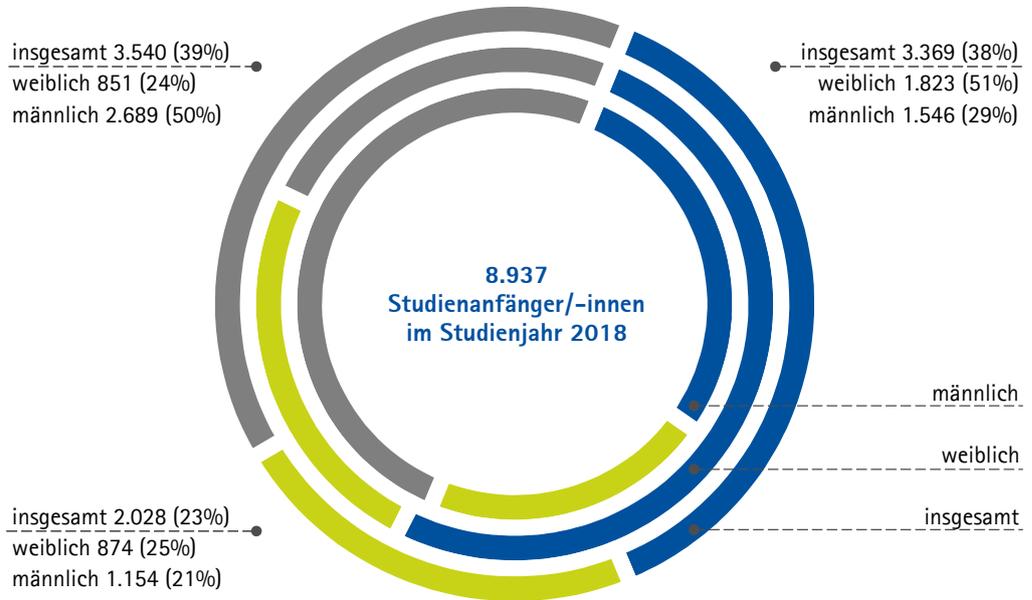
Studium und Lehre

Altersstruktur der Studienanfängerinnen und Studienanfänger und Verteilung nach Fächergruppen

Verteilung nach Fächergruppen

- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaften
- Geistes- und Gesellschaftswiss.

Studierende im 1. Fachsemester (ohne Beurlaubte) im Studienjahr 2018 (WS 2017/18 und SS 2018)

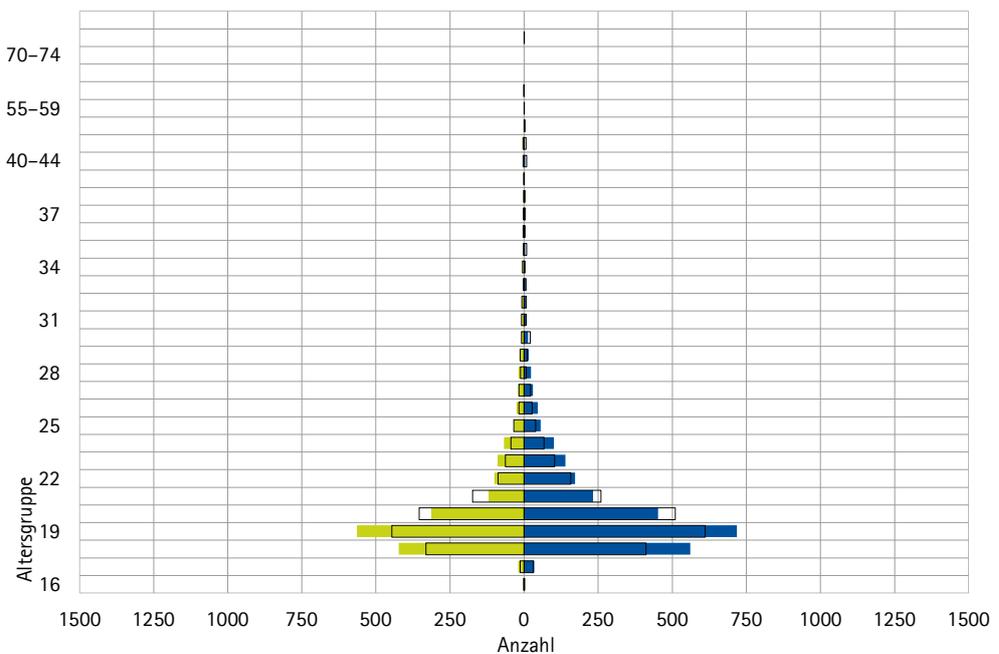


Altersstruktur

- Frauen
- Männer
- 5-Jahres-Vergleich

Altersstruktur der Studienanfänger im Studienjahr 2018 im Vergleich zum Studienjahr 2011; die Altersberechnung erfolgt zum 01.10. des Wintersemesters bzw. zum 01.04. des Sommersemesters.

Studienanfänger/-innen: erst- oder neuimmatrikulierte Studierende im 1. Fach- und Hochschulsemester; ohne Studierende der Arbeitswissenschaft, ohne Studierende der Medienwissenschaften sowie ohne Promotionsstudierende.



Studium und Lehre

Studierende insgesamt je angestrebter Abschlussprüfung
nach Fakultäten und Lehreinheiten im WS 2017/18

	B. Sc. / B. A. / LL.B.	B. Sc. / B. A. (FüB)	B. Sc. (T.E.)	B. A. (LSO)	1. Prfg. / St. Ex., Diplom	M. Sc. / M. A. / LL.M.	M. Ed. (LG)	M. Ed. (LBS / SprintING)	M. Ed. (LSO)	Austauschstudium *	Promotion	Summe Fachfälle	Summe Studierende
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	818	244	199	-	-	250	68	52	-	3	260	1.894	1.555
Biologie	358	251	-	-	-	43	133	-	-	5	93	883	667
Geowissenschaft	243	-	-	-	-	98	-	-	-	-	43	384	368
Geographie	215	111	-	-	-	143	65	-	-	1	25	560	438
Gartenbau	506	-	-	-	-	165	-	-	-	-	40	711	685
Naturwissensch. Fakultät	2.140	606	199	-	-	699	266	52	-	9	461	4.432	3.712
Mathematik	308	635	62	81	-	112	165	14	40	2	43	1.462	876
Physik	650	249	34	-	-	233	54	3	-	6	234	1.463	1.212
Meteorologie	86	-	-	-	-	26	-	-	-	-	20	132	125
Fak. f. Mathematik u. Physik	1.044	884	96	81	-	371	219	17	40	8	297	3.057	2.213
Elektrotechnik	1.040	-	34	-	13	718	-	6	-	12	220	2.043	1.957
Informatik	1.319	-	-	-	-	382	-	-	-	5	66	1.772	1.723
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	2.359	-	34	-	13	1.100	-	6	-	17	286	3.815	3.680
Maschinenbau	1.895	-	76	-	188	1.498	-	18	-	38	315	4.028	3.781
Fak. f. Maschinenbau	1.895	-	76	-	188	1.498	-	18	-	38	315	4.028	3.781
Bauingenieurwesen	1.028	-	-	-	-	664	-	-	-	12	148	1.852	1.799
Geodäsie	111	-	-	-	-	120	-	-	-	3	45	279	276
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	1.139	-	-	-	-	784	-	-	-	15	193	2.131	2.075
Germanistik	-	827	70	241	-	116	434	27	127	13	27	1.882	832
Anglistik	-	498	26	-	-	64	254	6	-	5	10	863	445
Romanistik	-	194	3	-	-	-	82	-	-	3	7	289	139
Geschichte	-	618	-	26	-	117	181	-	14	1	46	1.003	530
Politik	540	377	135	-	-	116	137	33	-	8	30	1.376	941
Soziologie	618	-	-	-	-	80	-	-	-	2	47	747	720
Philosophie	-	498	-	-	-	29	110	-	-	-	11	648	316
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	630	42	26	-	36	108	8	12	-	14	876	363
Kunst	-	-	-	59	-	-	-	-	25	-	-	84	19
Sonderpäd./Sachunterricht	-	-	-	1.013	-	105	-	-	541	1	24	1.684	1.010
Erziehungswissenschaft	-	-	93	34	-	233	-	32	-	-	33	425	297
Sport	-	359	52	50	-	-	159	27	26	4	3	680	275
Philosophische Fakultät	1.158	4.001	421	1.449	-	896	1.465	133	745	37	252	10.557	5.885
Architektur	461	-	-	-	-	233	-	-	-	23	19	736	723
Arbeitstechnik	-	-	260	-	-	-	-	86	-	-	1	347	218
Landschaftsarchitektur	371	-	-	-	-	180	-	-	-	5	26	582	558
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	832	-	260	-	-	413	-	86	-	28	46	1.665	1.498
Rechtswissenschaft	86	-	-	-	2.124	61	-	-	-	26	111	2.408	2.344
Juristische Fakultät	86	-	-	-	2.124	61	-	-	-	26	111	2.408	2.344
Wirtschaftswissenschaft	2.400	-	-	-	-	874	-	-	-	58	145	3.477	3.351
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	39	-	-	-	-	-	39	39
Wirtschaftswiss. Fakultät	2.400	-	-	-	-	913	-	-	-	58	145	3.516	3.390
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	200	-	36	-	-	94	-	26	-	-	356	165
Summe Fachfälle	13.053	5.691	1.086	1.566	2.325	6.735	2.044	312	811	236	2.106	35.965	
Summe Studierende	12.575	2.690	516	730	2.257	6.301	865	129	349	236	2.095		28.742
nachrichtlich: Beurlaubte FF	188	138	16	14	35	181	70	2	4	-	26	674	
nachrichtlich: Beurlaubte Stud.	175	65	8	7	31	172	29	1	2	-	26		514

Dargestellt sind die Studierenden insgesamt (Fachfälle und VZÄ) ohne Beurlaubte im WS 2017/18.

* keine Abschlussprüfung an der Leibniz Universität Hannover angestrebt.

Studium und Lehre

Studentinnen je angestrebter Abschlussprüfung nach Fakultäten und Lehreinheiten im WS 2017/18

	B. Sc. / B. A. / LL.B.	B. Sc. / B. A. (FüB)	B. Sc. (T.E.)	B. A. (LSo)	1. Prfg. / St. Ex., Diplom	M. Sc. / M. A. / LL.M.	M. Ed. (LG)	M. Ed. (LBS / SprintING)	M. Ed. (LSo)	Austauschstudium *	Promotion	Summe Fachfälle	Summe Studentinnen	in % von Gesamt
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	355	123	111	-	-	100	44	37	-	3	120	893	714	46%
Biologie	230	174	-	-	-	31	94	-	-	3	58	590	435	65%
Geowissenschaft	84	-	-	-	-	39	-	-	-	-	23	146	140	38%
Geographie	76	61	-	-	-	62	38	-	-	1	12	250	187	43%
Gartenbau	230	-	-	-	-	79	-	-	-	-	19	328	319	47%
Naturwissensch. Fakultät	975	358	111	-	-	311	176	37	-	7	232	2.207	1.795	48%
Mathematik	92	294	25	67	-	40	84	5	36	2	11	656	348	40%
Physik	137	93	5	-	-	37	20	-	-	4	48	344	263	22%
Meteorologie	36	-	-	-	-	10	-	-	-	-	6	52	49	39%
Fak. f. Mathematik u. Physik	265	387	30	67	-	87	104	5	36	6	65	1.052	659	30%
Elektrotechnik	151	-	3	-	1	141	-	-	-	3	18	317	309	16%
Informatik	158	-	-	-	-	80	-	-	-	2	4	244	240	14%
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	309	-	3	-	1	221	-	-	-	5	22	561	549	15%
Maschinenbau	277	-	17	-	19	187	-	7	-	12	51	570	533	14%
Fak. f. Maschinenbau	277	-	17	-	19	187	-	7	-	12	51	570	533	14%
Bauingenieurwesen	332	-	-	-	-	214	-	-	-	3	37	586	570	32%
Geodäsie	38	-	-	-	-	36	-	-	-	-	7	81	80	29%
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	370	-	-	-	-	250	-	-	-	3	44	667	650	31%
Germanistik	-	568	50	234	-	91	318	22	117	11	17	1.428	614	74%
Anglistik	-	334	15	-	-	45	174	3	-	4	7	582	301	68%
Romanistik	-	148	3	-	-	-	62	-	-	3	3	219	103	75%
Geschichte	-	274	-	20	-	71	100	-	11	1	20	497	256	48%
Politik	166	151	36	-	-	41	72	9	-	4	15	494	328	35%
Soziologie	413	-	-	-	-	48	-	-	-	2	32	495	479	67%
Philosophie	-	247	-	-	-	12	81	-	-	-	4	344	160	51%
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	378	26	23	-	19	82	6	10	-	6	550	222	61%
Kunst	-	-	-	53	-	-	-	-	21	-	-	74	17	89%
Sonderpäd./Sachunterricht	-	-	-	881	-	101	-	-	467	1	15	1.465	876	87%
Erziehungswissenschaft	-	-	52	26	-	198	-	18	-	-	24	318	236	80%
Sport	-	139	7	35	-	-	65	5	18	1	1	271	106	39%
Philosophische Fakultät	579	2.239	189	1.272	-	626	954	63	644	27	144	6.737	3.700	63%
Architektur	288	-	-	-	-	151	-	-	-	19	13	471	463	64%
Arbeitstechnik	-	-	110	-	-	-	-	36	-	-	-	146	92	42%
Landschaftsarchitektur	246	-	-	-	-	124	-	-	-	3	18	391	376	67%
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	534	-	110	-	-	275	-	36	-	22	31	1.008	931	62%
Rechtswissenschaft	35	-	-	-	1.284	32	-	-	-	12	53	1.416	1.387	59%
Juristische Fakultät	35	-	-	-	1.284	32	-	-	-	12	53	1.416	1.387	59%
Wirtschaftswissenschaft	847	-	-	-	-	318	-	-	-	32	58	1.255	1.224	37%
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	30	-	-	-	-	-	30	30	77%
Wirtschaftswiss. Fakultät	847	-	-	-	-	348	-	-	-	32	58	1.285	1.254	37%
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	87	-	28	-	-	44	-	21	-	-	180	79	48%
Summe Fachfälle	4.191	3.071	460	1.367	1.304	2.337	1.278	148	701	126	700	15.683		
Summe Studentinnen	4.058	1.437	218	635	1.283	2.187	535	62	299	126	696		11.537	
in % von Gesamt	32%	53%	42%	87%	57%	35%	62%	48%	86%	54%	33%			40%
nachrichtlich: Beurlaubte FF	88	100	8	14	21	80	62	-	4	-	19	396		59%
nachrichtlich: Beurlaubte Stud.	84	47	4	7	20	76	26	-	2	-	19		284	55%

Dargestellt sind die Studentinnen (Fachfälle und VZÄ) ohne Beurlaubte im WS 2017/18.

* keine Abschlussprüfung an der Leibniz Universität Hannover angestrebt.

Studium und Lehre

Bildungsausländer/-innen je angestrebter Abschlussprüfung
nach Fakultäten und Lehreinheiten im WS 2017/18

	B. Sc. / B. A. / LL.B.	B. Sc. / B. A. (FüB)	B. Sc. (T.E.)	B. A. (LSo)	1. Prfg. / St. Ex., Diplom	M. Sc. / M. A. / LL.M.	M. Ed. (LG)	M. Ed. (LBS / SprintING)	M. Ed. (LSo)	Austauschstudium *	Promotion	Summe Fachfälle	Summe Studierende	in % von Gesamt
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	55	4	-	-	-	19	-	-	-	3	48	129	124	8%
Biologie	13	4	-	-	-	7	-	-	-	5	12	41	38	6%
Geowissenschaft	5	-	-	-	-	7	-	-	-	-	12	24	24	7%
Geographie	4	2	-	-	-	3	1	-	-	1	3	14	12	3%
Gartenbau	8	-	-	-	-	50	-	-	-	-	13	71	71	10%
Naturwissensch. Fakultät	85	10	-	-	-	86	1	-	-	9	88	279	269	7%
Mathematik	16	7	2	-	-	13	3	1	1	2	8	53	42	5%
Physik	29	2	-	-	-	31	3	-	-	6	40	111	108	9%
Meteorologie	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	5	11	11	9%
Fak. f. Mathematik u. Physik	45	9	2	-	-	50	6	1	1	8	53	175	161	7%
Elektrotechnik	366	-	1	-	2	451	-	-	-	12	47	879	868	44%
Informatik	133	-	-	-	-	187	-	-	-	5	18	343	340	20%
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	499	-	1	-	2	638	-	-	-	17	65	1.222	1.207	33%
Maschinenbau	246	-	-	-	18	540	-	-	-	38	64	906	891	24%
Fak. f. Maschinenbau	246	-	-	-	18	540	-	-	-	38	64	906	891	24%
Bauingenieurwesen	82	-	-	-	-	177	-	-	-	12	50	321	317	18%
Geodäsie	3	-	-	-	-	65	-	-	-	3	18	89	89	32%
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	85	-	-	-	-	242	-	-	-	15	68	410	406	20%
Germanistik	-	24	-	4	-	20	9	-	1	13	7	78	55	7%
Anglistik	-	18	-	-	-	35	5	-	-	5	1	64	50	11%
Romanistik	-	11	-	-	-	-	5	-	-	3	3	22	13	9%
Geschichte	-	7	-	-	-	10	5	-	-	1	2	25	17	3%
Politik	16	8	-	-	-	4	2	-	-	8	3	41	35	4%
Soziologie	27	-	-	-	-	1	-	-	-	2	7	37	36	5%
Philosophie	-	4	-	-	-	1	2	-	-	-	3	10	7	2%
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	6	-	-	-	3	1	-	-	-	2	12	8	2%
Kunst	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	0	1%
Sonderpäd./Sachunterricht	-	-	-	9	-	2	-	-	7	1	-	19	14	1%
Pädagogik *	-	-	-	1	-	7	-	-	-	-	4	12	10	3%
Sport	-	2	-	-	-	-	-	-	-	4	-	6	5	2%
Philosophische Fakultät	43	80	-	15	-	83	29	-	8	37	32	327	249	4%
Architektur	46	-	-	-	-	36	-	-	-	23	6	111	110	15%
Arbeitstechnik	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	0%
Landschaftsarchitektur	11	-	-	-	-	26	-	-	-	5	10	52	52	9%
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	57	-	1	-	-	62	-	1	-	28	16	165	162	11%
Rechtswissenschaft	4	-	-	-	32	48	-	-	-	25	8	117	114	5%
Juristische Fakultät	4	-	-	-	32	48	-	-	-	25	8	117	114	5%
Wirtschaftswissenschaft	62	-	-	-	-	50	-	-	-	58	19	189	187	6%
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswiss. Fakultät	62	-	-	-	-	50	-	-	-	58	19	189	187	6%
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	1	-	2	-	-	2	-	-	-	-	5	1	1%
Summe Fachfälle	1.126	100	4	17	52	1.799	38	2	9	235	413	3.795		
Summe Studierende	1.102	45	1	9	47	1.779	16	1	5	235	411		3.648	
in % von Gesamt	9%	2%	0%	1%	2%	28%	2%	0%	1%	100%	20%			13%
nachrichtlich: Beurlaubte FF	12	6	-	-	1	27	-	-	-	-	5	51		8%
nachrichtlich: Beurlaubte Stud.	12	3	-	-	1	27	-	-	-	-	5		48	9%

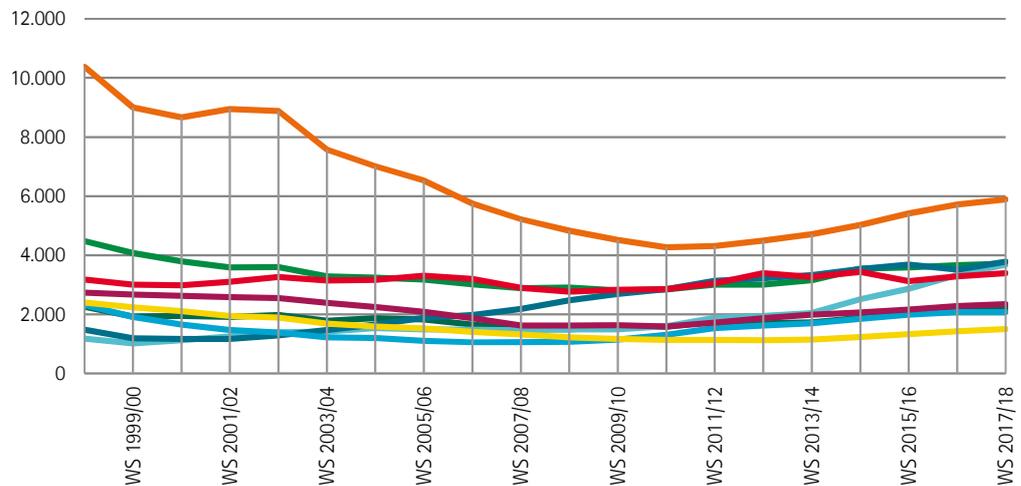
Dargestellt sind die Bildungsausländer/-innen (Fachfälle und VZÄ) ohne Beurlaubte im WS 2017/18.

* keine Abschlussprüfung an der Leibniz Universität Hannover angestrebt.

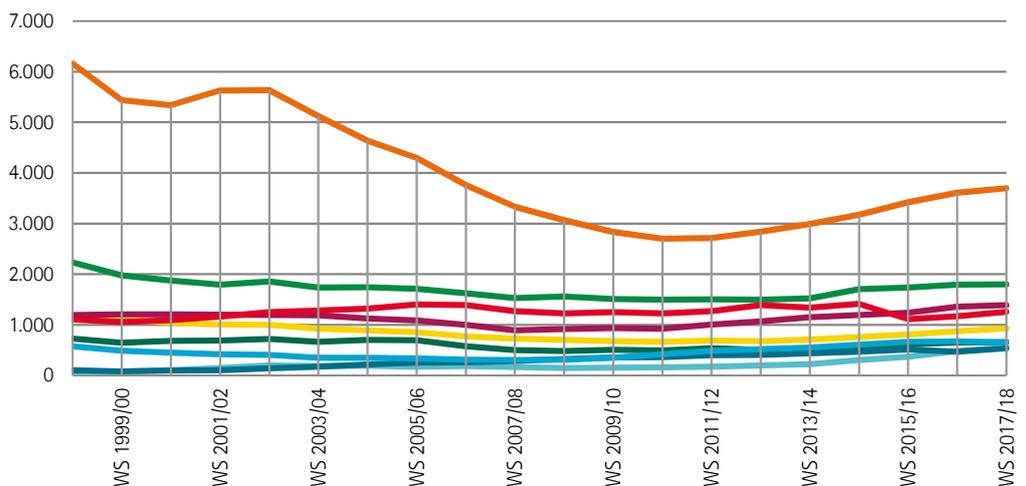
Studium und Lehre

Entwicklung der Zahl der Studierenden je Fakultät
(insgesamt, Frauen, Bildungsausländer)

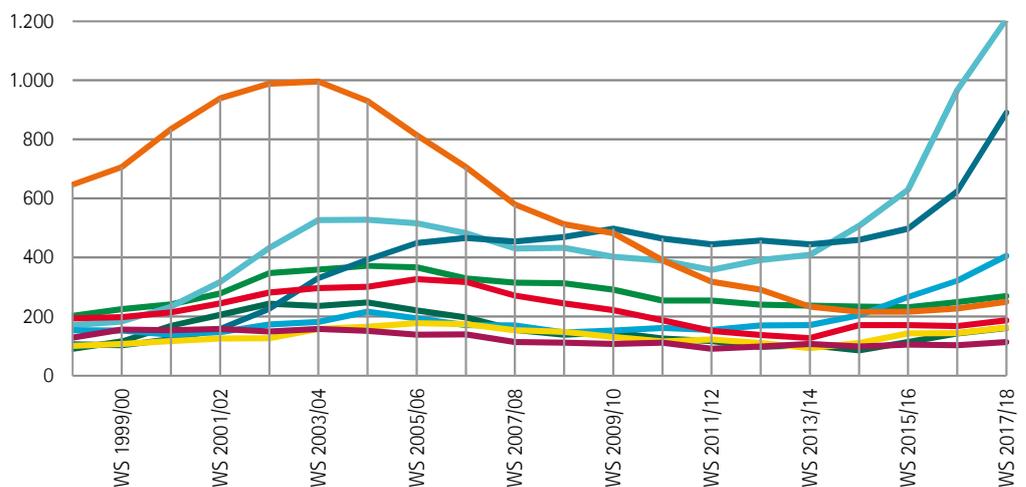
Studierende insgesamt



Studentinnen



Bildungsausländer/-innen

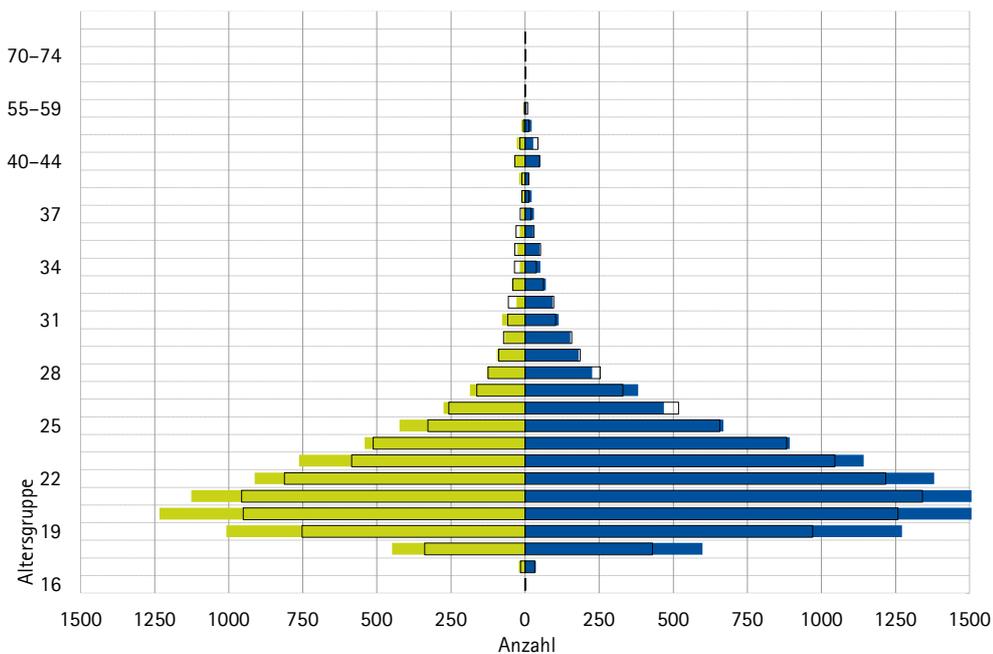
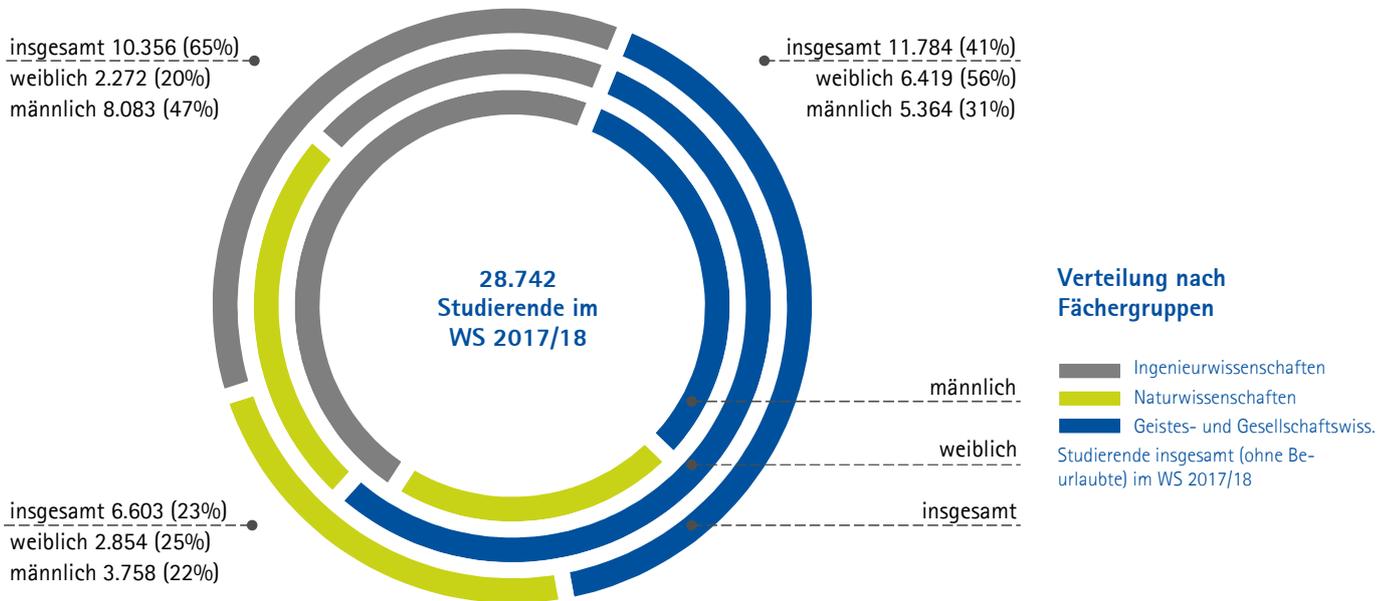


Studierende (VZÄ) ohne Beurlaubte
Zuordnung zu Fakultäten rückwirkend
mit Stand WS 2017/18

- Fak. f. Mathematik u. Physik
- Naturwissensch. Fakultät
- Fak. f. Elektrot. u. Informatik
- Fakultät f. Maschinenbau
- Fak. f. Bauing. u. Geodäsie
- Philosophische Fakultät
- Fak. f. Architektur u. Landsch.
- Juristische Fakultät
- Wirtschaftswiss. Fakultät

Studium und Lehre

Altersstruktur der Studierenden insgesamt und Verteilung nach Fächergruppen



Studium und Lehre

Fächerkombinationsmatrix für Fächerübergreifenden Bachelor im WS 2017/18

Studierende insgesamt

* Musik wird von der Hochschule für Musik und Theater angeboten und kann nur als Major-Fach gewählt werden.

Nicht hinterlegte Kombinationen und Kombinationen in den umrandeten Bereichen qualifizieren nur auf Antrag für den Master of Education (Lehramt an Gymnasien).

Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen sind in den Fachfällen enthalten.

	Biologie	Chemie	Darstellendes Spiel	Deutsch	Englisch	Ev. Theologie	Geographie	Geschichte	Kath. Theologie	Mathematik	Musik *	Philosophie	Physik	Politik	Religionsw./WuN	Spanisch	Sport	Summe Minor
Biologie		26		21	15	1				30	12		1			3	2	111
Chemie	39			7	4	2	1	1		58	3	5	12	1	2	2	2	139
Darstellendes Spiel		1		6	6					1	4					2		20
Deutsch	50	3	30		33	5	9	64	1	5	33	21	2	31	5	9	21	322
Englisch	20	2	8	28		1	8	20	-	6	15	7	2	23	3	10	14	167
Ev. Theologie	8	1		39	14		1	61		19	10	49	4	18	1	7	22	254
Geographie	1			33	17		1			6	17	1	2			8	1	87
Geschichte		7		85	62	20	1		3	38	22	21	7	21	9	17	15	328
Kath. Theologie		2		10	6	1		4		10	5	19	1	1	-	8	1	68
Mathematik	17	30		7	10	14	2	17	4		23	26	31	10	7	4	9	211
Philosophie		5	1	48	39	22		43	5	48	16		19	19	7	22	11	305
Physik	2	16	1	1	2	2	3	10	1	81	8	15		2		1	4	149
Politik		1		66	48	5		49	1	19	10	20	4		4	7	8	242
Religionsw./WuN	2	2		46	32	-	1	19	-	23	9	11	4	3		25	3	180
Spanisch	10	2	3	11	22	2	-	9	-	5	4	4	1	8	-		7	88
Sport	1	8		46	50	12	1	6	-	77	15	1	11	8	-	6		242
Summe Major	150	106	43	454	360	88	27	303	15	426	206	200	101	145	38	131	120	
Summe Fachfälle	261	245	63	776	527	342	114	631	83	637	206	505	250	387	218	219	362	5826
<i>nachrichtlich: davon Fachfälle in Lehramtskombinationen</i>																		
	261	245	63	776	527	129	107	359	48	637	206	276	250	230	160	219	273	4766

Anfänger/-innen

* Musik wird von der Hochschule für Musik und Theater angeboten und kann nur als Major-Fach gewählt werden.

Nicht hinterlegte Kombinationen und Kombinationen in den umrandeten Bereichen qualifizieren nur auf Antrag für den Master of Education (Lehramt an Gymnasien).

Dargestellt sind Studierende, die sich sowohl im Major- als auch im Minor-Fach im 1. Fachsemester befinden, jedoch ohne Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen. Ist das Major-Fach Musik, werden diejenigen gezählt, die sich im 3. Fachsemester Musik und im 1. Fachsemester des Unterrichts-fachs befinden. Fachwechsler sind nachrichtlich ausgewiesen.

	Biologie	Chemie	Darstellendes Spiel	Deutsch	Englisch	Ev. Theologie	Geographie	Geschichte	Kath. Theologie	Mathematik	Musik *	Philosophie	Physik	Politik	Religionsw./WuN	Spanisch	Sport	Summe Minor
Biologie		4		5	7					5	2		-			-		23
Chemie	5			3	1	1				18	-	2	6		2	2		40
Darstellendes Spiel				1	1					2					1			5
Deutsch	10	1	7		8	2	4	10	-	4	6	-	2	2	2	1	4	61
Englisch	5	-	1	8		-	1	4	-	2	1	1	-	2	-	1	3	29
Ev. Theologie	1	1		11	4			13		8	3	31	2	3	-	4	5	86
Geographie				8	4					1	6					2		21
Geschichte		5		16	9	3			1	11	2	9	2	5	2	4	3	72
Kath. Theologie		2		2	2					2	2	16			3	3	1	30
Mathematik	3	13		3	6	11	-	2	2		10	13	10	1	4	3	5	86
Philosophie		3		7	13	14		11	3	25	5		14	4	2	7	3	111
Physik	-	10		-	-			3		31	2	12		1		-	1	60
Politik				13	11	1		6	-	5	6	7			-	1	1	51
Religionsw./WuN				5	6	-	1	1	-	5	-	2				6	-	25
Spanisch	4	-	1	1	2	-	-	2	-	4	1	-	-	-	-			15
Sport		2		8	5	-		1	-	9	3	1	3	1	-	1		34
Summe Major	28	41	9	91	79	32	5	53	6	126	49	100	37	19	12	36	26	
Summe Fachfälle	51	81	14	152	108	118	26	125	36	212	49	211	97	70	37	51	60	1498
<i>nachrichtlich: davon Fachfälle in Lehramtskombinationen</i>																		
	51	81	14	152	108	48	26	70	15	212	49	108	97	42	30	51	44	1198
<i>nachrichtlich: Fachwechsler (Major- oder Minor-Fach)</i>																		
	2	10	-	20	9	10	2	20	2	10	2	19	8	13	10	3	16	156

Studium und Lehre

Fächerkombinationsmatrix für Bachelor of Science (Technical Education) im WS 2017/18

	Metalltechnik	Elektrotechnik	Bautechnik	Farbtechnik und Raumgestaltung	Holztechnik	Lebensmittelwissenschaft	Summe Unterrichtsfach
Chemie	6	-	1	3	1	16	27
Deutsch	2	1	3	24	8	34	72
Englisch	5	1	1	4	3	12	26
Ev. Religion	3	-	-	18	7	8	36
Kath. Religion	1	-	1	1	1	3	7
Mathematik	8	8	10	13	6	17	62
Physik	5	9	2	7	9	3	35
Politik	30	13	14	21	19	39	136
Sozial-/Sonderpädagogik	9	-	10	19	23	33	94
Spanisch	-	-	1	-	-	2	3
Sport	8	2	8	10	13	12	53
Summe berufliche Fachrichtung	77	34	51	120	90	179	551 Studierende

Studierende insgesamt

Anstelle eines Unterrichtsfaches kann Sozial-/Sonderpädagogik gewählt werden.

Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen sind in den Fachfällen enthalten.

	Metalltechnik	Elektrotechnik	Bautechnik	Farbtechnik und Raumgestaltung	Holztechnik	Lebensmittelwissenschaft	Summe Unterrichtsfach	nachrichtlich: Fachwechsler
Chemie	3	-	-	3	1	9	16	-
Deutsch	-	1	-	5	1	7	14	4
Englisch	1	1	-	1	1	4	8	-
Ev. Religion	2	-	-	9	5	3	19	1
Kath. Religion	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik	2	2	1	8	2	4	19	1
Physik	1	5	2	5	4	2	19	1
Politik	9	4	1	10	3	12	39	5
Sozial-/Sonderpädagogik	2	-	2	5	2	5	16	8
Spanisch	-	-	-	-	-	1	1	-
Sport	2	1	-	3	-	2	8	4
Summe berufliche Fachrichtung	22	14	6	49	19	49	159 Anfänger/-innen	
<i>nachrichtlich: Fachwechsler</i>	-	-	-	-	-	2		

Anfänger/-innen

Anstelle eines Unterrichtsfaches kann Sozial-/Sonderpädagogik gewählt werden.

Dargestellt sind Studierende, die sich sowohl in der beruflichen Fachrichtung als auch im Unterrichtsfach im 1. Fachsemester befinden, jedoch ohne Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen. Fachwechsler sind nachrichtlich ausgewiesen.

Studium und Lehre

Fächerkombinationsmatrix für Master of Education (LG) im WS 2017/18

Studierende insgesamt

* Musik wird von der Hochschule für Musik und Theater angeboten und kann nur als Major-Fach gewählt werden.

Nicht hinterlegte Kombinationen qualifizieren nur auf Antrag für den Master of Education (Lehramt an Gymnasien).

Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen sind in den Fachfällen enthalten.

	Biologie	Chemie	Darstellendes Spiel	Deutsch	Englisch	Erdkunde	Ev. Theologie	Geschichte	Kath. Theologie	Mathematik	Musik *	Philosophie	Physik	Politik-Wirtschaft	Spanisch	Sport	Werte und Normen	Summe Minor
Biologie		18		13	8					9	7							57
Chemie	16		1	1	2					13	1		5		2		2	43
Darstellendes Spiel				5	4					2								11
Deutsch	24		22		22	5	4	36	5	2	15	8		19	4	16	3	185
Englisch	20		2			9	1	14		3	12			13	10	9		101
Erdkunde				16	10			1		7	10				5			49
Ev. Theologie	2		1	28	12			10		1	5		1	7	2	3		72
Geschichte	1	1		32	33			5		12	10	1		2	8	5	1	111
Kath. Theologie				3	5			1		4	3		1		1			18
Mathematik	6	4		1		2		5			10	2	14	2		5	1	52
Philosophie	1			15	5			1		3	1			1	2			29
Physik	3	1				1		1		19	1					2		28
Politik-Wirtschaft				36	24		1	4		10	2	1			5	2	1	86
Spanisch	1	1	1	9	7			3	1	1	2		6		4	1		37
Sport	2			26	32	2	2	1		28	10		3	1	10			117
Werte und Normen		2		25	12			1		4	8			1	7			60
Summe Major	76	27	27	218	176	19	14	77	6	118	97	12	25	52	56	47	9	
Summe Fachfälle	133	70	38	403	277	68	86	188	24	170	97	41	53	138	93	164	69	2112

Anfänger/-innen

* Musik wird von der Hochschule für Musik und Theater angeboten und kann nur als Major-Fach gewählt werden.

Nicht hinterlegte Kombinationen qualifizieren nur auf Antrag für den Master of Education (Lehramt an Gymnasien).

Dargestellt sind Studierende, die sich sowohl im Major- als auch im Minor-Fach im 1. Fachsemester befinden, jedoch ohne Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen.

	Biologie	Chemie	Darstellendes Spiel	Deutsch	Englisch	Erdkunde	Ev. Theologie	Geschichte	Kath. Theologie	Mathematik	Musik *	Philosophie	Physik	Politik-Wirtschaft	Spanisch	Sport	Werte und Normen	Summe Minor
Biologie		6		8						1	2							18
Chemie	4			1						6			1					12
Darstellendes Spiel				3	1					1								5
Deutsch	9		5		4	3	1	7	1		5	5		6	1	4	1	52
Englisch	2		1	1		3					1			5	3	2		18
Erdkunde				4						1	1				3			9
Ev. Theologie	1			7				1						5	1			15
Geschichte	1			9	2		2			6	5					2		27
Kath. Theologie				1	2					2								5
Mathematik	1	1				2		2			3		1					10
Philosophie				1							1				1			3
Physik										10								10
Politik-Wirtschaft				10	5					5					1			21
Spanisch	1		1	4	1									1		1		9
Sport				11	7		1			4	1		1		1			26
Werte und Normen				11	4						1				6			22
Summe Major	19	7	7	71	26	8	4	10	1	36	20	5	3	17	17	10	1	
Summe Fachfälle	37	19	12	123	44	17	19	37	6	46	20	8	13	38	26	36	23	524

Fächerkombinationsmatrix für Master of Education (LBS) im WS 2017/18

	Metalltechnik	Elektrotechnik	Bautechnik	Farbtechnik und Raumgestaltung	Holztechnik	Lebensmittelwissenschaft	Ökotrophologie*	Summe Unterrichtsfach
Biologie *	x	x	x	x	x	x	-	1
Chemie	1	-	-	2	1	2	-	6
Deutsch	-	-	1	11	4	11	-	27
Englisch	1	-	1	1	1	2	-	6
Ev. Religion	-	-	-	1	-	2	-	3
Kath. Religion	-	-	-	1	1	3	-	5
Mathematik	1	-	3	-	3	1	1	9
Physik	1	-	-	1	1	-	-	3
Politik	6	2	6	3	10	4	-	31
Sozial-/Sonderpädagogik	1	-	1	11	8	11	-	32
Sport	3	-	6	3	5	9	-	26
Summe berufliche Fachrichtung	14	2	18	34	34	45	1	148 Studierende

Studierende insgesamt

* Biologie kann nur mit Ökotrophologie kombiniert werden; dieses Angebot ist auslaufend.

Anstelle eines Unterrichtsfaches kann Sozial-/Sonderpädagogik gewählt werden.

Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen sind in den Fachfällen enthalten.

	Metalltechnik	Elektrotechnik	Bautechnik	Farbtechnik und Raumgestaltung	Holztechnik	Lebensmittelwissenschaft	Summe Unterrichtsfach
Chemie	-	-	-	-	-	-	1
Deutsch	-	-	-	7	-	3	10
Englisch	1	-	-	-	-	-	1
Ev. Religion	-	-	-	1	-	2	3
Kath. Religion	-	-	-	-	-	1	1
Mathematik	-	-	2	-	1	1	4
Physik	-	-	-	-	1	-	1
Politik	3	-	1	1	4	1	10
Sozial-/Sonderpädagogik	1	-	1	4	3	3	12
Sport	-	-	-	1	3	-	4
Summe berufliche Fachrichtung	5	-	4	14	12	11	46 Anfänger/-innen

Anfänger/-innen

Anstelle eines Unterrichtsfaches kann Sozial-/Sonderpädagogik gewählt werden.

Dargestellt sind Studierende, die sich sowohl in der beruflichen Fachrichtung als auch im Unterrichtsfach im 1. Fachsemester befinden, jedoch ohne Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen.

Studium und Lehre

Fächerkombinationsmatrix für Master of Education (LSO) im WS 2017/18

Studierende insgesamt

* Der Anpassungslehrgang stellt die Gleichwertigkeit ausländischer Ausbildungen mit der niedersächsischen Lehramtsausbildung her.

Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen sind in den Fachfällen enthalten.

	Pädagogik bei Beeinträchtigung ...							Summe Unterrichtsfach
	der Sprache und des Sprechens und des schulischen Lernens	der Sprache und des Sprechens und der emotionalen u. sozialen Entwicklung	des schulischen Lernens und der emotionalen u. sozialen Entwicklung	der geistigen Entwicklung und des schulischen Lernens	der geistigen Entwicklung und der emotionalen u. sozialen Entwicklung	der geistigen Entwicklung und der Sprache und des Sprechens		
Deutsch	30	15	32	16	20	14	127	
Ev. Religion	2	1	4	2	1	-	10	
Geschichte	2	2	4	6	-	-	14	
Kath. Religion	-	-	-	1	-	1	2	
Kunst	-	1	11	6	6	1	25	
Mathematik	4	1	23	3	9	-	40	
Musik	5	2	8	4	4	4	27	
Sachunterricht	13	4	54	26	31	8	136	
Sport	3	1	18	-	3	1	26	
Summe Fachfälle	59	27	154	64	74	29	407 Studierende	

Anfänger/-innen

* Der Anpassungslehrgang stellt die Gleichwertigkeit ausländischer Ausbildungen mit der niedersächsischen Lehramtsausbildung her.

Dargestellt sind Studierende, die sich sowohl in der sonderpädagogischen Fachrichtung als auch im Unterrichtsfach im 1. Fachsemester befinden, jedoch ohne Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen.

	Pädagogik bei Beeinträchtigung ...							Summe Unterrichtsfach
	der Sprache und des Sprechens und des schulischen Lernens	der Sprache und des Sprechens und der emotionalen u. sozialen Entwicklung	des schulischen Lernens und der emotionalen u. sozialen Entwicklung	der geistigen Entwicklung und des schulischen Lernens	der geistigen Entwicklung und der emotionalen u. sozialen Entwicklung	der geistigen Entwicklung und der Sprache und des Sprechens		
Deutsch	7	1	11	4	8	2	33	
Ev. Religion	-	-	2	2	1	-	5	
Geschichte	1	-	1	2	-	-	4	
Kath. Religion	-	-	-	-	-	1	1	
Kunst	-	-	2	3	2	1	8	
Mathematik	-	-	7	2	8	-	17	
Musik	1	-	2	1	2	3	9	
Sachunterricht	5	-	18	8	10	6	47	
Sport	-	1	7	-	1	-	9	
Summe Fachfälle	14	2	50	22	32	13	133 Anfänger/-innen	

Einzugsgebiet



Das diesjährige Sommerfest der Leibniz Universität Hannover fand am 05. Juli 2018 statt. Institute, Fakultäten und Einrichtungen wie hier das Hochschulbüro für Internationales (HI), stellten sich mit kreativen Aktionen und kulinarischen Köstlichkeiten vor. Das HI berät zu Forschungs- und Studienmöglichkeiten im Ausland und unterstützt internationale Wissenschaftler/-innen und Studierende bei ihrem Aufenthalt an der Leibniz Universität.

Einzugsgebiet

Herkunft der Studienanfänger/-innen (Fachfälle) nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2018

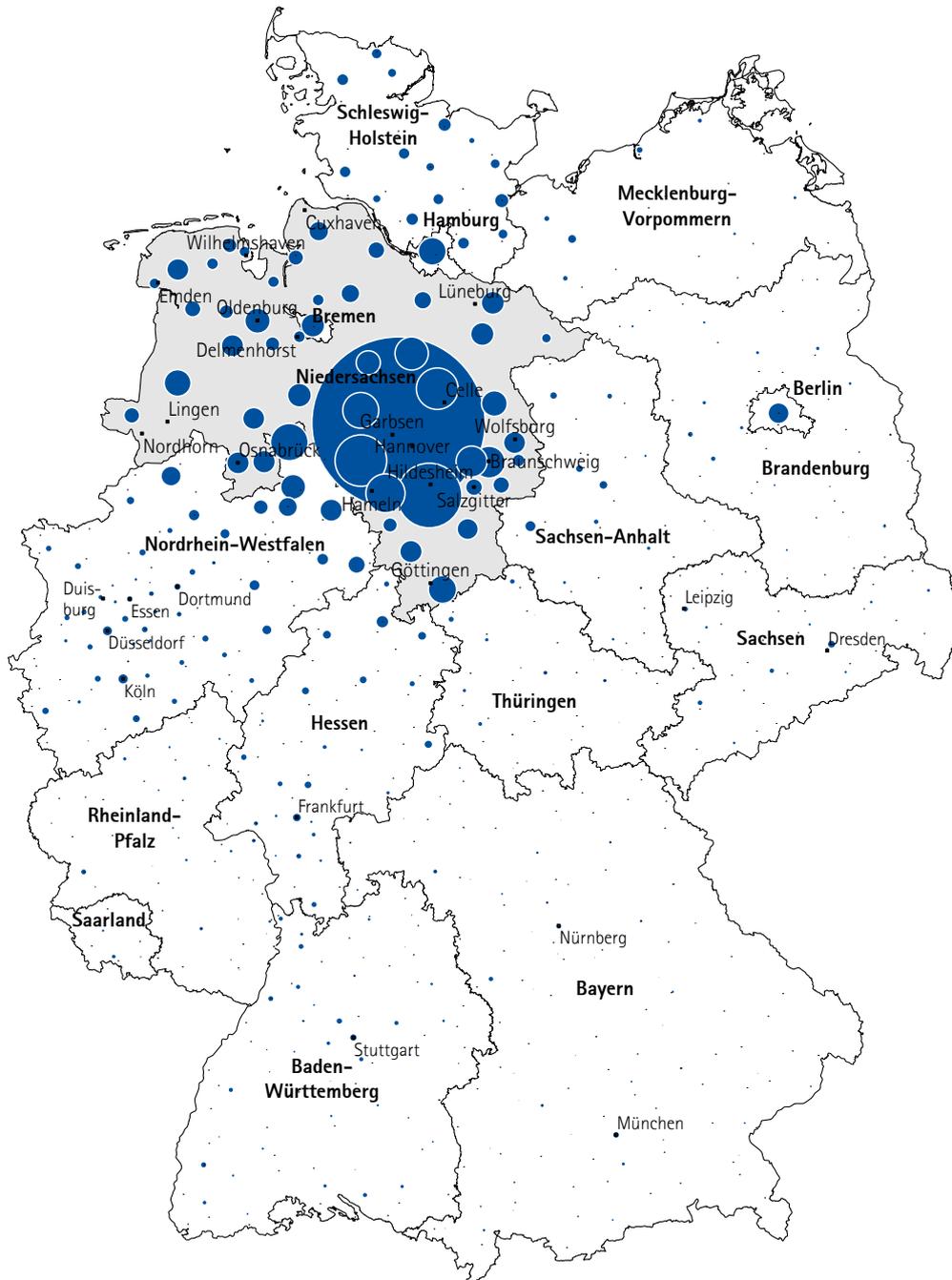
	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorp.	Niedersachsen	Nordrhein-Westf.	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Ausland	Summe
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	2	1	1	-	7	6	9	2	298	21	3	-	-	2	10	2	21	385
Biologie	3	1	1	-	3	2	2	1	134	13	-	-	-	-	5	1	14	180
Geowissenschaft	1	1	-	-	2	-	1	3	53	7	1	-	-	1	3	-	8	81
Geographie	1	2	2	1	1	3	2	-	64	12	-	-	-	2	3	1	7	101
Gartenbau	4	1	1	-	1	3	1	2	114	11	-	-	1	1	8	-	23	171
Naturwissensch. Fakultät	11	6	5	1	14	14	15	8	663	64	4	-	1	6	29	4	73	918
Mathematik	3	3	1	-	4	5	4	2	274	15	1	-	-	2	5	1	11	331
Physik	3	1	2	1	1	1	2	2	236	17	3	-	2	1	12	2	31	317
Meteorologie	-	-	-	-	-	-	-	-	26	4	-	-	-	1	1	-	13	45
Fak. f. Mathematik u. Physik	6	4	3	1	5	6	6	4	536	36	4	-	2	4	18	3	55	693
Elektrotechnik	7	6	2	1	2	3	2	4	257	27	5	-	2	1	6	4	362	691
Informatik	3	-	2	-	-	5	4	2	284	13	1	-	1	2	6	-	61	384
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	10	6	4	1	2	8	6	6	541	40	6	-	3	3	12	4	423	1.075
Maschinenbau	9	11	3	2	3	3	8	2	366	64	3	-	1	2	10	2	496	985
Fak. f. Maschinenbau	9	11	3	2	3	3	8	2	366	64	3	-	1	2	10	2	496	985
Bauingenieurwesen	9	9	3	1	8	2	5	4	212	47	3	1	5	-	12	2	145	468
Geodäsie	1	1	-	1	-	1	-	-	27	1	-	-	-	2	4	-	59	97
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	10	10	3	2	8	3	5	4	239	48	3	1	5	2	16	2	204	565
Germanistik	1	2	2	-	5	5	5	-	219	15	1	-	-	4	8	1	13	281
Anglistik	-	-	-	-	2	1	1	-	90	3	-	1	1	3	3	1	31	137
Romanistik	-	2	-	-	1	-	-	-	41	1	-	-	-	-	1	-	3	49
Geschichte	-	-	1	-	-	2	2	-	109	7	-	-	-	-	3	1	4	129
Politik	4	1	1	1	1	6	-	2	189	15	2	-	2	2	7	-	2	235
Soziologie	-	1	1	1	2	1	2	1	136	5	2	1	1	3	3	1	6	167
Philosophie	3	6	-	-	1	1	1	1	161	13	-	1	-	3	4	1	5	201
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	2	-	-	1	1	1	1	179	8	-	-	-	1	3	1	1	199
Kunst	-	-	1	-	-	-	1	-	9	1	-	-	-	-	-	-	1	13
Sonderpäd./Sachunterricht	4	1	2	4	2	6	7	1	237	31	1	-	2	2	2	-	4	306
Erziehungswissenschaft	3	1	-	1	1	2	-	1	44	4	-	-	1	-	4	-	3	65
Sport	1	-	-	-	1	1	1	-	64	2	-	-	-	-	2	-	1	72
Philosophische Fakultät	16	16	8	7	16	26	21	7	1.478	105	6	3	7	18	40	6	74	1.854
Architektur	6	1	3	2	1	5	3	2	76	16	1	-	1	-	11	2	18	148
Arbeitstechnik	1	-	1	-	2	3	2	1	46	9	-	-	1	-	6	-	-	72
Landschaftsarchitektur	5	2	2	-	4	3	2	3	54	12	3	1	2	-	4	1	15	113
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	12	3	6	2	7	11	7	6	176	37	4	1	4	-	21	3	33	333
Rechtswissenschaft	5	3	1	1	1	1	2	2	336	28	2	-	3	5	8	3	42	443
Juristische Fakultät	5	3	1	1	1	1	2	2	336	28	2	-	3	5	8	3	42	443
Wirtschaftswissenschaft	3	5	5	4	8	6	3	3	659	39	3	1	2	7	22	7	41	818
Arbeitswissenschaft	2	-	-	-	-	-	-	1	23	4	-	-	-	-	1	-	-	31
Wirtschaftswiss. Fakultät	5	5	5	4	8	6	3	4	682	43	3	1	2	7	23	7	41	849
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Summe	84	64	38	21	64	78	73	43	5.018	465	35	6	28	47	177	34	1.441	7.716
in % von Gesamt	1%	1%	0%	0%	1%	1%	1%	1%	65%	6%	0%	0%	0%	1%	2%	0%	19%	100%

Dargestellt sind die Erst- und Neumatrikulierten (Fachfälle) im 1. Fachsemester; hinzu kommen 22 FF ohne angestrebten Abschluss und 3.686 FF Rückmelder.

Die Auswertung nach Herkunft erfolgt über den Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung. Dieser kann vom Wohnsitz zum Zeitpunkt der Immatrikulation abweichen.

Einzugsgebiet

Herkunft der Studierenden insgesamt
(Bildungsinländer/-innen) im WS 2017/18



Einzugsgebiet

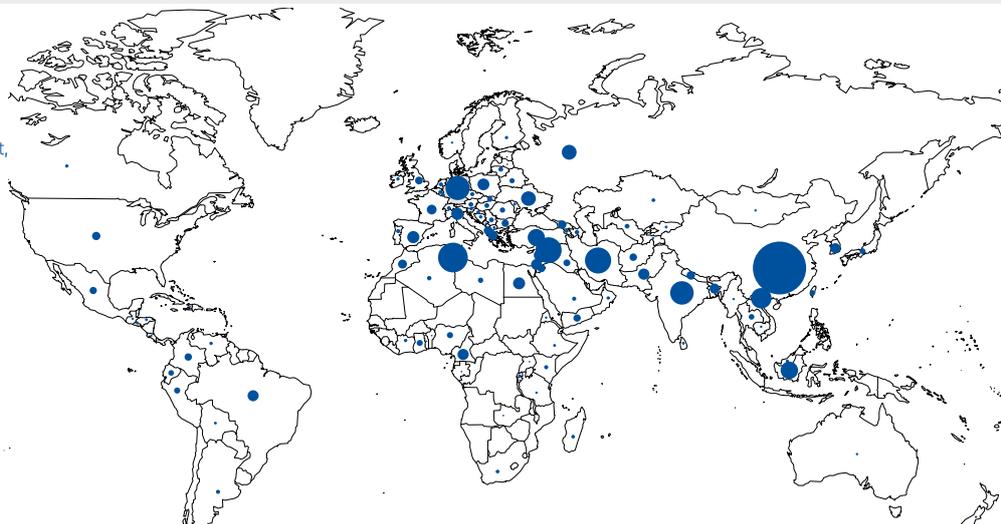
Studierende insgesamt nach Staatsangehörigkeit und Bildungsherkunft

	WS 2008/09	WS 2009/10	WS 2010/11	WS 2011/12	WS 2012/13	WS 2013/14	WS 2014/15	WS 2015/16	WS 2016/17	WS 2017/18	für WS 2017/18: darunter weiblich	nachrichtl. Bildungs- inländer/-innen
Afrika	315	335	303	247	226	222	233	281	399	516	99	10
darunter Tunesien	133	158	129	99	96	100	128	163	240	309	53	-
darunter Ägypten	35	34	33	23	22	16	10	14	27	50	7	-
darunter Kamerun	26	31	34	28	24	25	25	28	47	44	6	1
darunter Marokko	41	35	31	28	16	17	15	14	15	28	10	1
Amerika	123	136	118	117	141	123	176	196	172	172	76	9
darunter Brasilien	25	33	33	24	44	33	56	52	27	42	24	1
Asien	1.245	1.173	1.056	960	948	991	1.104	1.348	1.791	2.334	711	185
darunter China (VR)	523	441	366	313	324	335	422	518	727	981	319	42
darunter Iran	111	126	131	124	114	117	116	148	199	239	106	14
darunter Arabische Republ. Syrien	47	41	48	63	63	57	60	97	144	235	28	7
darunter Indien	19	21	28	20	29	39	67	74	124	192	52	1
darunter Vietnam	152	161	133	112	115	108	108	127	132	147	65	46
darunter Indonesien	53	63	61	65	54	65	65	88	93	107	23	1
darunter Libanon	25	27	29	41	34	36	39	45	46	47	4	5
darunter Islamische Rep. Pakistan	6	8	9	8	8	12	15	16	33	44	6	7
darunter Palästina, Gebiete	17	13	12	8	13	18	20	26	30	41	1	2
darunter Republik Korea	31	41	42	33	26	24	23	27	37	36	17	5
darunter Bangladesch	2	1	1	4	6	9	16	20	31	35	7	1
darunter Georgien	81	60	32	26	22	16	17	16	20	25	19	2
darunter Nepal	20	15	12	13	12	17	13	14	19	25	6	-
Australien/Ozeanien	-	-	3	5	5	6	6	5	5	5	1	-
Europa, EU*	489	445	379	345	359	299	293	283	326	347	187	192
darunter Italien	35	27	26	28	29	36	26	29	30	52	27	29
darunter Spanien	44	46	39	40	48	39	40	38	53	52	27	17
darunter Polen	143	121	91	80	76	52	54	49	46	49	30	34
darunter Frankreich	22	23	20	24	28	33	26	17	30	33	17	1
darunter Griechenland	17	18	16	14	19	17	25	20	22	33	17	37
Europa, sonstige*	496	463	436	433	395	351	324	311	310	322	161	432
darunter Türkei	112	109	123	148	148	123	108	103	98	103	26	263
darunter Russische Föderation	181	162	136	130	118	103	103	90	83	77	55	49
darunter Ukraine	132	124	109	92	78	71	58	61	74	75	53	23
darunter Albanien	8	10	13	11	12	10	13	20	23	27	8	1
Summe Bildungsausländer/-innen	2.668	2.552	2.295	2.107	2.074	1.992	2.136	2.424	3.003	3.696	1.235	
<i>Bildungsinländer/-innen</i>	640	649	685	719	776	798	847	903	803	828	376	
Deutschland	17.372	17.397	17.775	19.410	20.232	21.085	22.701	23.479	24.300	24.733	10.209	
Summe insgesamt	20.680	20.598	20.755	22.236	23.082	23.875	25.684	26.806	28.106	29.257	11.820	
darunter Ausländer/-innen insg.	16,0%	15,5%	14,4%	12,7%	12,3%	11,7%	11,6%	12,4%	13,5%	15,5%	13,6%	

In der Tabelle genannt sind Staaten, denen im WS 2017/18 mindestens 25 Bildungsausländer/-innen (inkl. Beurlaubte) angehörten.

* Die Zuordnung erfolgt nicht zeitgeführt, sondern nach Zugehörigkeit zur EU zum Stichtag 15.11.2017. Staatenlose sind in der Kategorie „Europa, EU“ geführt.

Bildungsausländer/-innen



Abschlüsse



Absolventinnen- und Absolventenfeier der Philosophischen Fakultät (2018) im Lichthof des Welfenschlosses.

2017 schlossen insgesamt 4.217 Absolventinnen und Absolventen ihr Studium an der Leibniz Universität Hannover ab. Die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses gehört zu den zentralen Aufgaben der Universität. In Form ihres umfangreichen Studienangebots und der Förderung von Interdisziplinarität und Internationalität folgt die Leibniz Universität ihrem Leitsatz „Mit Wissen Zukunft gestalten“.

Abschlüsse

Studienabschlüsse insgesamt nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2017

	B. Sc. / B. A. / LL.B.	B. Sc. / B. A. (FüB)	B. Sc. (T.E.)	B. A. (LSO)	Diplom, 1. Prfg. / St. Ex., Magister (inkl. §4 MPO)	M. Sc. / M. A. / LL.M.	M. Ed. (LG)	M. Ed. (LBS, SprintING)	M. Ed. (LSO)	Summe Prüfungen	Absolventen/-innen
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	95	18	18	-	-	69	22	27	-	249	223
Biologie	42	43	-	-	-	4	42	-	-	131	95
Geowissenschaft	29	-	-	-	-	37	-	-	-	66	66
Geographie	37	26	-	-	-	32	18	-	-	113	84
Gartenbau	47	-	-	-	-	56	-	-	-	103	103
Naturwissensch. Fakultät	250	87	18	-	-	198	82	27	-	662	571
Mathematik	28	39	2	20	3	19	61	6	9	187	111
Physik	66	14	-	-	1	56	21	-	-	158	131
Meteorologie	3	-	-	-	-	8	-	-	-	11	11
Fak. f. Mathematik u. Physik	97	53	2	20	4	83	82	6	9	356	253
Elektrotechnik	91	-	1	-	10	122	-	1	-	225	224
Informatik	56	-	-	-	-	63	-	-	-	119	119
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	147	-	1	-	10	185	-	1	-	344	343
Maschinenbau	243	-	2	-	64	231	-	2	-	542	533
Fak. f. Maschinenbau	243	-	2	-	64	231	-	2	-	542	533
Bauingenieurwesen	129	-	-	-	-	118	-	-	-	247	247
Geodäsie	15	-	-	-	-	21	-	-	-	36	36
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	144	-	-	-	-	139	-	-	-	283	283
Germanistik	-	161	15	51	-	12	123	9	44	415	164
Anglistik	-	99	3	-	-	4	80	2	-	188	119
Romanistik	-	34	-	-	-	-	15	-	-	49	29
Geschichte	-	87	-	6	-	27	58	-	5	183	89
Politik	58	51	7	-	-	22	32	6	-	176	101
Soziologie	95	-	-	-	-	11	-	-	-	106	106
Philosophie	-	19	-	-	-	4	28	-	-	51	11
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	62	3	5	-	9	60	1	8	148	33
Kunst	-	-	-	11	-	-	-	-	6	17	17
Sonderpäd./Sachunterricht	-	-	-	195	-	29	-	-	139	363	293
Erziehungswissenschaft	-	-	11	8	-	40	-	12	-	71	39
Sport	-	54	6	8	-	-	43	12	12	135	39
Philosophische Fakultät	153	567	45	284	-	158	439	42	214	1.902	1.023
Architektur	86	-	-	-	-	68	-	-	-	154	153
Arbeitstechnik	-	-	32	-	-	-	-	18	-	50	50
Landschaftsarchitektur	43	-	-	-	-	55	-	-	-	98	98
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	129	-	32	-	-	123	-	18	-	302	301
Rechtswissenschaft	9	-	-	-	161	27	-	-	-	197	191
Juristische Fakultät	9	-	-	-	161	27	-	-	-	197	191
Wirtschaftswissenschaft	409	-	-	-	-	235	-	-	-	644	644
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswiss. Fakultät	409	-	-	-	-	235	-	-	-	644	644
HMTB (Medienwiss., Musik)	-	45	-	8	-	-	31	-	5	89	75
Summe Prüfungen	1.581	752	100	312	239	1.379	634	96	228	5.321	
Summe Absolventen/-innen	1.568	374	49	155	235	1.365	312	48	111		4.217

Die Absolventinnen und Absolventen werden nach dem 1. Studienfach ausgewertet (je nach Abschlussart: Major-Fach, 1. Hauptfach, sonderpädagogische Fachrichtung, berufliche Fachrichtung).

Studienabschlüsse von Studentinnen nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2017

	B. Sc. / B. A. / LL.B.	B. Sc. / B. A. (FüB)	B. Sc. (T.E.)	B. A. (LSo)	Diplom, 1. Pfg. / St. Ex., Magister (inkl. \$4 MPO)	M. Sc. / M. A. / LL.M.	M. Ed. (LG)	M. Ed. (LBS, SprintING)	M. Ed. (LSo)	Summe Prüfungen	Absolventinnen	in % von Gesamt
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	46	10	15	-	-	38	11	19	-	139	122	55%
Biologie	27	34	-	-	-	2	33	-	-	96	72	76%
Geowissenschaft	15	-	-	-	-	16	-	-	-	31	31	47%
Geographie	19	14	-	-	-	10	16	-	-	59	39	46%
Gartenbau	26	-	-	-	-	28	-	-	-	54	54	52%
Naturwissensch. Fakultät	133	58	15	-	-	94	60	19	-	379	318	58%
Mathematik	12	18	1	18	-	5	37	5	4	100	55	50%
Physik	8	5	-	-	-	11	8	-	-	32	20	15%
Meteorologie	2	-	-	-	-	4	-	-	-	6	6	55%
Fak. f. Mathematik u. Physik	22	23	1	18	-	20	45	5	4	138	81	32%
Elektrotechnik	11	-	-	-	1	25	-	-	-	37	37	17%
Informatik	6	-	-	-	-	8	-	-	-	14	14	12%
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	17	-	-	-	1	33	-	-	-	51	51	15%
Maschinenbau	29	-	2	-	5	32	-	-	-	68	66	12%
Fak. f. Maschinenbau	29	-	2	-	5	32	-	-	-	68	66	12%
Bauingenieurwesen	50	-	-	-	-	43	-	-	-	93	93	38%
Geodäsie	9	-	-	-	-	4	-	-	-	13	13	36%
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	59	-	-	-	-	47	-	-	-	106	106	37%
Germanistik	-	125	14	46	-	10	94	8	42	339	128	78%
Anglistik	-	74	2	-	-	2	69	-	-	147	96	81%
Romanistik	-	27	-	-	-	-	15	-	-	42	23	79%
Geschichte	-	55	-	3	-	17	39	-	3	117	52	58%
Politik	20	23	2	-	-	7	19	3	-	74	38	38%
Soziologie	72	-	-	-	-	9	-	-	-	81	81	76%
Philosophie	-	13	-	-	-	1	22	-	-	36	5	45%
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	53	2	4	-	5	46	1	7	118	26	79%
Kunst	-	-	-	9	-	-	-	-	6	15	-	-
Sonderpäd./Sachunterricht	-	-	-	167	-	29	-	-	111	307	249	85%
Erziehungswissenschaft	-	-	5	6	-	33	-	8	-	52	32	82%
Sport	-	28	1	7	-	-	22	5	6	69	22	56%
Philosophische Fakultät	92	398	26	242	-	113	326	25	175	1.397	752	74%
Architektur	56	-	-	-	-	48	-	-	-	104	103	67%
Arbeitstechnik	-	-	16	-	-	-	-	11	-	27	27	54%
Landschaftsarchitektur	29	-	-	-	-	41	-	-	-	70	70	71%
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	85	-	16	-	-	89	-	11	-	201	200	66%
Rechtswissenschaft	7	-	-	-	96	17	-	-	-	120	116	61%
Juristische Fakultät	7	-	-	-	96	17	-	-	-	120	116	61%
Wirtschaftswissenschaft	142	-	-	-	-	75	-	-	-	217	217	34%
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswiss. Fakultät	142	-	-	-	-	75	-	-	-	217	217	34%
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	21	-	8	-	-	17	-	5	51	38	51%
Summe Prüfungen	586	500	60	268	102	520	448	60	184	2.728		
Summe Absolventinnen	580	249	30	133	101	503	219	30	89		1.934	
in % von Gesamt	37%	67%	61%	86%	43%	37%	70%	63%	80%			46%

Die Absolventinnen werden nach dem 1. Studienfach ausgewertet (je nach Abschlussart: Major-Fach, 1. Hauptfach, sonderpädagogische Fachrichtung, berufliche Fachrichtung).

Abschlüsse

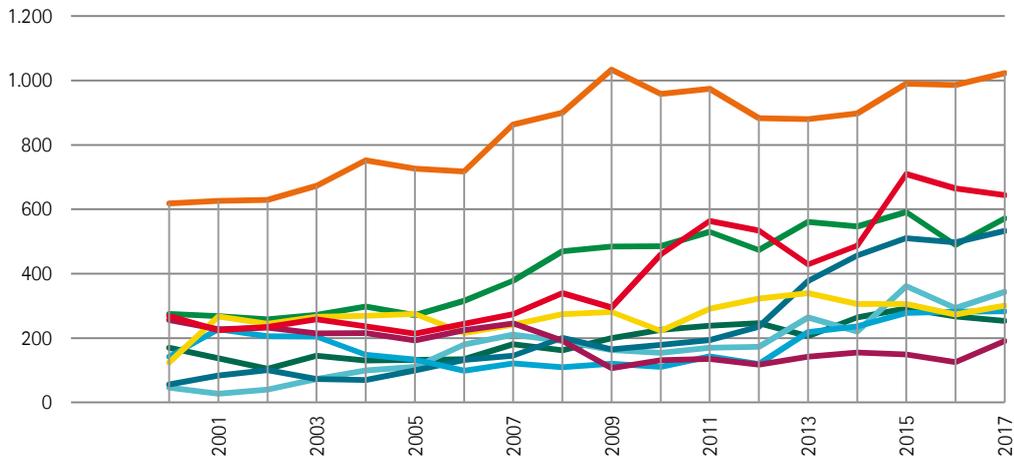
Studienabschlüsse von Bildungsausländern/-innen nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2017

	B. Sc. / B. A. / LL.B.	B. Sc. / B. A. (FüB)	B. Sc. (T.E.)	B. A. (LSo)	Diplom, 1. Prfg. / Sc. Ex., Magister (inkl. \$4 MPO)	M. Sc. / M. A. / LL.M.	M. Ed. (LG)	M. Ed. (LBS, SprintING)	M. Ed. (LSo)	Summe Prüfungen	Absolventen/-innen	in % von Gesamt
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
Biologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geowissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Gartenbau	-	-	-	-	-	20	-	-	-	20	-	-
Naturwissensch. Fakultät	7	-	-	-	-	21	-	-	-	28	0	0%
Mathematik	3	-	-	-	-	3	-	-	-	6	6	5%
Physik	5	-	-	-	-	1	-	-	-	6	6	5%
Meteorologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fak. f. Mathematik u. Physik	8	-	-	-	-	4	-	-	-	12	12	5%
Elektrotechnik	12	-	-	-	1	42	-	-	-	55	55	25%
Informatik	3	-	-	-	-	22	-	-	-	25	25	21%
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	15	-	-	-	1	64	-	-	-	80	80	23%
Maschinenbau	29	-	-	-	5	34	-	-	-	68	68	13%
Fak. f. Maschinenbau	29	-	-	-	5	34	-	-	-	68	68	13%
Bauingenieurwesen	10	-	-	-	-	18	-	-	-	28	28	11%
Geodäsie	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	3%
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	10	-	-	-	-	19	-	-	-	29	29	10%
Germanistik	-	5	-	2	-	1	-	-	-	8	4	2%
Anglistik	-	1	-	-	-	-	1	-	-	2	1	1%
Romanistik	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	1	3%
Geschichte	-	2	-	-	-	1	-	-	-	3	2	2%
Politik	-	1	-	-	-	-	1	-	-	2	1	1%
Soziologie	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Philosophie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderpäd./Sachunterricht	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	2	1%
Erziehungswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophische Fakultät	1	11	-	4	-	2	2	-	-	20	11	1%
Architektur	7	-	-	-	-	9	-	-	-	16	16	10%
Arbeitstechnik	3	-	-	-	-	4	-	-	-	7	7	14%
Landschaftsarchitektur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	10	-	-	-	-	13	-	-	-	23	23	8%
Rechtswissenschaft	1	-	-	-	3	20	-	-	-	24	24	13%
Juristische Fakultät	1	-	-	-	3	20	-	-	-	24	24	13%
Wirtschaftswissenschaft	5	-	-	-	-	7	-	-	-	12	12	2%
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswiss. Fakultät	5	-	-	-	-	7	-	-	-	12	12	2%
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1%
Summe Prüfungen	86	12	-	4	9	184	2	-	-	297		
Summe Absolventen/-innen	86	6	-	2	9	184	1	-	-		288	
in % von Gesamt	5%	2%	-	1%	4%	13%	0%	-	-			7%

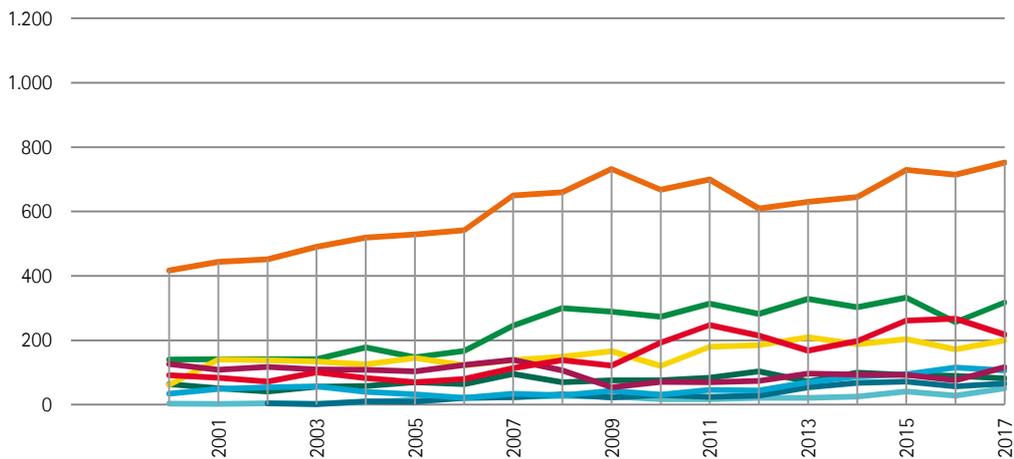
Die Absolventen/-innen werden nach dem 1. Studienfach ausgewertet (je nach Abschlussart: Major-Fach, 1. Hauptfach, sonderpädagogische Fachrichtung, berufliche Fachrichtung).

Entwicklung der Zahl der Absolventen/-innen je Fakultät
(insgesamt, Frauen, Bildungsausländer/-innen)

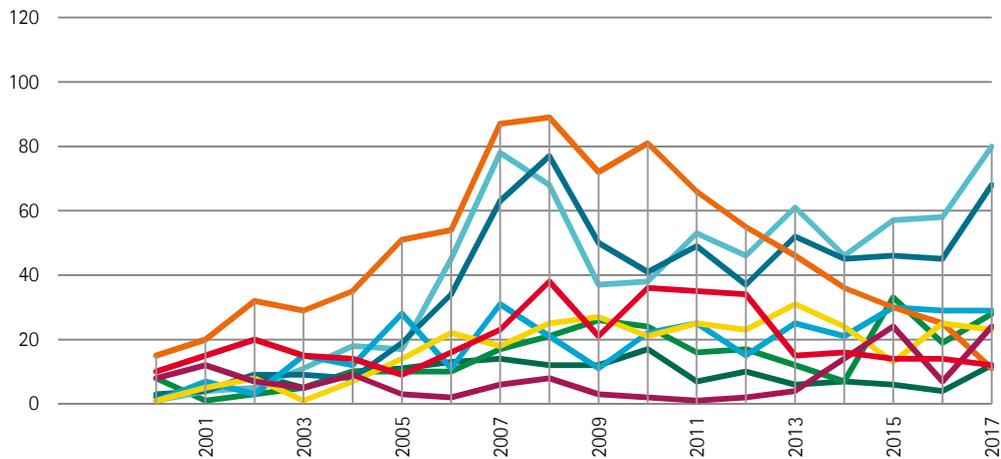
Absolventinnen und Absolventen insgesamt



Absolventinnen



Bildungsausländer/-innen



Absolventen/-innen (Köpfe)
Zuordnung zu Fakultäten rückwirkend mit Stand WS 2017/18

- Fak. f. Mathematik u. Physik —
- Naturwissensch. Fakultät —
- Fak. f. Elektrot. u. Informatik —
- Fakultät f. Maschinenbau —
- Fak. f. Bauing. u. Geodäsie —
- Philosophische Fakultät —
- Fak. f. Architektur u. Landsch. —
- Juristische Fakultät —
- Wirtschaftswiss. Fakultät —

Abschlüsse

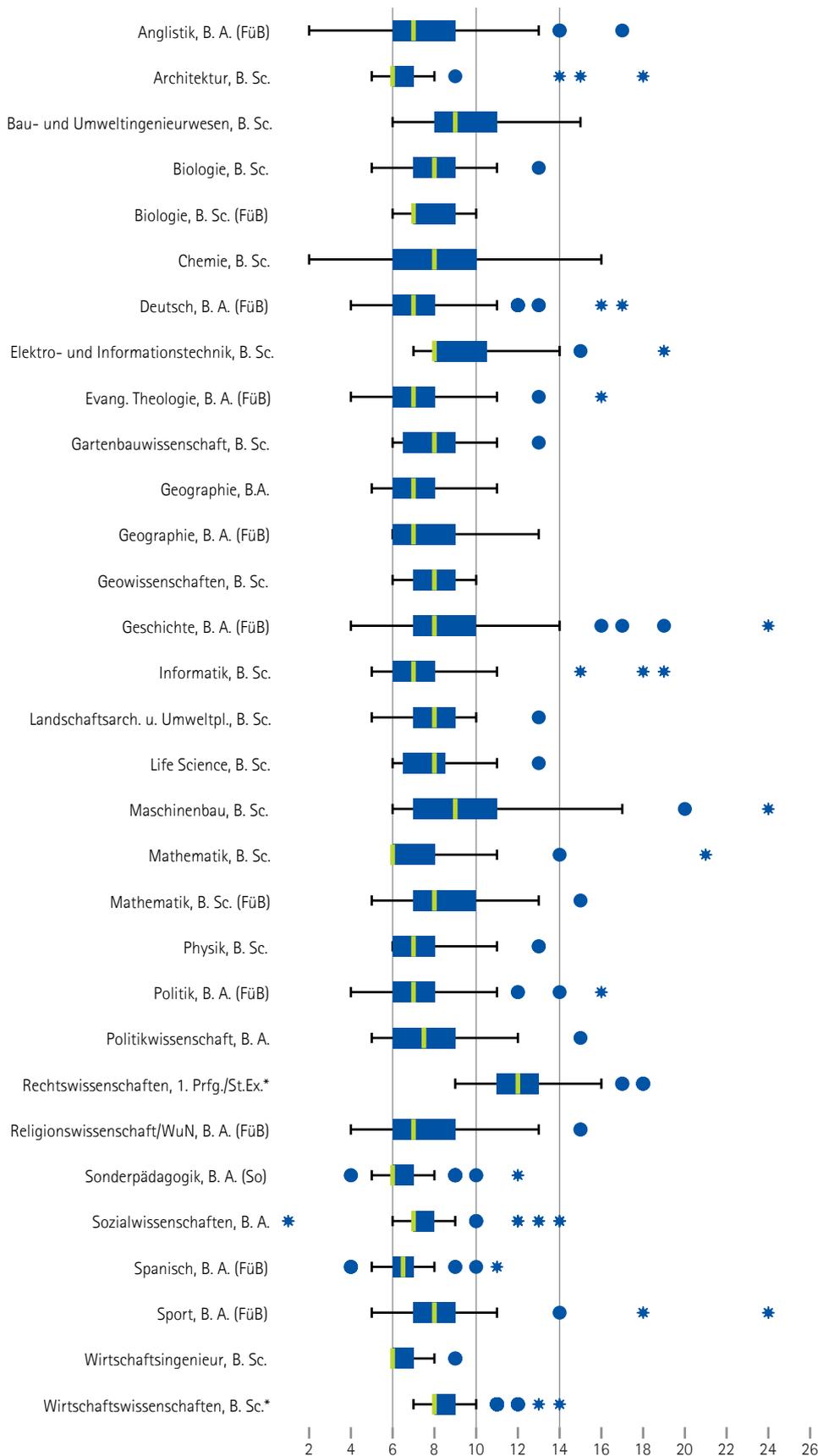
Absolventinnen und Absolventen innerhalb der Regelstudienzeit im Studienjahr 2017

	innerhalb Regelstudienzeit	davon männlich	davon weiblich	und zwar Bildungsausländer/-innen	oberhalb Regelstudienzeit	davon männlich	davon weiblich	und zwar Bildungsausländer/-innen	insgesamt
Anglistik, B. A. (FüB)	28	3	25	0	71	22	49	1	99
	28%	12%	34%	0%	72%	88%	66%	100%	100%
Architektur, B. Sc.	51	16	35	5	35	14	21	2	86
	59%	53%	63%	71%	41%	47%	38%	29%	100%
Bau- und Umweltingenieurwesen, B. Sc.	2	0	2	0	122	75	47	10	124
	2%	0%	4%	0%	98%	100%	96%	100%	100%
Biologie, B. Sc.	9	3	6	0	33	12	21	0	42
	21%	20%	22%	0%	79%	80%	78%	0%	100%
Biologie, B. Sc. (FüB)	9	0	9	0	34	9	25	0	43
	21%	0%	26%	0%	79%	100%	74%	0%	100%
Chemie, B. Sc.	16	13	3	0	33	22	11	5	49
	33%	37%	21%	0%	67%	63%	79%	100%	100%
Deutsch, B. A. (FüB)	51	7	44	0	97	27	70	5	148
	34%	21%	39%	0%	66%	79%	61%	100%	100%
Elektro- und Informationstechnik, B. Sc.	0	0	0	0	44	40	4	6	44
	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%	100%
Evang. Theologie, B. A. (FüB)	8	1	7	0	20	6	14	0	28
	29%	14%	33%	0%	71%	86%	67%	0%	100%
Gartenbauwissenschaften, B.Sc.	7	4	3	0	21	11	10	0	28
	25%	27%	23%	0%	75%	73%	77%	0%	100%
Geographie, B.A.	14	6	8	0	23	12	11	0	37
	38%	33%	42%	0%	62%	67%	58%	0%	100%
Geographie, B.A. (FüB)	9	2	7	0	17	10	7	0	26
	35%	17%	50%	0%	65%	83%	50%	0%	100%
Geowissenschaften, B. Sc.	5	2	3	0	24	12	12	0	29
	17%	14%	20%	0%	83%	86%	80%	0%	100%
Geschichte, B. A. (FüB)	18	3	15	0	69	29	40	2	87
	21%	9%	27%	0%	79%	91%	73%	100%	100%
Informatik, B. Sc.	17	15	2	0	34	31	3	3	51
	33%	33%	40%	0%	67%	67%	60%	100%	100%
Landschaftsarch. u. Umweltpl., B. Sc.	7	4	3	0	36	10	26	3	43
	16%	29%	10%	0%	84%	71%	90%	100%	100%
Life Science, B.Sc.	7	0	7	0	21	7	14	1	28
	25%	0%	33%	0%	75%	100%	67%	100%	100%
Maschinenbau, B. Sc.	19	18	1	1	207	184	23	26	226
	8%	9%	4%	4%	92%	91%	96%	96%	100%
Mathematik, B. Sc.	15	6	9	0	13	10	3	3	28
	54%	38%	75%	0%	46%	63%	25%	100%	100%
Mathematik, B. Sc. (FüB)	9	4	5	0	30	17	13	0	39
	23%	19%	28%	0%	77%	81%	72%	0%	100%
Physik, B. Sc.	16	14	2	3	30	25	5	1	46
	35%	36%	29%	75%	65%	64%	71%	25%	100%
Politik, B. A. (FüB)	14	8	6	0	37	20	17	1	51
	27%	29%	26%	0%	73%	71%	74%	100%	100%
Politikwissenschaft, B. A.	16	8	8	0	42	30	12	0	58
	28%	21%	40%	0%	72%	79%	60%	0%	100%
Rechtswissenschaft, 1. Prfg./St.Ex.*	5	3	2	0	153	61	92	2	158
	3%	5%	2%	0%	97%	95%	98%	100%	100%
Religionswissenschaft/WuN, B.A. (FüB)	8	0	8	0	19	2	17	0	27
	30%	0%	32%	0%	70%	100%	68%	0%	100%
Sonderpädagogik, B. A. (So)	93	9	84	0	63	13	50	2	156
	60%	41%	63%	0%	40%	59%	37%	100%	100%
Sozialwissenschaft, B. A.	19	1	18	0	76	22	54	1	95
	20%	4%	25%	0%	80%	96%	75%	100%	100%
Spanisch, B. A. (FüB)	17	2	15	1	17	5	12	1	34
	50%	29%	56%	50%	50%	71%	44%	50%	100%
Sport, B. A. (FüB)	9	3	6	0	45	23	22	0	54
	17%	12%	21%	0%	83%	88%	79%	0%	100%
Wirtschaftsingenieur, B. Sc.	0	0	0	0	98	78	20	2	98
	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%	100%
Wirtschaftswissenschaften, B. Sc.*	172	87	85	0	130	93	37	3	302
	57%	48%	70%	0%	43%	52%	30%	100%	100%

Dargestellt sind grundständige Studiengänge mit mindestens 25 Absolventinnen und Absolventen.

* von 6 Semestern abweichende Regelstudienzeiten:
Rechtswissenschaften 1. Prfg. 9 Sem.
Wirtschaftswiss. B. Sc. 8 Semester.

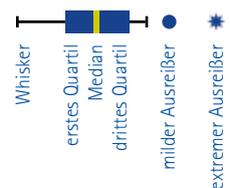
Verteilungsmaße der Fachstudiendauer im Studienjahr 2017



Dargestellt sind grundständige Studiengänge mit mindestens 25 Absolventinnen und Absolventen.

* von 6 Semestern abweichende Regelstudienzeiten:
 Mechatronik B. Sc. 7 Semester
 Rechtswissenschaften 1. Prfg. 9 Sem.
 Wirtschaftsingen. B. Sc. 7 Semester
 Wirtschaftswiss. B. Sc. 8 Semester

Legende Boxplot



Der Boxplot ist eine Datenanalysegrafik für metrische Variablen, die eine Verteilung hinsichtlich ihrer Mitte, Streuung, Schiefe und Extremwerte anschaulich darstellt. Der Median teilt eine Verteilung in zwei Hälften, so dass die Werte in der einen Hälfte kleiner als der Medianwert sind, in der anderen größer. Die Streuung der Verteilung wird durch die Breite der Box repräsentiert, der linke Rand stellt das erste Quartil dar, der rechte Rand das dritte Quartil. Damit entspricht die Breite der Box dem Interquartilsabstand, 50% der Fälle liegen somit innerhalb der Box. Die Whisker ragen jeweils bis zur letzten Ausprägung, die maximal das 1,5fache der Breite der Box (des Interquartilsabstands) von der Box entfernt ist. Werte, die mehr als das 1,5 bis 3fache des Interquartilsabstands von der Box entfernt sind, heißen milde Ausreißer. Werte, die mehr als das 3fache der Breite der Box von dieser entfernt liegen, werden als extreme Ausreißer bezeichnet.

Abschlüsse

Altersstruktur der Absolventen/-innen und Verteilung nach Fächergruppen

Verteilung nach Fächergruppen

- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaften
- Geistes- und Gesellschaftswiss.

Absolventinnen und Absolventen insgesamt in den Studienjahren 2015 bis 2017

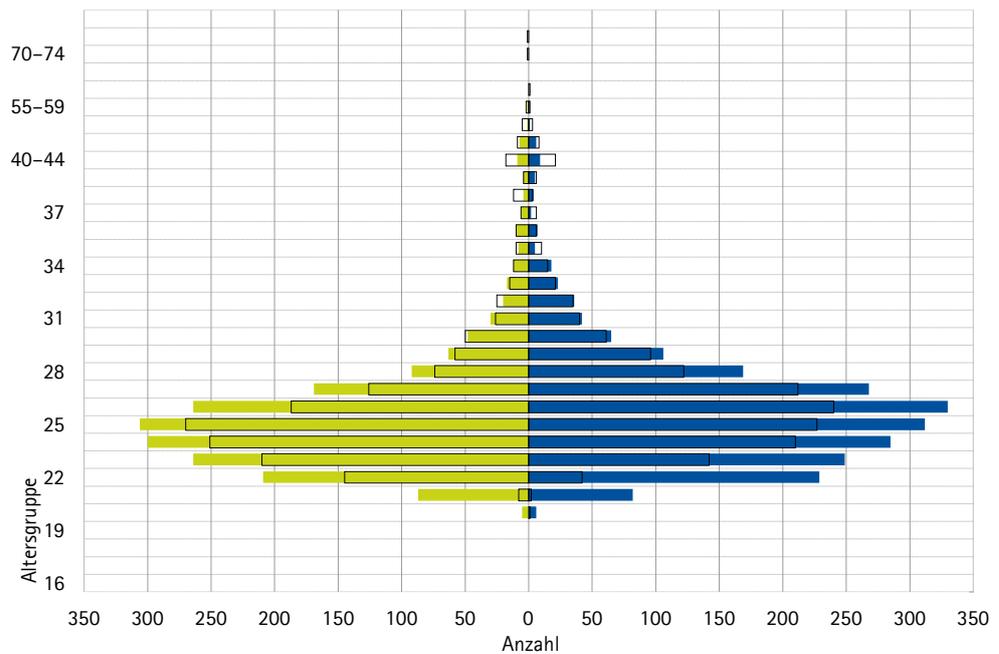
Zum WS 2015/16 wurde der Studienbereich Informatik von den Naturwissenschaften in die Ingenieurwissenschaften verlagert.



Altersstruktur

- Frauen
- Männer
- 5-Jahres-Vergleich

Altersstruktur der Absolventinnen und Absolventen im Studienjahr 2017 im Vergleich zum Studienjahr 2012; die Altersberechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Abschlusses.



Promotionen nach Fakultäten und Lehreinheiten

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	für 2017: darunter Frauen	für 2017: und zwar Ausländer/-innen
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	47	45	49	49	51	38	47	48	48	16	7
Biologie	11	17	11	10	11	7	7	5	12	7	1
Geowissenschaft	14	8	4	6	3	9	15	10	10	3	1
Geographie	4	6	3	5	6	1	4	3	1	-	-
Gartenbau	15	13	17	13	10	12	13	21	21	8	5
Naturwissensch. Fakultät *	140	127	132	108	99	79	96	97	99	39	15
Mathematik	3	12	6	14	6	9	8	11	6	1	2
Physik	25	31	30	38	46	27	24	27	25	6	3
Meteorologie	2	3	-	2	2	6	2	2	1	-	-
Fak. f. Mathematik u. Physik *	30	49	37	55	56	45	36	40	34	8	6
Elektrotechnik	27	18	28	22	26	23	18	18	24	2	5
Informatik	9	9	18	11	11	9	11	8	10	1	2
Fak. f. Elektrot. u. Informatik *	36	27	46	33	37	32	29	26	34	3	7
Maschinenbau	36	42	67	60	47	59	54	62	65	3	9
Fak. f. Maschinenbau	36	42	67	60	47	59	54	62	65	3	9
Bauingenieurwesen	17	9	16	14	17	14	13	23	23	4	4
Geodäsie	6	7	6	8	7	7	4	8	10	4	-
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie *	23	16	22	22	24	21	17	31	33	8	4
Germanistik	6	4	5	4	6	4	5	1	10	8	-
Anglistik	1	3	2	2	3	2	2	1	2	2	-
Romanistik	-	-	-	-	1	-	1	-	2	1	-
Geschichte	6	4	4	4	2	6	3	9	6	2	-
Politik	7	5	8	3	14	8	7	4	7	1	1
Soziologie	6	2	7	8	5	4	3	6	10	4	2
Philosophie	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Religionswiss./ev., kath. Theol.	4	3	6	6	-	1	4	1	2	1	1
Gestaltungspraxis	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Sonderpäd./Sachunterricht	3	1	2	-	1	2	4	4	3	3	-
Pädagogik **	5	4	2	4	6	4	4	9	8	6	-
Sport	2	2	2	2	-	1	1	2	-	-	-
Philosophische Fakultät *	42	32	39	34	39	34	34	37	51	29	4
Architektur	2	5	-	4	1	4	7	1	-	-	-
Arbeitstechnik	-	-	-	1	-	-	1	-	1	1	-
Landschaftsarchitektur	8	6	9	7	5	4	5	9	7	5	-
Fak. f. Architekt. u. Landsch. *	10	11	9	13	6	8	13	10	8	6	-
Rechtswissenschaft	17	25	32	25	28	27	21	17	9	2	-
Juristische Fakultät *	17	25	32	25	28	27	21	17	9	2	-
Wirtschaftswissenschaft	21	31	26	32	26	26	28	30	20	10	4
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswiss. Fakultät *	21	31	26	32	26	26	28	30	21	10	4
QUEST-Leibniz-Forschungsschule	-	-	-	-	1	8	12	20	7	2	0
Zentr. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Summe	355	360	410	382	363	339	340	370	362	110	49
darunter Frauen	122	121	130	123	111	104	122	110	110	110	15
und zwar Ausländer/-innen	59	72	86	59	62	58	59	64	49	15	49

Dargestellt sind die an der Leibniz Universität verliehenen Promotionen insgesamt je Studienjahr, darunter von Frauen und von Ausländern (Staatsangehörigkeit). Die Zuordnung zu Fakultäten und Lehreinheiten erfolgt über den/die Erstprüfer/-in, sofern es sich hierbei um eine/einen Universitätsangehörige/-n handelt, ggf. auch über Zweit- oder Drittprüfer/-innen.

* In den Summenzeilen pro Fakultät können Promotionen enthalten sein, die nicht einer einzelnen Lehreinheit zuzuordnen sind. So sind bei der Naturwissenschaftlichen Fakultät Promotionen verzeichnet, die im Rahmen der gemeinsamen Promotionsordnung von der MHH und der TiHo betreut werden.

** umfasst die LE Erziehungswiss. und die LE Berufspädagogik.



2017 wurde der November erstmals als Gesundheitsmonat an der Leibniz Universität begangen. Die Auftaktveranstaltung im Welfenschloss sowie weitere Aktivitäten an verschiedenen Standorten möchten die Beschäftigten informieren und besonders für die Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz sensibilisieren.

Personal



Personal

Beschäftigte insgesamt aus dem Landeszuschuss im Dezember 2017

	Prof. W3 / C4	Prof. W2 / C3 / C2 Hochschuldoz.	Juniorprof.	wiss. Mitarb. (unbefristet)	wiss. Mitarb. (befristet)	Summe wiss. Personal	Verwaltungsdienst	Techn. Dienst / DV	sonstiger Dienst	Summe nichtwiss. Personal	Auszubildende	Summe insgesamt	davon Teilzeitbeschäftigte
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	10	6	2	23	57	98	15	42	5	62	3	163	72
Biologie	4	5	-	6	24	39	7	13	4	24	-	63	27
Geowissenschaft	4	4	-	9	9	26	5	12	2	19	-	45	10
Geographie	3	3	-	2	13	21	3	3	-	6	-	27	12
Gartenbau	5	3	-	6	19	33	9	36	23	68	3	104	31
Naturwissensch. Fakultät *	27	21	2	46	122	218	53	106	34	193	6	417	157
Mathematik	10	8	1	8	25	52	10	2	-	12	-	64	13
Physik	13	5	2	10	39	69	23	21	7	51	5	125	33
Meteorologie	-	2	-	2	4	8	2	3	-	5	-	13	5
Fak. f. Mathematik u. Physik *	23	15	3	21	68	130	45	27	7	79	6	215	52
Elektrotechnik	16	1	1	18	67	103	16	16	5	37	-	140	21
Informatik	8	2	2	4	22	38	10	3	-	13	-	51	8
Fak. f. Elektrot. u. Informatik *	24	3	3	23	90	143	31	20	5	56	-	199	33
Maschinenbau	18	-	-	21	67	106	44	56	26	126	34	266	32
Fak. f. Maschinenbau *	18	-	-	21	67	106	44	56	26	126	34	266	32
Bauingenieurwesen	13	2	2	18	32	67	21	30	4	55	4	126	30
Geodäsie	4	2	-	6	20	32	6	6	-	12	-	44	6
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie *	17	4	2	24	52	99	32	37	4	73	4	176	39
Germanistik	6	1	-	2	16	25	3	-	-	3	-	28	6
Anglistik	2	3	-	2	9	16	3	-	-	3	-	19	8
Romanistik	2	1	-	1	9	13	2	-	-	2	-	15	10
Geschichte	3	3	-	3	10	19	4	-	-	4	-	23	11
Politik	7	-	-	3	12	22	4	-	-	4	-	26	7
Soziologie	4	2	-	2	15	23	3	-	-	3	-	26	9
Philosophie	2	3	-	-	3	8	3	-	-	3	-	11	1
Religionswiss./ev., kath. Theol.	2	2	-	2	7	13	1	-	-	1	-	14	6
Kunst	1	-	-	2	1	4	-	-	-	-	-	4	2
Sonderpäd./Sachunterricht	5	1	-	7	34	47	3	-	-	3	-	50	25
Erziehungswissenschaft	5	3	1	3	24	36	6	-	-	6	-	42	11
Sport	2	2	-	3	9	16	2	-	-	2	-	18	6
Philosophische Fakultät *	41	21	1	33	151	247	49	8	-	57	1	305	113
Architektur	8	7	-	7	39	61	6	4	-	10	-	71	41
Arbeitstechnik	1	1	-	2	2	6	1	1	-	2	3	11	4
Landschaftsarchitektur	4	8	2	4	21	39	7	1	2	10	-	49	23
Fak. f. Architekt. u. Landsch. *	13	17	2	16	62	110	19	7	2	28	3	141	72
Rechtswissenschaft	14	2	-	1	31	48	22	1	-	23	-	71	32
Juristische Fakultät *	14	2	-	1	31	48	22	1	-	23	-	71	32
Wirtschaftswissenschaft	20	-	4	7	69	100	26	3	-	29	3	132	43
Arbeitswissenschaft	1	-	-	3	4	8	3	-	-	3	-	11	6
Wirtschaftswiss. Fakultät *	21	-	4	10	73	108	29	3	-	32	3	143	49
Summe Fakultäten / Lehreinheiten *	198	83	17	195	716	1.209	324	265	78	667	57	1.933	579
QUEST-Leibniz-Forschungsschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leibniz School of Education	-	-	-	4	1	5	10	-	-	10	-	15	8
Einr. mit fakultätsähnlichem Status	-	-	-	4	1	5	10	-	-	10	-	15	8
Allg. Verwaltung	-	-	-	3	1	4	245	60	113	418	9	431	149
Leibniz Universität IT Services	-	-	-	11	-	11	9	57	2	68	5	84	16
Forschungszentrum L3S	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentr. und sonst. Einrichtungen	-	-	-	23	17	40	52	7	7	66	3	109	46
Summe insgesamt	198	83	17	236	735	1.269	640	389	200	1.229	74	2.572 **	
davon Teilzeitbeschäftigte	3	2	-	53	320	378	285	90	45	420	-		798

* In den Summenzeilen pro Fakultät können Beschäftigte enthalten sein, die nicht einer einzelnen Lehreinheit zuzuordnen sind.

** 2.572 Beschäftigungsverhältnisse werden von 2.539 Frauen und Männern

wahrgenommen – davon sind 798 Personen teilzeitbeschäftigt. Dies entspricht 2.075 VZÄ. 11 Verwalterinnen und Verwalter von Professuren werden als wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geführt.

Weibliche Beschäftigte aus dem Landeszuschuss im Dezember 2017

	Prof. W3 / C4	Prof. W2 / C3	Juniorprof.	wiss. Mitarb. (unbefristet)	wiss. Mitarb. (befristet)	Summe wiss. Personal	Verwaltungsdienst	Techn. Dienst / DV	sonstiger Dienst	Summe nichtwiss. Personal	Auszubildende	Summe insgesamt	davon Teilzeitbeschäftigte
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	1	1	-	6	23	31	15	28	1	44	1	76	39
Biologie	-	1	-	1	13	15	6	13	2	21	-	36	17
Geowissenschaft	1	1	-	-	2	4	5	7	1	13	-	17	8
Geographie	-	1	-	1	6	8	3	-	-	3	-	11	7
Gartenbau	1	1	-	-	12	14	9	22	6	37	1	52	24
Naturwissensch. Fakultät *	3	5	-	8	56	72	51	70	10	131	2	205	100
Mathematik	1	-	1	1	8	11	10	1	-	11	-	22	8
Physik	1	1	2	1	6	11	21	5	-	26	1	38	14
Meteorologie	-	-	-	-	3	3	2	1	-	3	-	6	3
Fak. f. Mathematik u. Physik *	2	1	3	2	17	25	43	7	-	50	2	77	26
Elektrotechnik	-	-	-	1	8	9	16	2	-	18	-	27	14
Informatik	2	-	-	1	4	7	9	-	-	9	-	16	8
Fak. f. Elektrot. u. Informatik *	2	-	-	2	12	16	30	3	-	33	-	49	26
Maschinenbau	2	-	-	1	16	19	42	6	2	50	7	76	27
Fak. f. Maschinenbau *	2	-	-	1	16	19	42	6	2	50	7	76	27
Bauingenieurwesen	2	1	-	6	10	19	21	5	1	27	-	46	16
Geodäsie	1	-	-	-	6	7	6	-	-	6	-	13	4
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie *	3	1	-	6	16	26	31	6	1	38	-	64	23
Germanistik	4	-	-	1	10	15	3	-	-	3	-	18	5
Anglistik	1	3	-	2	8	14	3	-	-	3	-	17	8
Romanistik	2	1	-	1	6	10	2	-	-	2	-	12	7
Geschichte	3	2	-	-	4	9	4	-	-	4	-	13	7
Politik	1	-	-	2	3	6	4	-	-	4	-	10	2
Soziologie	3	-	-	2	8	13	3	-	-	3	-	16	8
Philosophie	-	1	-	-	2	3	3	-	-	3	-	6	1
Religionswiss./ev., kath. Theol.	1	1	-	1	5	8	1	-	-	1	-	9	6
Kunst	1	-	-	1	1	3	-	-	-	-	-	3	1
Sonderpäd./Sachunterricht	4	1	-	3	24	32	3	-	-	3	-	35	19
Erziehungswissenschaft	3	2	-	1	19	25	6	-	-	6	-	31	9
Sport	-	1	-	1	4	6	2	-	-	2	-	8	3
Philosophische Fakultät *	23	12	-	16	94	145	45	1	-	46	1	192	83
Architektur	2	2	-	3	19	26	6	2	-	8	-	34	21
Arbeitstechnik	-	-	-	1	1	2	1	-	-	1	2	5	3
Landschaftsarchitektur	1	4	-	2	15	22	7	1	-	8	-	30	21
Fak. f. Architekt. u. Landsch. *	3	7	-	7	35	52	19	4	-	23	2	77	47
Rechtswissenschaft	2	1	-	-	13	16	20	-	-	20	-	36	22
Juristische Fakultät *	2	1	-	-	13	16	20	-	-	20	-	36	22
Wirtschaftswissenschaft	3	-	1	3	31	38	25	1	-	26	2	66	24
Arbeitswissenschaft	-	-	-	1	2	3	3	-	-	3	-	6	3
Wirtschaftswiss. Fakultät *	3	-	1	4	33	41	28	1	-	29	2	72	27
Summe Fakultäten / Lehreinheiten	43	27	4	46	292	412	309	98	13	420	16	848	381
QUEST-Leibniz-Forschungsschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leibniz School of Education	-	-	-	4	-	4	8	-	-	8	-	12	8
Einr. mit fakultätsähnlichem Status	-	-	-	4	-	4	8	-	-	8	-	12	8
Allg. Verwaltung	-	-	-	3	1	4	183	22	40	245	7	256	139
Leibniz Universität IT Services	-	-	-	1	-	1	5	14	1	20	-	21	9
Forschungszentrum L3S	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentr. und sonst. Einrichtungen	-	-	-	12	14	26	42	-	3	45	2	73	37
Summe insgesamt	43	27	4	66	307	447	547	134	57	738	25	1.210 **	
<i>davon Teilzeitbeschäftigte</i>	<i>1</i>	<i>2</i>		<i>29</i>	<i>168</i>	<i>200</i>	<i>273</i>	<i>60</i>	<i>41</i>	<i>374</i>			<i>574</i>

* In den Summenzeilen pro Fakultät können Beschäftigte enthalten sein, die nicht einer einzelnen Lehreinheit zuzuordnen sind.

- davon sind 574 Personen teilzeitbeschäftigt. Dies entspricht 875 VZÄ. 3 Verwalterinnen von Professuren werden als wiss. Mitarbeiterinnen geführt.

** 1.210 Beschäftigungsverhältnisse werden von 1.183 Frauen wahrgenommen

Personal

Beschäftigungsverhältnisse insgesamt aus Dritt- und Sondermitteln sowie aus Studienbeiträgen im Dezember 2017

	Prof. / Juniorprof. aus Drittmitteln	wiss. Mitarb. aus Drittmitteln	nichtwiss. Personal aus Drittmitteln	Summe Personal aus Drittmitteln	Prof. / Juniorprof. aus Sondermitteln	wiss. Mitarb. aus Sondermitteln	nichtwiss. Personal aus Sondermitteln	Summe Personal aus Sondermitteln	wiss. Mitarb. aus Studienbeiträgen	nichtwiss. Personal aus Studienbeiträgen	Summe Personal aus Studienbeiträgen	wiss. Mitarb. aus Studienqualitätsmitteln	nichtwiss. Personal aus Studienqualitätsmitteln	Summe Personal aus Studienqualitätsmitteln	Summe insgesamt	davon Teilzeitbeschäftigte
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	1	89	4	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117	97
Biologie	-	26	2	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	24
Geowissenschaft	-	39	3	42	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	42	25
Geographie	-	13	-	13	-	2	1	3	-	-	-	-	-	-	16	14
Gartenbau	1	30	7	38	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	39	29
Naturwissensch. Fakultät *	4	198	17	219	-	30	1	31	-	-	-	4	2	6	256	194
Mathematik	-	14	1	15	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	17	10
Physik	10	105	6	121	-	8	-	8	-	-	-	1	-	1	130	84
Meteorologie	-	17	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	13
Fak. f. Mathematik u. Physik *	11	141	7	159	2	35	-	37	-	-	-	10	2	12	208	113
Elektrotechnik	2	101	10	113	-	15	-	15	-	-	-	1	-	1	129	16
Informatik	1	15	-	16	-	7	-	7	-	-	-	1	-	1	24	2
Fak. f. Elektrot. u. Informatik *	5	121	10	136	1	30	1	32	-	2	2	5	2	7	177	24
Maschinenbau	3	326	75	404	1	70	17	88	1	-	1	5	4	9	502	59
Fak. f. Maschinenbau *	3	326	75	404	1	70	17	88	1	-	1	5	4	9	502	59
Bauingenieurwesen	-	89	15	104	-	26	4	30	-	-	-	-	-	-	134	21
Geodäsie	1	39	5	45	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	47	5
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie *	2	141	27	170	-	79	10	89	-	-	-	1	4	5	264	43
Germanistik	-	9	1	10	-	9	-	9	-	-	-	1	-	1	20	15
Anglistik	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	4	3
Romanistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1
Geschichte	-	6	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	5
Politik	-	16	1	17	-	14	-	14	-	-	-	-	-	-	31	19
Soziologie	-	11	-	11	-	15	1	16	-	-	-	-	-	-	27	20
Philosophie	-	14	1	15	1	3	1	5	-	-	-	-	-	-	20	13
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	-	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	3	2
Kunst	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Sonderpäd./Sachunterricht	-	9	-	9	-	12	-	12	-	-	-	2	-	2	23	10
Erziehungswissenschaft	-	19	-	19	-	3	-	3	-	-	-	3	-	3	25	5
Sport	-	5	-	5	-	4	1	5	-	-	-	-	-	-	10	6
Philosophische Fakultät *	1	101	8	110	1	89	5	95	3	1	4	32	3	35	244	142
Architektur	1	11	3	15	-	5	-	5	-	-	-	-	-	-	20	6
Arbeitstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landschaftsarchitektur	-	30	2	32	-	11	-	11	-	-	-	-	-	-	43	35
Fak. f. Architekt. u. Landsch. *	1	49	6	56	-	27	-	27	-	3	3	1	2	3	89	60
Rechtswissenschaft	2	23	-	25	-	33	1	34	-	1	1	4	-	4	64	48
Juristische Fakultät *	2	23	-	25	-	33	1	34	-	1	1	4	-	4	64	48
Wirtschaftswissenschaft	1	54	1	56	-	22	-	22	-	1	1	17	2	19	98	40
Arbeitswissenschaft	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Wirtschaftswiss. Fakultät *	1	55	1	57	-	22	-	22	-	1	1	17	2	19	99	40
Summe Fakultäten / Lehreinheiten	30	1.155	151	1.336	5	415	35	455	4	8	12	79	21	100	1.903	723
QUEST-Leibniz-Forschungsschule	-	51	4	55	-	18	3	21	-	-	-	-	-	-	76	34
Leibniz School of Education	-	32	1	33	-	7	5	12	-	-	-	1	1	2	47	23
Einr. mit fakultätsähnlichem Status	-	83	5	88	-	25	8	33	-	-	-	1	1	2	123	57
Allg. Verwaltung	-	11	53	64	-	1	41	42	-	9	9	-	15	15	130	46
Leibniz Universität IT Services	-	2	-	2	-	1	4	5	-	-	-	-	-	-	7	2
Forschungszentrum L3S	1	52	1	54	-	20	3	23	-	-	-	-	-	-	77	11
Zentr. und sonst. Einrichtungen	-	32	34	66	-	1	5	6	1	5	6	15	24	39	117	61
Summe insgesamt	31	1.335	244	1.610	5	463	96	564	5	22	27	95	61	156	2.357 **	
<i>davon Teilzeitbeschäftigte</i>	<i>-</i>	<i>502</i>	<i>91</i>	<i>593</i>	<i>-</i>	<i>174</i>	<i>38</i>	<i>212</i>	<i>2</i>	<i>9</i>	<i>11</i>	<i>47</i>	<i>37</i>	<i>84</i>		<i>900</i>

Inklusive Professuren aus gemeinsamen Berufungen, die auf Stellen der Leibniz Universität geführt werden.

* In den Summenzeilen pro Fakultät

können Beschäftigte enthalten sein, die nicht einer einzelnen Lehreinheit zuzuordnen sind.

** 2.357 Beschäftigungsverhältnisse

werden von 2.270 Frauen und Männern wahrgenommen – davon sind 900 Personen teilzeitbeschäftigt. Dies entspricht 1.757 VZÄ.

Beschäftigungsverhältnisse von Frauen aus Dritt- und Sondermitteln sowie aus Studienbeiträgen im Dezember 2017

	Prof. / Juniorprof. aus Drittmitteln	wiss. Mitarb. aus Drittmitteln	nichtwiss. Personal aus Drittmitteln	Summe Personal aus Drittmitteln	Prof. / Juniorprof. aus Sondermitteln	wiss. Mitarb. aus Sondermitteln	nichtwiss. Personal aus Sondermitteln	Summe Personal aus Sondermitteln	wiss. Mitarb. aus Studienbeiträgen	nichtwiss. Personal aus Studienbeiträgen	Summe Personal aus Studienbeiträgen	wiss. Mitarb. aus Studienqualitätsmitteln	nichtwiss. Personal aus Studienqualitätsmitteln	Summe Personal aus Studienqualitätsmitteln	Summe insgesamt	davon Teilzeitbeschäftigte
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	-	47	4	51	-	11	-	11	-	-	-	-	-	-	62	56
Biologie	-	17	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	19	16
Geowissenschaft	-	16	2	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	13
Geographie	-	10	-	10	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	12	11
Gartenbau	-	13	6	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	18
Naturwissensch. Fakultät *	1	104	12	117	-	14	1	15	-	-	-	2	2	4	136	117
Mathematik	-	4	1	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	6	4
Physik	-	21	4	25	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	26	19
Meteorologie	-	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5
Fak. f. Mathematik u. Physik *	-	32	5	37	-	8	-	8	-	-	-	3	1	4	49	30
Elektrotechnik	-	7	2	9	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	10	2
Informatik	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
Fak. f. Elektrot. u. Informatik *	1	10	2	13	-	1	1	2	-	2	2	-	1	1	18	8
Maschinenbau	-	33	27	60	1	12	13	26	-	-	-	1	2	3	89	32
Fak. f. Maschinenbau *	-	33	27	60	1	12	13	26	-	-	-	1	2	3	89	32
Bauingenieurwesen	-	22	8	30	-	5	1	6	-	-	-	-	-	-	36	11
Geodäsie	-	7	4	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	2
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie *	-	31	15	46	-	14	6	20	-	-	-	-	4	4	70	25
Germanistik	-	3	1	4	-	5	-	5	-	-	-	1	-	1	10	8
Anglistik	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	2
Romanistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1
Geschichte	-	4	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
Politik	-	9	1	10	-	6	-	6	-	-	-	-	-	-	16	12
Soziologie	-	5	-	5	-	7	1	8	-	-	-	-	-	-	13	10
Philosophie	-	5	1	6	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	7	3
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	2	1
Kunst	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Sonderpäd./Sachunterricht	-	7	-	7	-	10	-	10	-	-	-	-	-	-	17	5
Erziehungswissenschaft	-	11	-	11	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	13	1
Sport	-	2	-	2	-	3	1	4	-	-	-	-	-	-	6	3
Philosophische Fakultät *	-	53	7	60	-	55	5	60	-	-	-	14	3	17	137	80
Architektur	1	5	2	8	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	10	2
Arbeitstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landschaftsarchitektur	-	21	1	22	-	8	-	8	-	-	-	-	-	-	30	27
Fak. f. Architekt. u. Landsch. *	1	30	4	35	-	16	-	16	-	2	2	-	2	2	55	38
Rechtswissenschaft	1	10	-	11	-	15	-	15	-	1	1	2	-	2	29	23
Juristische Fakultät *	1	10	-	11	-	15	-	15	-	1	1	2	-	2	29	23
Wirtschaftswissenschaft	-	26	1	27	-	8	-	8	-	1	1	8	2	10	46	16
Arbeitswissenschaft	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Wirtschaftswiss. Fakultät *	-	27	1	28	-	8	-	8	-	1	1	8	2	10	47	16
Summe Fakultäten / Lehreinheiten	4	330	73	407	1	143	26	170	-	6	6	30	17	47	630	369
QUEST-Leibniz-Forschungsschule	-	11	1	12	-	2	2	4	-	-	-	-	-	-	16	6
Leibniz School of Education	-	20	1	21	-	5	5	10	-	-	-	1	-	1	32	14
Einr. mit fakultätsähnlichem Status	-	31	2	33	-	7	7	14	-	-	-	1	-	1	48	20
Allg. Verwaltung	-	7	34	41	-	-	32	32	-	7	7	-	13	13	93	39
Leibniz Universität IT Services	-	1	-	1	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	3	2
Forschungszentrum L3S	-	8	-	8	-	8	3	11	-	-	-	-	-	-	19	2
Zentr. und sonst. Einrichtungen	-	20	23	43	-	1	4	5	-	3	3	11	16	27	78	43
Summe insgesamt	4	397	132	533	1	159	74	234	-	16	16	42	46	88	871**	
<i>davon Teilzeitbeschäftigte</i>	-	223	74	297	-	91	35	126	-	7	7	18	27	45		475

Inklusive Professuren aus gemeinsamen Berufungen, die auf Stellen der Leibniz Universität geführt werden.

* In den Summenzeilen pro Fakultät können

Beschäftigte enthalten sein, die nicht einer einzelnen Lehreinheit zuzuordnen sind.

** 871 Beschäftigungsverhältnisse

werden von 842 Frauen wahrgenommen

- davon sind 475 Frauen teilzeitbeschäftigt. Dies entspricht 553 VZÄ.

Personal

Planmäßiges Freiwerden der Stellen und Altersstruktur der Professorinnen und Professoren

	W3-Stellen		W2-Stellen		Summe Stellen	darunter unbesetzt		darunter verwaltet		Summe unbesetzte/ verwaltete Stellen	in % von Gesamt	Freiwerden im Jahr ...									Summe frei werdende Stellen	in % von Gesamt	nachrichtlich: davon Leerstellen
	2018	2019	2020	2021		2022	2023	2024	2025			2026	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025			
Naturwissenschaftliche Fakultät	37	23	60	10	-	10	17%	1	1	1	5	3	3	2	2	1	19	32%	5				
Fak. f. Mathematik u. Physik	27	19	46	1	-	1	2%	-	1	4	-	2	1	1	1	2	12	26%	3				
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	25	3	28	-	-	0	0%	1	1	2	-	1	1	-	2	-	8	29%	2				
Fak. f. Maschinenbau	20	3	23	3	-	3	13%	-	1	1	-	1	-	1	2	2	8	35%	4				
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	17	5	22	-	-	0	0%	-	-	-	-	2	-	-	1	-	3	14%	-				
Philosophische Fakultät	50	21	71	5	6	11	15%	-	2	2	1	2	1	1	4	3	16	23%	2				
Fak. f. Architektur u. Landschaft	16	15	31	2	1	3	10%	-	3	3	1	1	1	3	-	3	15	48%	3				
Juristische Fakultät	16	2	18	3	1	4	22%	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3	17%	1				
Wirtschaftswiss. Fakultät	22	-	22	1	-	1	5%	-	1	3	-	-	-	-	-	-	4	18%	-				
Summe Fachl. Einrichtungen	230	91	321	25	8	33	10%	2	10	16	7	12	7	11	12	11	88	27%	20				
Zentr. und Sonst. Einrichtungen	1	-	1	1	-	1	100%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1			
Zentr. Stellenpool	15	16	31	31	-	31	100%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Summe insgesamt	246	107	353	57	8	65	18%	2	10	16	7	12	7	11	12	11	88	25%	21				
in % von Gesamt	70%	30%	16%	2%				1%	3%	5%	2%	3%	2%	3%	3%	3%	3%	25%		6%			

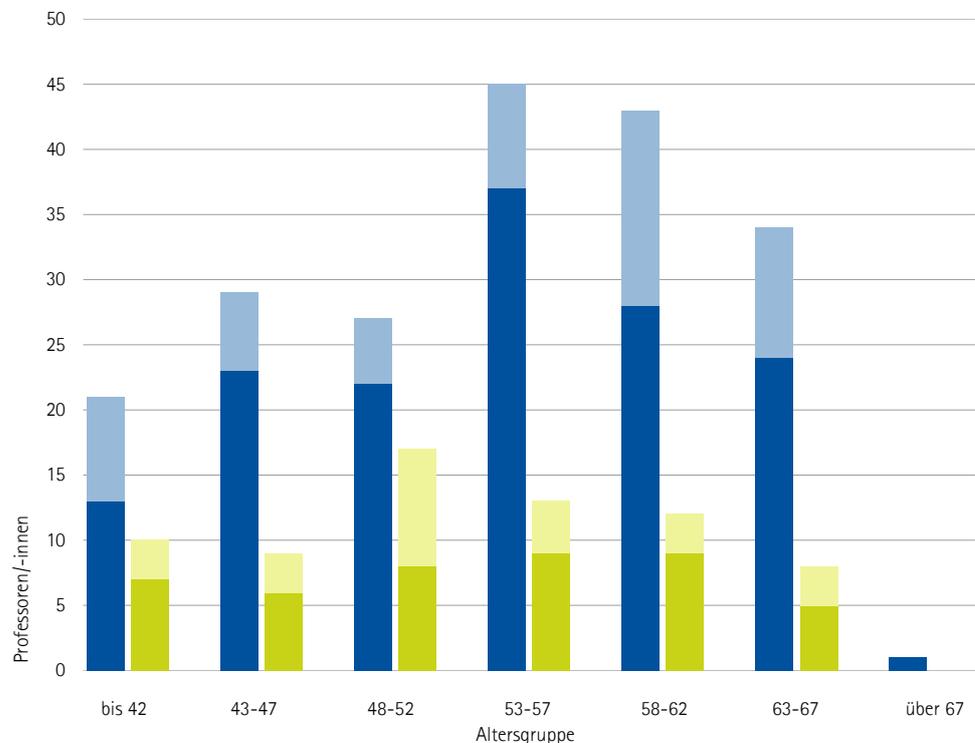
Es sind nur diejenigen Stellen erfasst, die nach Freiwerden wieder für eine Besetzung zur Verfügung stehen; Stand: 01.04.2018

Altersstruktur der Professorinnen und Professoren

- Professoren W2/C3
- Professoren W3/C4
- Professorinnen W2/C3
- Professorinnen W3/C4

Stand: 01.04.2018

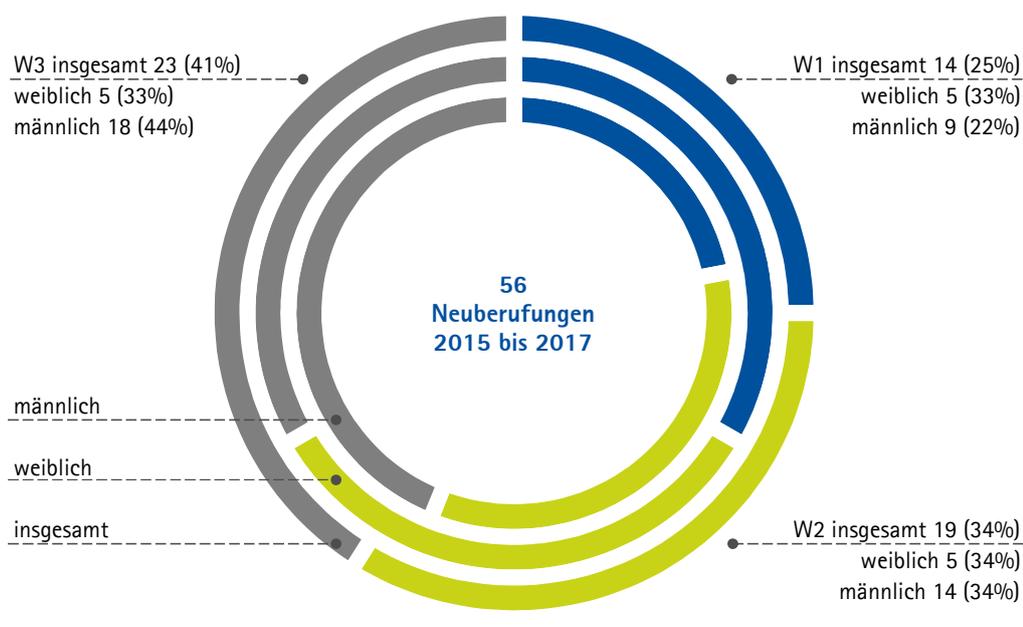
Erfasst sind Professorinnen und Professoren aus dem Landeszuschuss.



Neuberufungen von Professoren/-innen nach Fakultäten

	2015						2016						2017						Gesamt	davon weibl. in %
	W3		W2		W1		W3		W2		W1		W3		W2		W1			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Naturwissenschaftliche Fakultät	-	1	1	-	2	-	2	-	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	10	20%
Fak. f. Mathematik u. Physik	-	-	1	-	2	2	-	2	1	-	-	1	-	1	-	1	-	2	12	42%
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1	-	-	3	-	-	-	2	9	11%	
Fak. f. Maschinenbau	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	33%	
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	6	17%	
Philosophische Fakultät	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	2	-	-	8	50%	
Fak. f. Architektur u. Landschaft	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	4	0%	
Juristische Fakultät	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	0%	
Wirtschaftswiss. Fakultät	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	100%	
Summe Fachl. Einrichtungen	2	2	3	1	3	2	10	1	7	3	2	1	6	2	4	1	4	2	56	27%
Zentr. und Sonst. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0%
Summe insgesamt	2	2	3	1	3	2	10	1	7	3	2	1	6	2	4	1	4	2	56	
weiblich in % von Gesamt	50%	25%	40%	9%	30%	33%	25%	20%	33%	27%										27%

Ausschlaggebend für die zeitliche Einordnung ist das Datum des Wirksamwerdens der Ernennung.



Personal

Habilitationen nach Fakultäten und Lehr- und Forschungsbereichen und Altersstruktur der Habilitierten

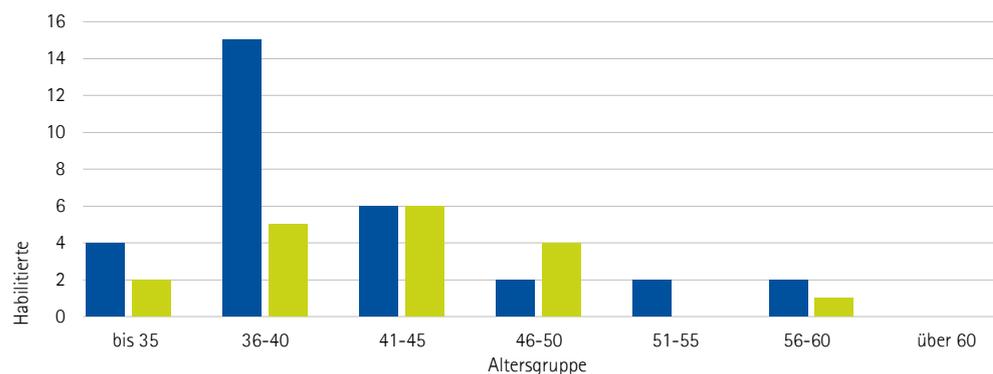
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	für 2017: darunter Frauen
Chemie	-	1	1	1	2	-	1	-	-	1	-
Biologie	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Geowissenschaften (o. Geographie)	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Geographie	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Agrarwiss., Lebensm./Getränketechn.	-	-	-	1	2	-	-	-	1	2	1
Ernährungs- u. Haushaltswiss.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Naturwissensch. Fakultät	1	4	1	2	5	-	1	3	1	5	3
Mathematik	-	-	-	-	1	-	1	-	1	2	-
Physik, Astronomie	2	2	-	-	2	-	-	3	1	-	-
Fak. f. Mathematik u. Physik	2	2	-	-	3	-	1	3	2	2	-
Informatik	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	-	-	-	2	2	1	-	-	1	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	-	1	1	1	-	1	-	-	2	2	1
Fak. f. Maschinenbau	-	1	1	1	-	1	-	-	2	2	1
Bauingenieurwesen	-	-	1	-	-	1	-	1	-	2	-
Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	-	-	1	-	-	1	-	1	-	2	-
Evang. Theologie	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Philosophie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Geschichte	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Germanistik (Deutsch)	-	2	-	-	3	-	1	-	1	-	-
Anglistik, Amerikanistik	-	2	-	-	-	1	1	-	-	1	1
Romanistik	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologie	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderpädagogik	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Politikwissenschaften	1	-	-	1	-	-	-	-	3	-	-
Sozialwissenschaften	-	-	-	-	-	-	2	1	2	1	-
Philosophische Fakultät	5	5	1	1	3	2	4	1	6	3	2
Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Landespflge, Umweltgestaltung	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Rechtswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Fakultät	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-
Wirtschaftswiss. Fakultät	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-
Summe	9	12	4	6	15	6	6	8	14	14	6
darunter Frauen	2	1	-	3	3	2	4	1	5	6	-
und zwar Ausländer/-innen	-	-	-	-	4	1	-	1	2	4	-
<i>nachrichtlich: Umhabilitationen</i>	2	1	3	2	2	1	1	-	2	-	-

Dargestellt sind die an der Leibniz Universität erworbenen Habilitationen insgesamt je Kalenderjahr, darunter von Frauen und von Ausländern (Staatsangehörigkeit). Zuständig ist die Fakultät, die das Fachgebiet vertritt. Das Fachgebiet wird hier nach der Systematik der amtlichen Statistik in Lehr- und Forschungsbereichen zusammengefasst.

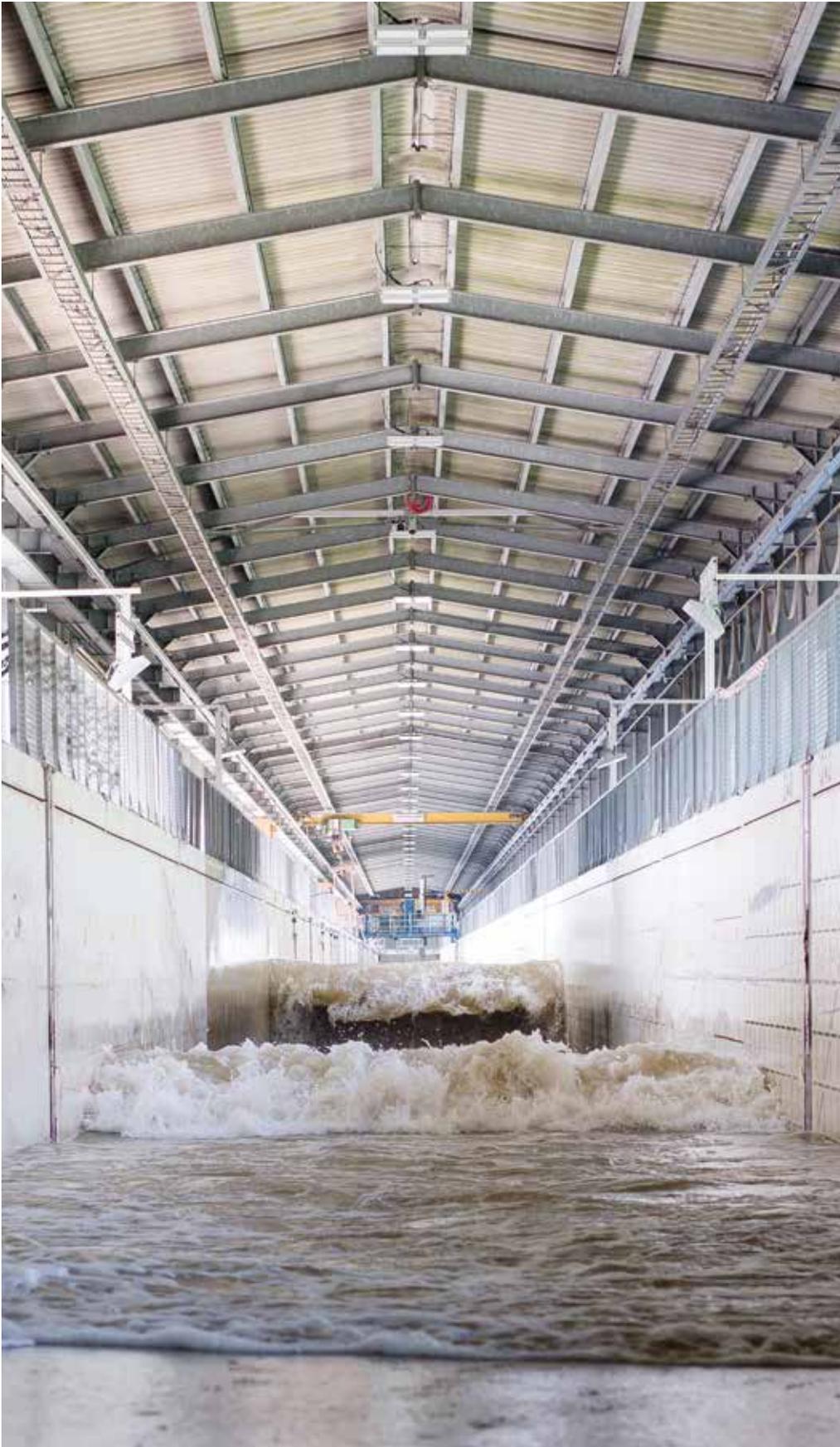
Altersstruktur der Habilitierten 2013 bis 2017

■ Frauen
■ Männer

Die Altersangaben sind bezogen auf den Monat der Habilitation.



Finanzen



Im Dezember 2017 wurden aus dem Bundeshaushalt 34,5 Mio. Euro für den Umbau und die Erweiterung des Großen Wellenkanals (GWK) in Marienwerder zugesagt. Durch die Erweiterung des GWK werden die Erprobung und Entwicklung von Technologien erneuerbarer Energien auf und aus dem Meer unter Berücksichtigung der Interaktion von Wellen, Strömung, Bauwerk und Boden ermöglicht. Der Baubeginn ist für Oktober 2018 geplant.

Drittmittel (Einzahlungen) je Mittelherkunft nach Fakultäten und Lehreinheiten

	DFG *	EU	Bund	Aufträge	Sonstige **	Summe 2017	Anteil	Summe 2016	+/- zum Vorjahr (in T€)	+/- zum Vorjahr (in %)	nachrichtlich: Sondermittel Land
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	2.452	493	1.202	535	470	5.151	4,4%	5.076	76	1%	1.479
Biologie	1.435	97	110	3	117	1.762	1,5%	1.484	278	19%	0
Geowissenschaft	1.971	103	355	43	319	2.791	2,4%	2.550	241	9%	11
Geographie	159	287	68	0	188	702	0,6%	261	440	168%	-1
Gartenbau	887	0	1.145	1	349	2.382	2,1%	2.979	-598	-20%	43
Naturwissensch. Fakultät	6.904	980	2.880	581	1.443	12.788	11,0%	12.350	438	4%	4.145
Mathematik	970	121	271	0	24	1.386	1,2%	1.347	39	3%	0
Physik	3.782	1.062	3.142	63	671	8.720	7,5%	7.930	790	10%	515
Meteorologie	95	0	1.013	0	59	1.167	1,0%	651	516	79%	0
Fak. f. Mathematik u. Physik	4.847	1.183	4.427	63	763	11.281	9,7%	9.935	1.346	14%	515
Elektrotechnik	1.693	1.199	3.183	2.244	576	8.896	7,7%	9.119	-223	-2%	490
Informatik	555	0	209	168	63	995	0,9%	525	470	89%	0
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	2.248	1.199	3.392	2.412	646	9.898	8,5%	9.654	244	3%	3.490
Maschinenbau	15.473	1.065	11.267	6.690	1.952	36.446	31,4%	37.475	-1.028	-3%	1.438
Fak. f. Maschinenbau	15.473	1.065	11.267	6.690	1.952	36.446	31,4%	37.475	-1.028	-3%	1.438
Bauingenieurwesen	1.390	613	5.678	1.442	982	10.105	8,7%	9.180	925	10%	802
Geodäsie	1.602	239	547	258	356	3.002	2,6%	1.899	1.103	58%	256
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	2.992	873	6.225	1.700	1.338	13.128	11,3%	11.079	2.049	18%	1.058
Germanistik	185	0	0	0	40	225	0,2%	363	-138	-38%	225
Anglistik	-16	0	0	0	9	-7	0,0%	131	-138	-105%	0
Romanistik	4	0	0	0	19	23	0,0%	5	18	342%	0
Geschichte	970	0	40	0	23	1.033	0,9%	696	337	48%	0
Politik	300	153	0	0	134	587	0,5%	309	278	90%	48
Soziologie	102	0	154	0	134	390	0,3%	507	-117	-23%	0
Philosophie	536	-5	105	0	25	660	0,6%	383	277	72%	153
Religionswiss./ev., kath. Theol.	0	0	0	0	46	46	0,0%	36	10	27%	0
Kunst	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	0
Sonderpäd./Sachunterricht	0	0	186	0	289	474	0,4%	392	82	21%	439
Erziehungswissenschaft	164	0	499	0	136	799	0,7%	651	149	23%	39
Sport	0	55	88	0	33	176	0,2%	177	-1	0%	90
Philosophische Fakultät	2.246	203	1.071	-	992	4.511	3,9%	3.655	856	23%	995
Architektur	24	21	97	5	49	195	0,2%	331	-135	-41%	222
Arbeitstechnik	0	0	26	0	16	42	0,0%	148	-105	-71%	0
Landschaftsarchitektur	224	0	1.158	0	275	1.657	1,4%	1.307	351	27%	276
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	248	21	1.281	5	342	1.897	1,6%	1.789	108	6%	498
Rechtswissenschaft	125	6	247	0	242	620	0,5%	519	101	19%	137
Juristische Fakultät	125	6	247	-	242	620	0,5%	519	101	19%	137
Wirtschaftswissenschaft	1.534	0	1.154	47	612	3.348	2,9%	2.956	392	13%	94
Arbeitswissenschaft	0	0	0	3	261	263	0,2%	306	-43	-14%	0
Wirtschaftswiss. Fakultät	1.534	-	1.154	50	873	3.611	3,1%	3.263	348	11%	94
Summe	36.616	5.528	31.945	11.501	8.591	94.181	81,2%	89.720	4.461	5%	12.371
QUEST-Leibniz-Forschungsschule	3.994	0	0	0	1	3.995	3,4%	3.114	881	28%	1.650
Leibniz School of Education	0	0	1.246	0	311	1.558	1,3%	1.564	-7	0%	278
Summe	3.994	0	1.246	0	312	5.553	4,8%	4.678	874	19%	1.928
Allg. Verwaltung	1.822	478	558	5	4.468	7.331	6,3%	7.052	279	4%	78.511
Leibniz Universität IT Services	0	0	0	4	473	477	0,4%	823	-346	-42%	0
Forschungszentrum L3S	746	1.934	1.909	140	84	4.813	4,1%	5.207	-394	-8%	3.600
Zentr. und sonst. Einrichtungen	71	270	651	155	2.518	3.664	3,2%	3.363	301	9%	75
Summe insgesamt	43.249	8.211	36.309	11.804	16.446	116.019	100%	110.843	5.176	5%	96.484

Drittmittelauszahlungen in 1.000 Euro
In den Summenzeilen pro Fakultät
können Drittmittel enthalten sein,
die nicht einer einzelnen Lehrein-
heit zuzuordnen sind. Sondermittel
des Landes umfassen insbesondere
Mittel des NMWK und VW-Vorab.

* enthält auch Zuwendungen aus der
VW-Stiftung (insgesamt 1.643 TEuro)

** DAAD, Drittmittel des Lan-
des, Stiftungen, Spenden, ABM
und diverse Drittmittel.

Drittmittel (Erträge gemäß Gewinn- und Verlustrechnung) je Mittelherkunft nach Fakultäten und Lehreinheiten

	DFG *	EU	Bund	Aufträge	Sonstige **	Summe 2017	Anteil	Summe 2016	+/- zum Vorjahr (in T€)	+/- zum Vorjahr (in %)
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	2.567	317	1.324	771	293	5.272	4,7%	4.815	457	9%
Biologie	1.715	7	115	19	159	2.014	1,8%	1.553	462	30%
Geowissenschaft	2.313	135	389	33	345	3.214	2,8%	2.782	432	16%
Geographie	167	237	64	0	175	643	0,6%	273	371	136%
Gartenbau	894	0	1.310	50	327	2.581	2,3%	3.060	-479	-16%
Naturwissensch. Fakultät	7.656	695	3.202	873	1.299	13.725	12,1%	12.481	1.244	10%
Mathematik	1.000	0	241	0	24	1.265	1,1%	1.281	-16	-1%
Physik	4.107	1.060	3.118	4	318	8.606	7,6%	7.364	1.242	17%
Meteorologie	102	41	936	36	80	1.194	1,1%	787	407	52%
Fak. f. Mathematik u. Physik	5.209	1.101	4.294	39	421	11.065	9,8%	9.433	1.633	17%
Elektrotechnik	1.669	746	3.440	2.342	592	8.789	7,8%	8.481	308	4%
Informatik	584	15	196	137	48	980	0,9%	602	378	63%
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	2.253	760	3.636	2.480	645	9.774	8,6%	9.088	686	8%
Maschinenbau	16.751	936	11.488	5.391	1.362	35.927	31,7%	36.818	-890	-2%
Fak. f. Maschinenbau	16.751	936	11.488	5.391	1.362	35.927	31,7%	36.818	-890	-2%
Bauingenieurwesen	1.685	495	5.507	1.078	692	9.457	8,3%	7.916	1.541	19%
Geodäsie	1.729	194	538	91	84	2.636	2,3%	2.250	386	17%
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	3.415	688	6.044	1.169	776	12.093	10,7%	10.166	1.927	19%
Germanistik	206	0	0	0	43	249	0,2%	354	-105	-30%
Anglistik	48	0	0	0	4	52	0,0%	118	-66	-56%
Romanistik	5	0	0	0	17	22	0,0%	3	19	740%
Geschichte	967	0	36	0	35	1.037	0,9%	684	353	52%
Politik	315	95	0	0	170	581	0,5%	541	39	7%
Soziologie	103	0	163	0	109	375	0,3%	458	-83	-18%
Philosophie	515	39	99	0	59	711	0,6%	347	365	105%
Religionswiss./ev., kath. Theol.	0	0	0	0	34	34	0,0%	53	-18	-35%
Kunst	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-
Sonderpäd./Sachunterricht	0	0	122	0	229	350	0,3%	354	-4	-1%
Erziehungswissenschaft	258	0	432	0	80	770	0,7%	614	156	25%
Sport	1	57	60	0	32	150	0,1%	133	17	13%
Philosophische Fakultät	2.419	191	912	-	875	4.397	3,9%	3.663	734	20%
Architektur	22	75	127	3	26	253	0,2%	220	33	15%
Arbeitstechnik	0	0	25	21	22	68	0,1%	85	-17	-20%
Landschaftsarchitektur	252	0	1.216	2	243	1.713	1,5%	1.093	620	57%
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	274	75	1.367	26	293	2.035	1,8%	1.398	637	46%
Rechtswissenschaft	140	52	226	0	92	510	0,5%	315	195	62%
Juristische Fakultät	140	52	226	-	92	510	0,5%	315	195	62%
Wirtschaftswissenschaft	1.447	41	1.065	54	563	3.170	2,8%	2.658	512	19%
Arbeitswissenschaft	0	0	0	13	33	47	0,0%	39	7	19%
Wirtschaftswiss. Fakultät	1.447	41	1.065	68	596	3.217	2,8%	2.697	520	19%
Summe	39.565	4.540	32.234	10.046	6.360	92.744	81,9%	86.058	6.686	8%
QUEST-Leibniz-Forschungsschule	4.028	47	0	0	-210	3.865	3,4%	3.321	544	16%
Leibniz School of Education	0	0	1.282	0	193	1.474	1,3%	1.356	118	9%
Summe	4.028	47	1.282	-	-17	5.339	4,7%	4.677	662	14%
Allg. Verwaltung	5.728	-1.551	544	2	3.548	8.272	7,3%	8.010	262	3%
Leibniz Universität IT Services	0	0	150	4	508	661	0,6%	499	162	33%
Forschungszentrum L3S	716	1.909	1.789	27	6	4.447	3,9%	3.709	738	20%
Zentr. und sonst. Einrichtungen	-228	166	848	102	938	1.827	1,6%	1.828	-1	0%
Summe insgesamt	49.808	5.111	36.847	10.181	11.343	113.290	100,0%	104.782	8.508	8%

Drittmittelträge in 1.000 Euro
In den Summenzeilen pro Fakultät können Drittmittel enthalten sein, die nicht einer einzelnen Lehreinheit zuzuordnen sind.

* enthält auch Zuwendungen aus der VW-Stiftung (insgesamt 1.733 TEuro)
** DAAD, Drittmittel des Landes, Stiftungen, Spenden, ABM und diverse Drittmittel.

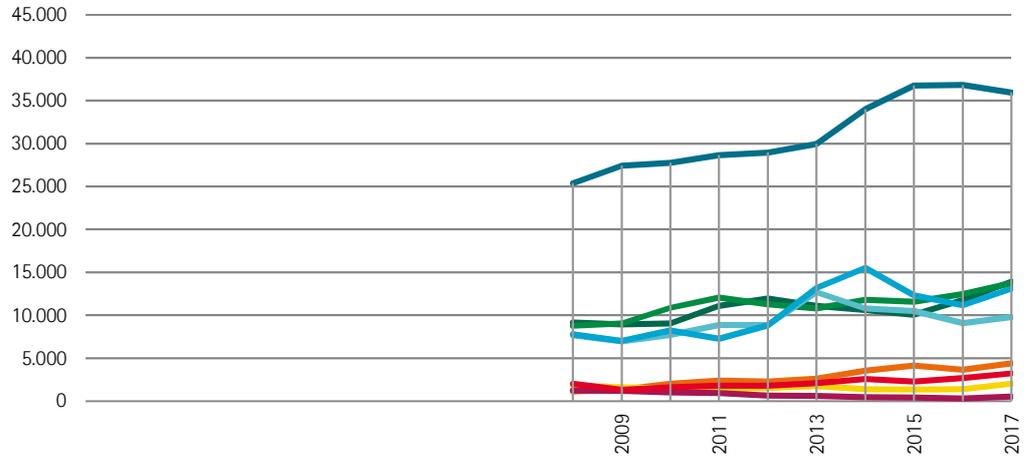
Finanzen

Entwicklung der Drittmittel

Drittmittel (Erträge) in 1.000 Euro

Drittmittel (Erträge) in 1.000 Euro nach Fakultäten (ohne Zentrales)

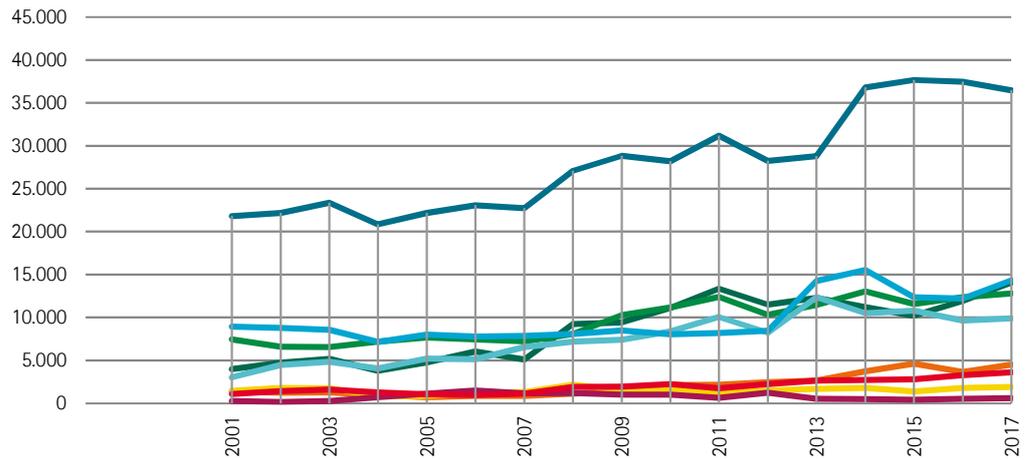
- Fak. f. Mathematik u. Physik █
- Naturwissensch. Fakultät █
- Fak. f. Elektrot. u. Informatik █
- Fakultät f. Maschinenbau █
- Fak. f. Bauing. u. Geodäsie █
- Philosophische Fakultät █
- Fak. f. Architektur u. Landsch. █
- Juristische Fakultät █
- Wirtschaftswiss. Fakultät █



Drittmittel (Einzahlungen) in 1.000 Euro

Drittmittel (Einzahlungen) in 1.000 Euro nach Fakultäten (ohne Zentrales)

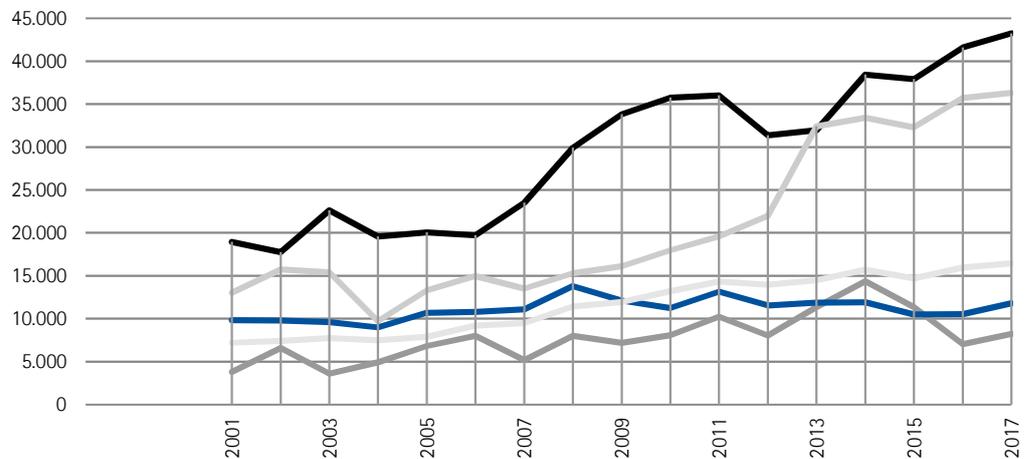
- Fak. f. Mathematik u. Physik █
- Naturwissensch. Fakultät █
- Fak. f. Elektrot. u. Informatik █
- Fakultät f. Maschinenbau █
- Fak. f. Bauing. u. Geodäsie █
- Philosophische Fakultät █
- Fak. f. Architektur u. Landsch. █
- Juristische Fakultät █
- Wirtschaftswiss. Fakultät █



Herkunft der Drittmittel (Einzahlungen) in 1.000 Euro

Drittmittel (Einzahlungen) in 1.000 Euro nach Fakultäten (ohne Zentrales)

- DFG, VW-Stiftung █
- EU █
- BUND █
- Aufträge █
- Sonstige (DAAD, Drittmittel des Landes, Stiftungen, Spenden, ABM, div. Drittm.) █



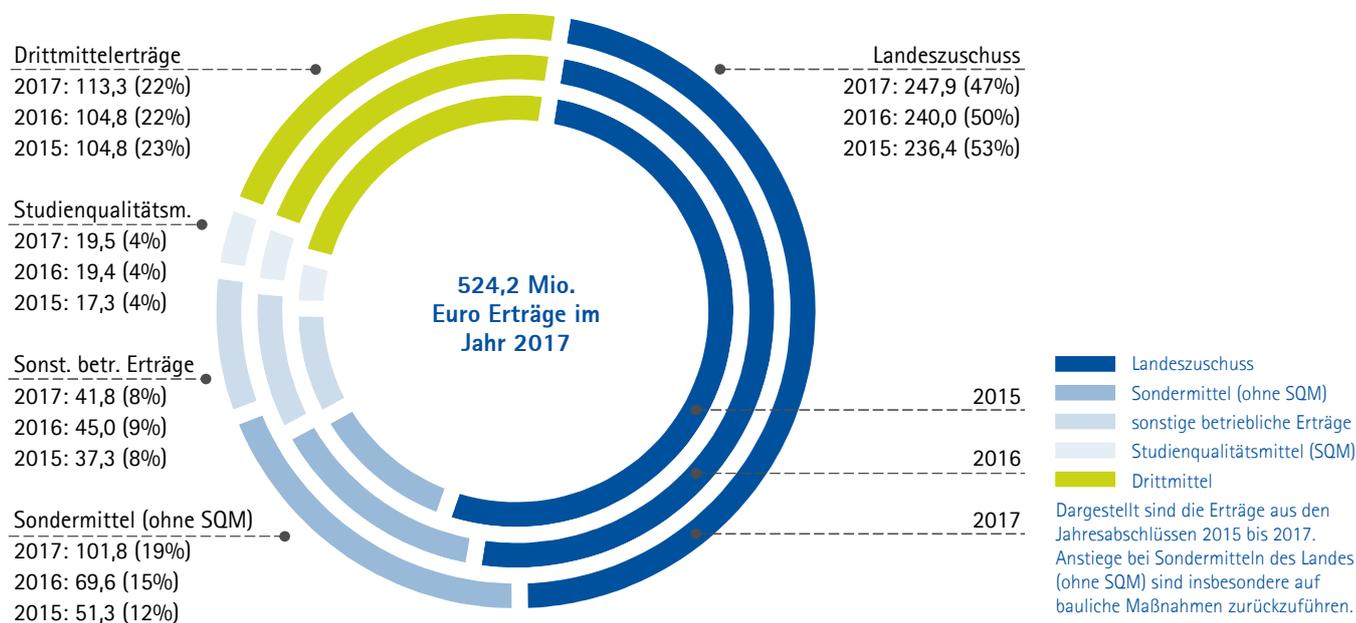
Entwicklung des Finanzvolumens (Erträge)

		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Landeszuschuss	in Mio. €	212,01	212,42	222,33	221,06	226,82	222,56	236,41	236,43	239,98	247,91
	in %	60%	57%	58%	56%	56%	50%	52%	53%	50%	47%
Sondermittel (ohne SQM)	in Mio. €	26,11	39,10	36,96	37,30	37,66	58,34	57,01	51,32	69,63	101,79
	in %	7%	10%	10%	9%	9%	13%	12%	11%	15%	19%
sonstige betriebliche Erträge	in Mio. €	31,73	32,73	32,49	36,50	36,66	42,34	37,32	37,34	44,97	41,76
	in %	9%	9%	8%	9%	9%	10%	8%	8%	9%	8%
Studienqualitätsmittel (SQM) *	in Mio. €	12,30	12,18	13,44	14,52	15,80	16,79	16,88	17,33	19,45	19,50
	in %	3%	3%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Drittmittel	in Mio. €	71,24	77,70	78,60	85,08	88,60	101,78	108,77	104,77	104,78	113,29
	in %	20%	21%	20%	22%	22%	23%	24%	23%	22%	22%
Summe		353,38	374,13	383,83	394,46	405,55	441,81	456,38	447,18	478,81	524,25

nachrichtlich: Summe preisbereinigt ** 365,10 378,67 383,83 388,44 392,67 415,00 419,28 405,72 428,62 460,88

* Studienqualitätsmittel (SQM) haben zum Wintersemester 2014/15 die Studienbeiträge ersetzt (bis Sommersemester 2014 waren Studierende i.d.R. studienbeitragspflichtig); einschließlich Langzeitstudiengebühren.

** Preisindex für die Konsumausgaben des Staates (2010=100).



Ergebnisse der leistungsbezogenen Mittelverteilung des Landes für die Leibniz Universität

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Promotionen	98.428	50.094	53.242	60.616	8.074	86.931	133.088	113.813	115.391	101.027
Drittmittel	-520.372	-506.903	-485.159	-490.876	-516.739	-618.531	-513.704	-429.002	-214.542	-244.901
Humboldt-Stipendien	-23.446	-26.449	-21.627	-19.593	-26.420	-23.525	-20.146	-17.867	-24.391	-23.901
Forschung	-445.389	-483.259	-453.544	-449.853	-535.086	-555.125	-400.762	-333.056	-123.542	-167.774
Studienanfänger	-47.816	-46.764	-58.594	-64.333	-76.637	-34.748	-21.978	-37.672	-18.145	-9.939
Absolventen	-107.232	-172.385	-177.824	-209.192	-204.697	-285.707	-413.119	-387.652	-143.493	-42.136
Bildungsausländer	23.064	21.890	23.138	21.669	16.977	2.711	-2.632	-3.430	-2.565	-4.849
Outgoings	-22.381	-23.608	-18.819	-15.730	-12.329	-14.254	-10.420	-6.106	862	-460
Lehre	-154.366	-220.867	-232.099	-267.586	-276.686	-331.998	-448.148	-434.860	-163.341	-57.383
weibl. wiss. Personal	-2.525	-6.078	-6.344	-6.555	-7.290	-7.608	-4.997	-1.381	3.084	3.355
Neue Professorinnen	5.685	-4.553	-28.759	-50.528	-31.338	-663	-8.482	-6.764	-7.638	-6.863
Promotionen weibl.	6.204	4.406	6.517	1.985	-6.136	-6.751	-4.278	-3.083	2.517	5.264
Absolventinnen	-2.865	-4.939	-6.773	-8.317	-8.307	-11.285	-11.781	-8.501	-2.365	804
Gleichstellung	6.499	-11.165	-35.358	-63.416	-53.072	-26.307	-29.538	-19.730	-4.402	2.560
Geistes- und Gesellschaftsw.	-593.256	-715.291	-721.002	-780.855	-864.844	-913.430	-878.448	-787.646	-291.285	-222.598
Promotionen	180.170	122.709	58.231	115.690	130.655	138.259	93.659	8.459	-40.063	-58.674
Drittmittel	-179.619	-108.404	179.049	236.242	151.463	45.052	-15.495	-28.884	-30.571	-38.648
Humboldt-Stipendien	-13.919	-8.308	9.019	19.548	-2.149	-10.225	-15.622	-4.611	996	713
Forschung	-13.368	5.997	246.298	371.481	279.970	173.086	62.542	-25.036	-69.637	-96.609
Studienanfänger	131.014	86.697	61.529	39.791	77.977	135.950	114.929	89.873	114.750	166.943
Absolventen	676.793	183.743	-47.785	-340.149	-264.377	-184.036	-212.836	-205.453	-32.494	-84.269
Bildungsausländer	14.717	13.841	13.014	12.458	9.978	4.367	-770	-3.722	-2.772	4.566
Outgoings	-18.502	-10.646	-9.415	-3.427	-9.810	-8.036	-14.421	-13.232	-17.365	-18.237
Lehre	804.023	273.635	17.343	-291.327	-186.231	-51.754	-113.099	-132.534	62.119	69.003
weibl. wiss. Personal	6.227	3.751	2.666	1.320	2.706	844	-2.783	-6.091	-7.794	-6.298
Neue Professorinnen	-41.769	-44.269	-20.748	-48.571	-25.630	-35.091	-77.676	-113.365	-58.257	-39.144
Promotionen weibl.	13.457	9.271	6.412	10.163	13.718	6.836	1.582	-7.600	-8.312	-12.003
Absolventinnen	12.318	2.796	-5.408	-10.352	-8.903	-7.662	-8.566	-9.031	-6.971	-8.280
Gleichstellung	-9.767	-28.451	-17.078	-47.440	-18.109	-35.072	-87.443	-136.087	-81.334	-65.725
Naturwissenschaften	780.887	251.181	246.564	32.714	75.630	86.260	-138.000	-293.656	-88.852	-93.331
Promotionen	89.648	77.618	69.291	-3.985	-44.714	-19.793	16.483	-6.529	-62.611	-90.064
Drittmittel	38.590	46.922	96.270	39.474	-48.663	-14.383	29.376	122.982	175.414	178.583
Humboldt-Stipendien	11.283	24.515	28.926	34.926	42.077	47.034	41.730	32.456	45.898	50.805
Forschung	139.521	149.055	194.487	70.414	-51.300	12.858	87.589	148.909	158.702	139.324
Studienanfänger	117.945	47.971	51.166	42.013	45.489	74.203	75.593	72.567	98.221	111.881
Absolventen	157.038	76.922	154.417	233.798	195.142	-107.521	-136.999	-58.072	91.101	55.217
Bildungsausländer	19.882	17.072	14.937	12.742	9.699	1.708	-5.151	-11.185	-13.285	-8.761
Outgoings	-15.594	-8.586	-12.937	-17.429	-20.578	-16.833	-21.874	-23.650	-23.288	-17.050
Lehre	279.270	133.378	207.584	271.123	229.753	-48.443	-88.430	-20.340	152.749	141.287
weibl. wiss. Personal	5.891	3.696	4.173	5.297	5.748	5.969	4.598	1.889	709	-84
Neue Professorinnen	73.878	7.841	1.285	-42.307	164.849	-8.077	-3.314	32.976	36.794	95.676
Promotionen weibl.	120	-945	-4.085	-8.334	-12.408	1.334	6.933	4.093	-1.735	-6.464
Absolventinnen	9.865	10.916	12.056	16.548	13.153	3.827	2.856	2.618	3.162	1.450
Gleichstellung	89.753	21.507	13.428	-28.796	171.341	3.053	11.072	41.575	38.929	90.577
Ingenieurwissenschaften	508.544	303.939	415.499	312.741	349.794	-32.533	10.231	170.144	350.380	371.188
Summe insgesamt	696.175	-160.170	-58.939	-435.400	-439.420	-859.703	-1.006.218	-911.159	-29.756	55.259
<i>leistungsbezogener Anteil</i>	<i>10%</i>	<i>10%</i>	<i>10%</i>	<i>10%</i>						

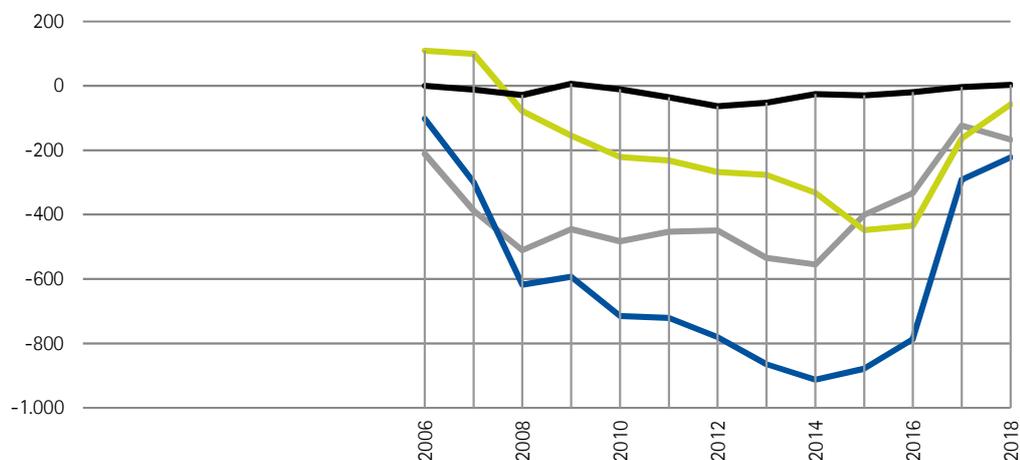
Dargestellt ist das Formelergebnis der Leibniz Universität vor Kappung des Gesamtgewinns zur Verlustminderung anderer Hochschulen. Für jede Fächergruppe der niedersächsischen Universitäten wird aus dem leistungsbezogen vergebenen Anteil (10% seit 2008) der Zuführung des Landes entsprechend ihrer jeweiligen Größe eine eigene Verteilmasse gebildet. Entspre-

chend der Leistungen der einzelnen Hochschulen bei den Leistungsparametern Forschung, Lehre und Gleichstellung werden dann Beträge zugewiesen oder abgezogen. Positive Werte zeigen im Vergleich zur selben Fächergruppe an anderen niedersächsischen Universitäten eine überproportionale, negative eine unterproportionale Leistung an.

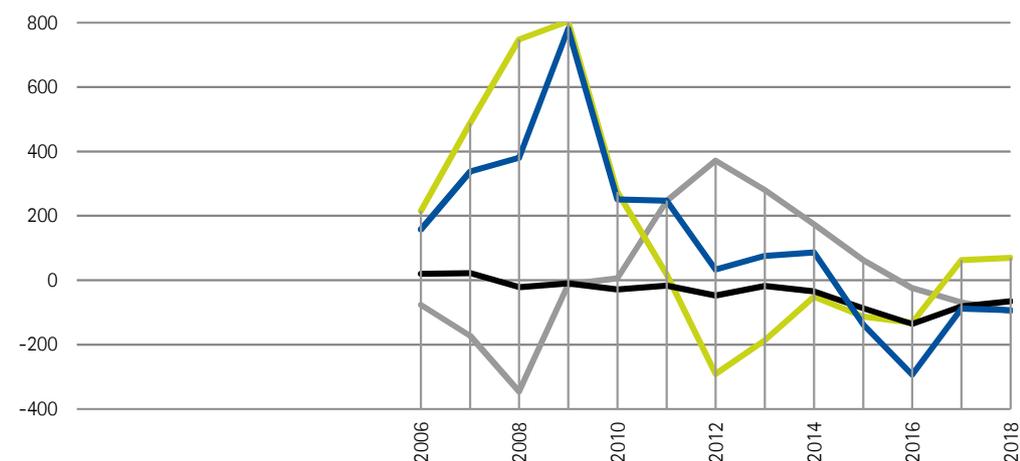
Die Ergebnisse des HKS 2015, 2016 und 2017 wurden gegenüber den Daten des Landes intern um einen Fehler in den Fächergruppengewichtungen korrigiert.

Entwicklung der leistungsbezogenen Mittelverteilung des Landes für die Leibniz Universität

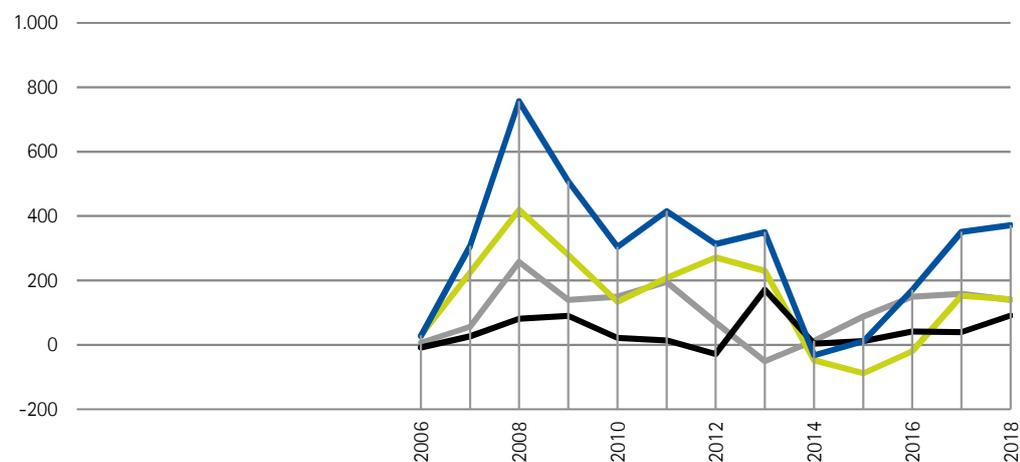
Fächergruppe Geistes- und Gesellschaftswissenschaften



Fächergruppe Naturwissenschaften



Fächergruppe Ingenieurwissenschaften



Dargestellt ist das Formelergebnis (in 1.000 Euro) der Leibniz Universität vor Kappung des Gesamtgewinns zur Verlustminderung anderer Hochschulen nach Fächergruppen und Leistungsparameter-Gruppen Forschung, Lehre und Gleichstellung. Positive Werte zeigen im Vergleich zur selben Fächergruppe an anderen niedersächsischen Universitäten eine überproportionale, negative eine unterproportionale Leistung an. Die Ergebnisse des HKS 2015, 2016 und 2017 wurden gegenüber den Daten des Landes intern um einen Fehler in den Fächergruppengewichtungen korrigiert.

Parameter Forschung —
 Parameter Lehre —
 Parameter Gleichstellung —
 Summe Fächergruppe —

Ergebnisse der internen formelgebundenen Mittelverteilung an der Leibniz Universität

nachrichtl.: Ergebnisse (in T€) bei 100% Formelanwendung in den Jahren ...

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 *	2016 *	2017	2018	2009	2010
Forschung	X	X	747	742	691	703	1.209	1.214	1.273	1.337	743	734
Lehre	X	X	838	821	752	757	1.265	1.247	1.248	1.303	774	797
Gleichstellung	X	X	102	95	72	104	89	120	113	114	106	108
Naturwissensch. Fakultät	1.684	1.666	1.687	1.659	1.515	1.564	2.562	2.580	2.635	2.755	1.623	1.639
Forschung	X	X	678	700	685	714	1.185	1.150	1.158	1.213	641	701
Lehre	X	X	597	634	624	593	1.022	1.051	1.053	1.078	554	548
Gleichstellung	X	X	27	35	52	19	35	92	97	101	15	15
Fak. f. Mathematik u. Physik	1.118	1.207	1.301	1.369	1.360	1.326	2.242	2.293	2.308	2.391	1.210	1.264
Forschung	X	X	373	405	377	347	614	711	697	730	330	315
Lehre	X	X	395	409	414	430	773	870	950	1.061	404	387
Gleichstellung	X	X	10	11	10	10	18	38	63	86	8	9
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	769	730	778	825	801	787	1.405	1.619	1.709	1.877	742	711
Forschung	X	X	1.009	1.033	991	940	1.604	1.687	1.828	1.908	1.003	967
Lehre	X	X	468	469	478	492	952	1.055	1.194	1.257	421	450
Gleichstellung	X	X	16	18	37	38	66	66	73	37	46	18
Fak. f. Maschinenbau	1.233	1.323	1.492	1.520	1.506	1.470	2.622	2.808	3.095	3.202	1.470	1.435
Forschung	X	X	285	272	260	305	595	623	609	645	301	294
Lehre	X	X	271	297	265	288	539	598	614	620	280	267
Gleichstellung	X	X	74	22	36	30	44	43	75	100	48	73
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	688	663	630	591	562	623	1.179	1.263	1.298	1.365	629	635
Forschung	X	X	443	518	499	543	876	886	858	933	412	413
Lehre	X	X	720	705	623	615	1.013	969	904	913	689	711
Gleichstellung	X	X	66	67	62	61	83	79	81	78	65	65
Philosophische Fakultät	1.387	1.295	1.228	1.290	1.184	1.219	1.972	1.934	1.843	1.923	1.166	1.189
Forschung	X	X	83	64	64	57	101	103	112	120	64	71
Lehre	X	X	603	582	530	505	758	667	619	635	645	632
Gleichstellung	X	X	35	33	49	55	105	98	53	58	34	34
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	758	745	721	678	643	617	963	868	784	812	743	736
Forschung	X	X	274	239	238	187	308	269	224	189	438	345
Lehre	X	X	162	157	163	177	311	298	252	275	225	185
Gleichstellung	X	X	14	13	12	10	28	31	13	28	9	9
Juristische Fakultät	609	534	451	410	414	374	647	598	488	492	673	539
Forschung	X	X	474	441	401	408	664	598	580	587	316	408
Lehre	X	X	311	340	356	347	524	485	506	521	257	273
Gleichstellung	X	X	20	20	21	24	43	36	45	37	23	24
Wirtschaftswiss. Fakultät	606	688	805	800	778	780	1.232	1.119	1.132	1.146	596	705
Summe insgesamt	8.852	8.852	9.094	9.141	8.762	8.758	14.824	15.083	15.292	15.964	8.852	8.852

Dargestellt ist das Formelergebnis (IST in 1.000 Euro) entsprechend des in 20 %-Schritten stufenweise eingeführten leistungsorientierten Mittelverteilungsmodells (20% im Jahr 2007, 40% im Jahr 2008, 60% im Jahr 2009, 80% im Jahr 2010, 100% seit dem Jahr 2011), das seit 2007 schrittweise das alte Formelmodell (bis einschließlich 2006) abgelöst hat. Zum besseren Vergleich ist neben der IST-Verteilung nachrichtlich das Verteilungsergebnis bei 100 %-Formelanwendung wiedergegeben. 2010 ist das Ergebnis ohne Einsparauflage dargestellt. Im Jahr 2011 wurden die separate Verteilung der Exkursions- und ITS-Mittel aufgegeben und in das leistungsorientierte Mittelverteilungsmodell integriert. Die negativen Ergebnisse aus der leistungsbezogenen Mittelverteilung des Landes aus den Jahren 2010 bis

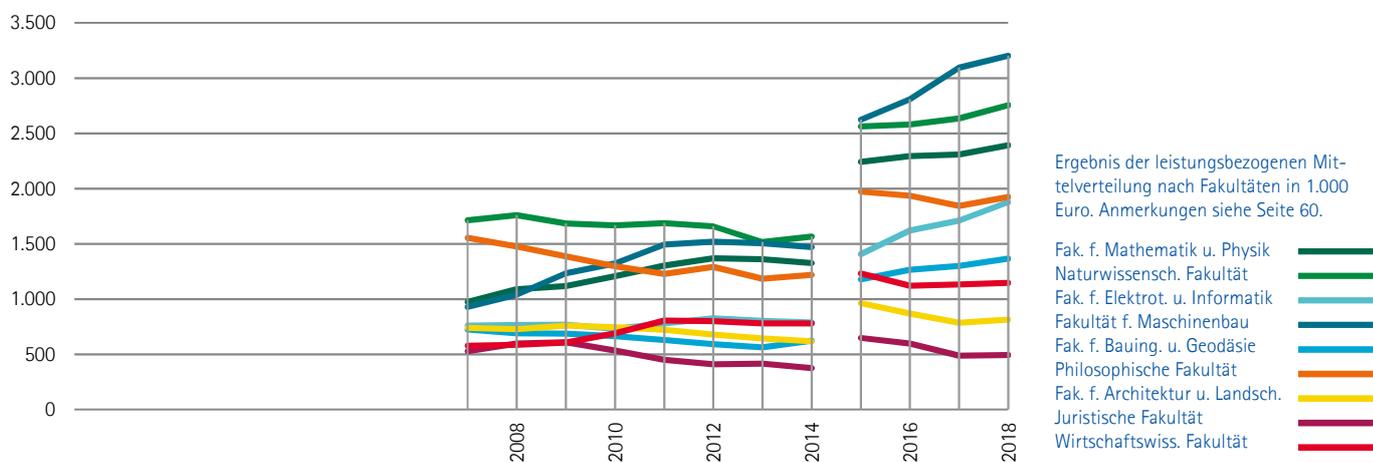
2014 wurden von der Verteilungsmasse des jeweiligen Folgejahres abgezogen.

Seit 2015 wird das Gesamtbudget GB (Personal- und Sachmittel) der Fakultäten über ein neues Verfahren verteilt. Von dem GB werden 15% – das sog. Schlüsselbudget SÜB – anhand der Parameter des seit 2007 eingeführten Formelmodells verteilt. Dieses neue Verfahren wird schrittweise bis 2017 eingeführt: 2015 20% über neues Modell, 2016 80%, 2017 volle Wirksamkeit.

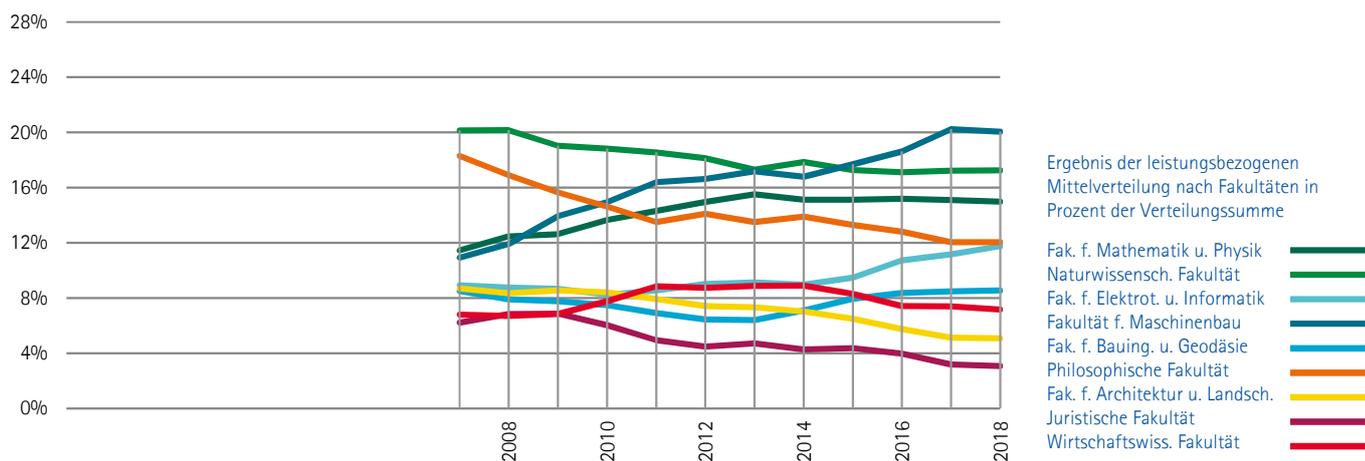
* dargestellt ist das Ergebnis bei voller Formelwirksamkeit.

Entwicklung der internen formelgebundenen Mittelverteilung an der Leibniz Universität

Ergebnisse in 1.000 Euro



Ergebnisse in Prozent der Verteilungssumme



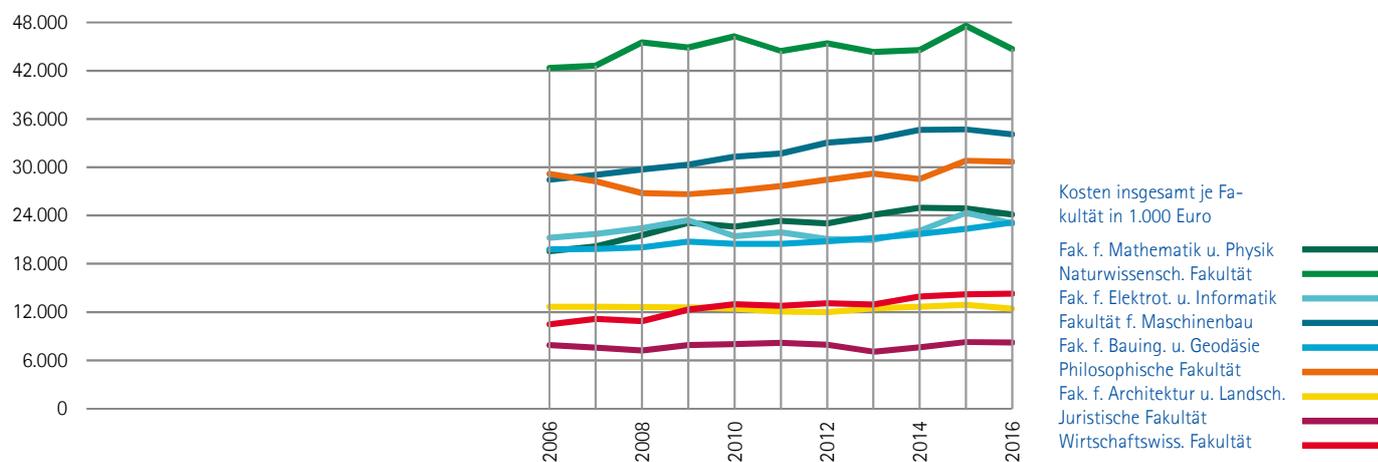
Kosten nach Kostenartengruppen im Rechnungsjahr 2016

	Personalkosten	davon Professoren/-innen	davon Beamte/-innen	davon Beschäftigte	davon sonstige Personalkosten	Gebäudekosten	Energiekosten	sonstige Sachkosten	indirekte Kosten	davon allgemeine Infrastruktur	davon interne Dienstleistungen (insb. zentr. Einrichtungen)	davon interne Dienstleistungen – LUIS	davon sonstige indirekte Kosten	Gesamt	Anteil
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	8.984	2.104	384	5.877	620	2.434	1.409	1.639	3.054	1.945	682	256	170	17.521	8,1%
Biologie	3.467	989	254	1.912	313	1.436	510	532	949	617	222	81	30	6.894	3,2%
Geowissenschaft	3.391	969	138	2.076	208	856	301	546	1.006	659	229	87	32	6.100	2,8%
Geographie	1.425	573	–	762	90	294	27	93	329	216	76	29	8	2.168	1,0%
Gartenbau	6.220	1.171	183	4.399	466	2.385	1.045	655	1.675	1.098	378	145	54	11.980	5,6%
Naturwissensch. Fakultät	23.488	5.806	958	15.025	1.697	7.406	3.292	3.464	7.014	4.536	1.586	597	295	44.663	20,8%
Mathematik	4.063	1.755	229	1.789	290	564	67	321	1.258	940	212	82	24	6.274	2,9%
Physik	6.862	2.137	201	3.961	562	3.070	1.042	2.016	3.445	2.450	592	215	188	16.436	7,6%
Meteorologie	715	164	–	488	63	177	32	122	379	283	64	25	7	1.424	0,7%
Fak. f. Mathematik u. Physik	11.639	4.056	431	6.238	915	3.812	1.141	2.460	5.082	3.674	867	322	220	24.134	11,2%
Elektrotechnik	8.392	1.898	507	5.276	711	3.850	803	1.251	4.043	3.005	694	259	85	18.338	8,5%
Informatik	2.869	997	74	1.577	221	625	110	242	844	632	142	54	16	4.690	2,2%
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	11.261	2.895	581	6.853	932	4.475	913	1.493	4.886	3.637	836	313	100	23.028	10,7%
Maschinenbau	13.223	1.774	135	9.774	1.540	7.396	2.602	3.612	7.255	4.759	1.669	591	237	34.088	15,8%
Fak. f. Maschinenbau	13.223	1.774	135	9.774	1.540	7.396	2.602	3.612	7.255	4.759	1.669	591	237	34.088	15,8%
Bauingenieurwesen	7.893	1.839	259	5.107	688	4.327	686	1.136	3.542	2.625	616	233	69	17.585	8,2%
Geodäsie	3.270	725	195	2.119	231	786	101	232	1.133	842	195	75	22	5.522	2,6%
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	11.163	2.564	454	7.226	919	5.113	787	1.368	4.676	3.466	811	307	91	23.107	10,7%
Germanistik	2.056	1.018	122	770	146	323	32	71	1.167	983	121	48	14	3.650	1,7%
Anglistik	1.357	613	14	636	94	247	28	43	640	539	67	26	8	2.316	1,1%
Romanistik	644	277	–	326	42	146	15	19	318	268	33	13	4	1.142	0,5%
Geschichte	1.628	707	–	812	109	195	8	70	822	690	88	34	10	2.723	1,3%
Politik	1.647	674	–	855	118	303	32	177	1.198	1.004	130	49	15	3.357	1,6%
Soziologie	1.686	791	79	710	105	216	15	82	1.018	1.001	14	1	0	3.017	1,4%
Philosophie	1.074	604	40	354	77	137	9	50	561	471	61	23	7	1.831	0,9%
Religionswiss./ev., kath. Theol.	1.033	623	–	361	49	136	17	29	428	425	3	–	–	1.643	0,8%
Kunst	318	182	–	124	13	165	11	2	80	79	1	–	–	577	0,3%
Sonderpäd./Sachunterricht	2.034	791	249	881	114	239	29	57	1.303	1.093	141	54	16	3.662	1,7%
Erziehungswissenschaft	2.744	935	70	1.554	185	247	30	99	1.501	1.262	159	62	18	4.621	2,1%
Sport	979	505	242	156	76	540	62	65	495	489	6	–	–	2.140	1,0%
Philosophische Fakultät	17.202	7.720	817	7.538	1.128	2.894	288	763	9.531	8.304	825	311	91	30.679	14,3%
Architektur	3.687	1.493	109	1.844	241	958	155	182	1.390	1.065	217	83	25	6.372	3,0%
Arbeitstechnik	696	181	139	256	120	395	68	39	227	171	35	13	7	1.426	0,7%
Landschaftsarchitektur	2.577	1.052	65	1.226	234	480	80	210	1.295	993	201	78	23	4.641	2,2%
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	6.960	2.726	313	3.326	595	1.834	303	431	2.912	2.230	452	174	55	12.439	5,8%
Rechtswissenschaft	3.930	2.308	130	1.248	244	920	70	214	3.087	2.802	191	73	21	8.220	3,8%
Juristische Fakultät	3.930	2.308	130	1.248	244	920	70	214	3.087	2.802	191	73	21	8.220	3,8%
Wirtschaftswissenschaft	7.078	2.623	837	2.898	721	790	126	750	4.237	3.560	451	175	51	12.981	6,0%
Arbeitswissenschaft	712	148	–	457	107	113	98	52	325	269	39	13	4	1.299	0,6%
Wirtschaftswiss. Fakultät	7.790	2.771	837	3.356	828	903	224	802	4.562	3.828	490	188	55	14.280	6,6%
Summe Fachl. Einrichtungen	106.656	32.620	4.655	60.583	8.798	34.752	9.620	14.606	49.004	37.234	7.728	2.876	1.166	214.638	100%
sonstige Einrichtungen	104	–	–	98	6	42	5	81	371	–	260	86	26	603	0,3%
Summe	106.760	32.620	4.655	60.681	8.804	34.794	9.625	14.687	49.375	37.234	7.987	2.961	1.192	215.241	100%
in % von Gesamt	50%	15%	2%	28%	4%	16%	4%	7%	23%	17%	4%	1%	1%	100%	

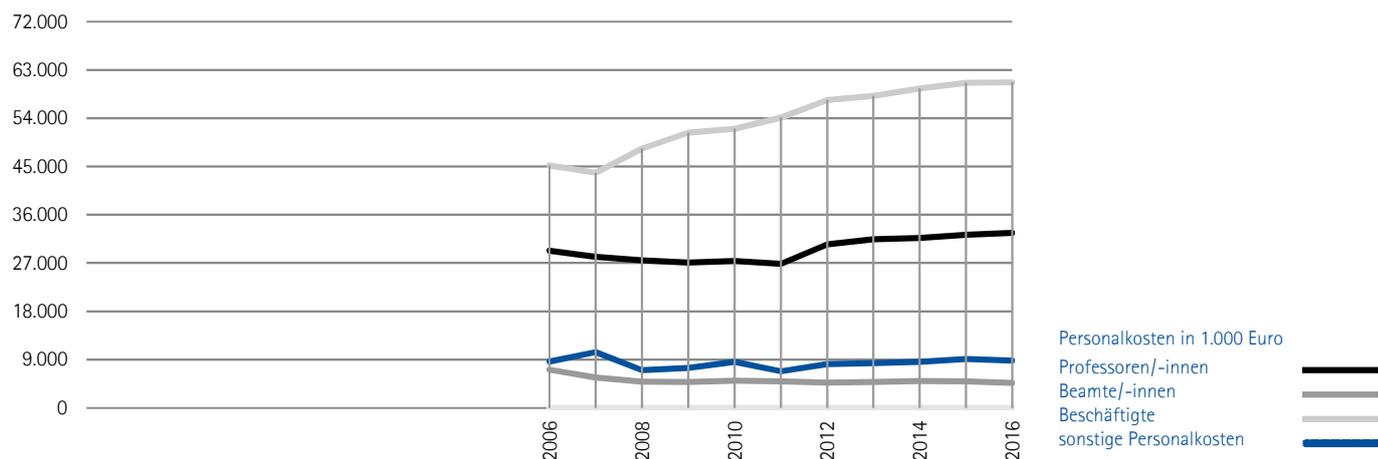
Dargestellt sind die Kosten (in 1.000 Euro) nach Kostenartengruppen je Lehreinheit und Fakultät aus der Kosten- und Leistungsrechnung für das Jahr 2015.

Entwicklung der Kosten an der Leibniz Universität

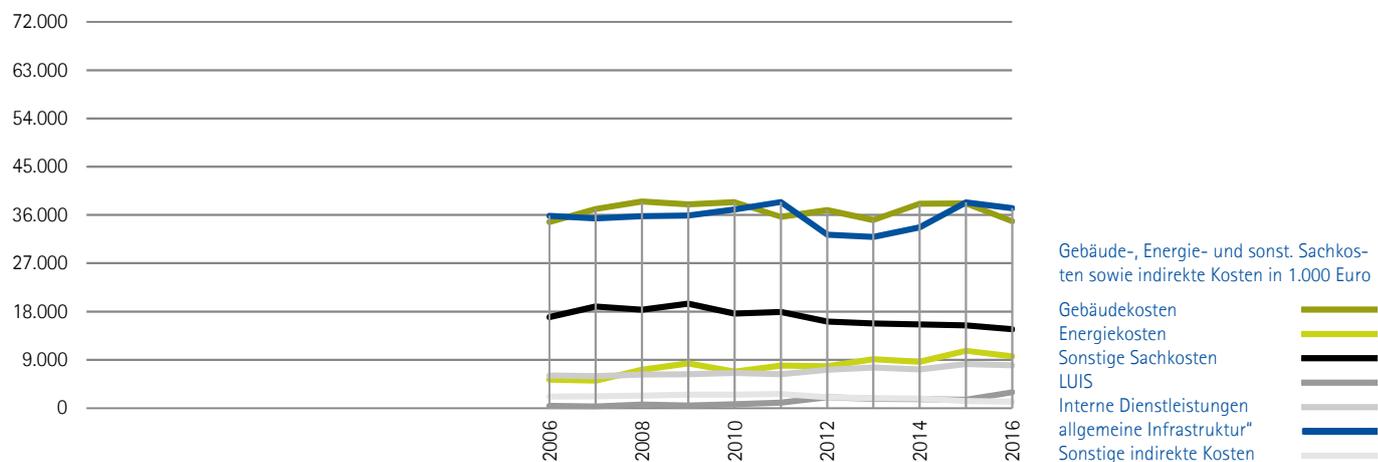
Kosten insgesamt je Fakultät in 1.000 Euro



Personalkosten in 1.000 Euro



Gebäude-, Energie- und sonst. Sachkosten sowie indirekte Kosten in 1.000 Euro



Bilanz der Leibniz Universität zum 31. Dezember 2017

AKTIVA	31.12.2017 (in Euro)	31.12.2016 (in Euro)
A. Anlagevermögen	130.979.280,88	124.758.077,37
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	450.405,51	503.228,51
1. Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte (Software)	450.405,51	503.228,51
II. Sachanlagen	130.523.875,37	124.249.848,86
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	303.285,77	163.207,56
2. Technische Anlagen und Maschinen	71.429.582,74	71.216.145,44
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.412.030,94	18.652.352,05
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	40.378.975,92	34.218.143,81
III. Finanzanlagen	-	-
1. Genossenschaftsanteile	5.000,00	5.000,00
B. Umlaufvermögen	302.207.645,64	286.246.005,22
I. Vorräte	26.262.801,17	23.626.581,48
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	649.969,58	639.944,06
2. Unfertige Leistungen	25.612.831,59	22.986.637,42
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.831.633,39	41.643.209,88
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	185.013,15	327.361,36
2. Forderungen gegen das Land Niedersachsen	14.390.087,17	13.501.519,91
3. Forderungen gegen andere Zuschussgeber	30.412.559,06	26.032.215,43
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.843.974,01	1.782.113,18
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	229.113.211,08	220.976.213,86
<i>davon: auf Verwahrkonto der Nieders. Landeshauptkasse</i>	<i>227.661.840,77</i>	<i>220.156.123,11</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	736.667,40	582.097,31
GESAMT	433.923.593,92	411.586.179,90
PASSIVA	31.12.2017 (in Euro)	31.12.2016 (in Euro)
A. Eigenkapital	71.648.251,84	83.323.533,55
I. Nettoposition	-11.041.193,66	-11.725.193,66
II. Gewinnrücklagen	73.681.936,72	73.260.200,50
1. Rücklage gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 2 NHG	42.487.531,83	44.466.632,70
<i>davon: für Verpfl. aus Berufungs- und Bleibeverhandlungen</i>	<i>30.362.000,00</i>	<i>30.361.000,00</i>
2. Sonderrücklagen nicht wirtschaftlicher Bereich	15.331.927,63	13.538.294,28
3. Sonderrücklagen wirtschaftlicher Bereich	15.862.477,26	15.255.273,52
III. Bilanzgewinn	9.007.508,78	21.788.526,71
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	130.979.280,88	124.758.077,37
C. Sonderposten für Studienbeiträge	0,00	0,00
D. Rückstellungen	18.091.500,00	15.557.200,00
1. Steuerrückstellungen	500.000,00	1.000.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	17.591.500,00	14.557.200,00
E. Verbindlichkeiten	213.159.548,94	187.902.356,72
1. Erhaltene Anzahlungen	38.562.602,45	34.362.145,91
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.097.173,43	4.988.024,09
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Niedersachsen	120.019.183,20	105.945.977,33
4. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Zuschussgebern	43.998.742,64	41.902.512,63
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.481.847,22	703.696,76
<i>davon: aus Steuern</i>	<i>518.381,37</i>	<i>88.284,22</i>
F. Rechnungsabgrenzungsposten	45.012,26	45.012,26
GESAMT	433.923.593,92	411.586.179,90

Gewinn- und Verlustrechnung der Leibniz Universität für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017 (in Euro)	2016 (in Euro)
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen	399.953.599,56	384.717.472,55
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels		
aa) laufendes Jahr	244.648.132,90	236.699.169,07
bb) Vorjahre	0,00	0,00
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	58.048.244,75	58.545.165,64
c) von anderen Zuschussgebern	97.257.221,91	89.473.137,84
2. Erträge Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen	68.290.650,92	34.648.610,72
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	3.260.000,00	3.279.000,00
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	62.471.123,17	29.501.810,77
c) von anderen Zuschussgebern	2.559.527,75	1.867.799,95
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren	774.750,00	1.032.250,00
c) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	774.750,00	1.032.250,00
4. Umsatzerlöse	21.093.354,27	25.850.257,87
a) Erträge für Aufträge Dritter	10.846.595,58	15.416.019,80
b) Erträge für die Weiterbildung	1.961.742,91	2.068.495,42
c) Übrige Entgelte	8.285.015,78	8.365.742,65
5. Verminderung (i. Vj. Erhöhung) des Bestandes an unfertigen Leistungen	2.626.194,17	-1.975.376,26
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-
7. Sonstige betriebliche Erträge	31.510.413,87	34.535.812,18
a) Erträge aus Spenden und Sponsoring	2.141.756,80	1.268.946,96
b) Andere sonstige betriebliche Erträge	29.368.657,07	33.266.865,22
<i>davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse</i>	28.325.374,61	28.277.548,52
<i>davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge</i>	0,00	3.086.462,49
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.274.016,83	16.067.024,49
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	9.521.253,41	10.391.031,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.752.763,42	5.675.992,98
9. Personalaufwand	271.063.795,68	255.548.083,75
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	212.875.139,62	200.770.515,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	58.188.656,06	54.777.567,84
<i>davon: für Altersversorgung</i>	20.752.596,25	19.750.756,45
10. Abschreibungen auf immater. Vermögensgegenst. d. Anlagevermögens u. Sachanlagen	26.724.750,15	24.953.499,43
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	222.122.534,37	176.322.025,65
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	81.125.601,38	48.978.214,90
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	15.983.708,73	14.839.383,16
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	5.745.789,08	5.095.115,76
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	40.903.090,95	41.505.876,92
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	8.895.119,66	9.050.821,33
f) Betreuung von Studierenden	6.451.316,91	5.939.742,26
g) Andere Sonstige Aufwendungen	63.017.907,66	50.912.871,32
<i>davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse</i>	34.546.578,12	30.337.262,62
12. Erträge aus Beteiligungen	-	-
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	490,96	385,84
<i>davon: aus der Anlage von Studienbeiträgen</i>	490,96	385,84
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	-	-
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.528,55	2.858,70
16 Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.948.171,83	5.915.920,88
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	422.330,94	811.479,60
18. Sonstige Steuern	355.105,52	271.787,66
19 Jahresüberschuss	-11.725.608,29	4.832.653,62
20. Gewinnvortrag	21.788.526,71	17.621.008,94
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	29.591.980,66	28.418.067,69
<i>aus der Rücklage gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 2 NHG</i>	23.767.627,58	20.542.350,25
<i>aus den Sonderrücklagen nichtwirtschaftlicher Bereich</i>	4.231.868,37	5.545.453,56
<i>aus den Sonderrücklagen wirtschaftlicher Bereich</i>	1.592.484,71	2.330.263,88
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	29.963.390,30	27.504.903,54
<i>in die Rücklage gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 2 NHG</i>	21.788.526,71	17.621.008,94
<i>in die Sonderrücklagen nichtwirtschaftlicher Bereich</i>	5.975.175,14	7.795.751,08
<i>in die Sonderrücklagen wirtschaftlicher Bereich</i>	2.199.688,45	2.088.143,52
23. Veränderung der Nettoposition	-684.000,00	-1.578.300,00
24 Bilanzgewinn	9.007.508,78	21.788.526,71

Vereinfachte Kapitalflussrechnung der Leibniz Universität für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017 (in 1.000 Euro)
1. Periodenergebnis vor ausserordentlichen Posten	-11.726
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	26.725
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	2.534
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge Veränderungen des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	6.221
5. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.574
6. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.929
7. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	25.257
8. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 1. bis 7.)	42.656
9. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	27
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-34.136
12. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-410
13. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0
14. - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0
15 = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 9. bis 14.)	-34.519
16. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (einschl. Finanzierung Anteile)	0
17. - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0
18 = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 16. und 17.)	-
19 = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 8., 15. und 18.)	8.137
20. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	220.976
21 = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	229.113
<i>Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen: Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	<i>229.113</i>
<i>- Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i>	

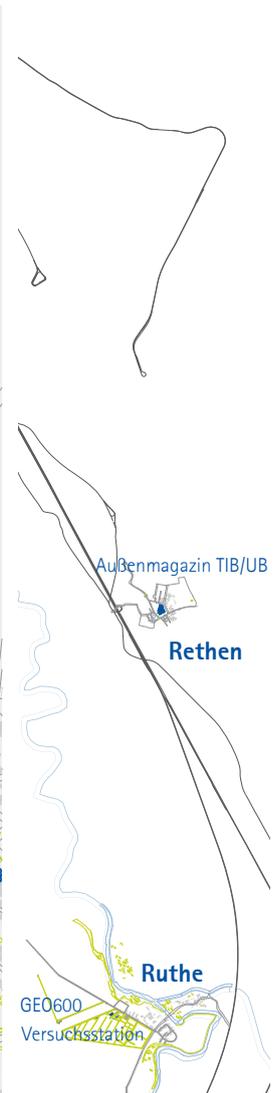
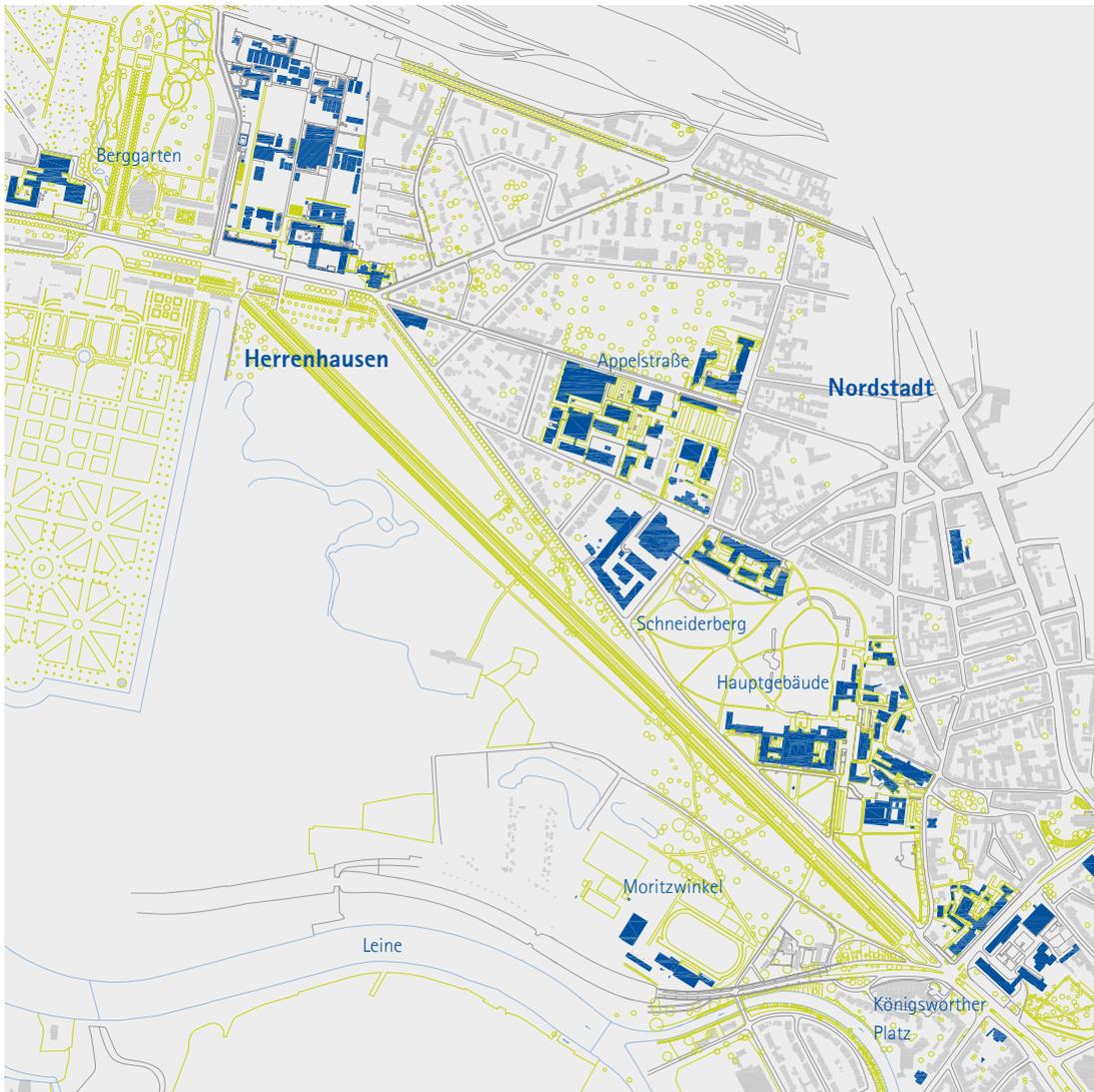
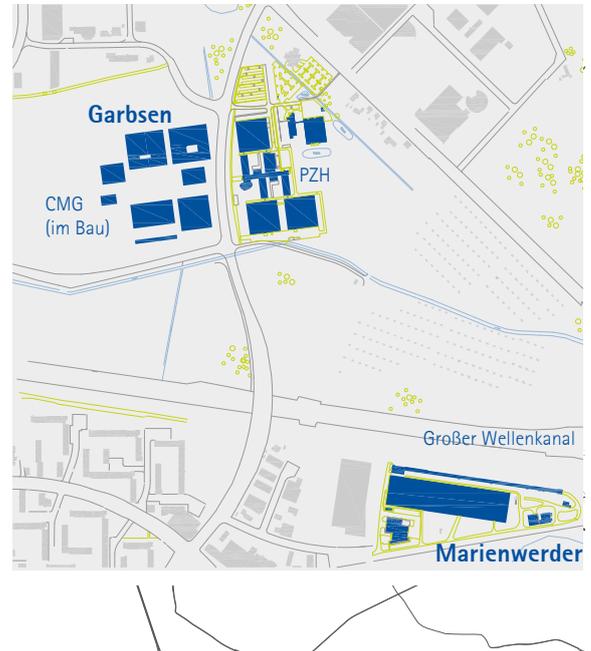
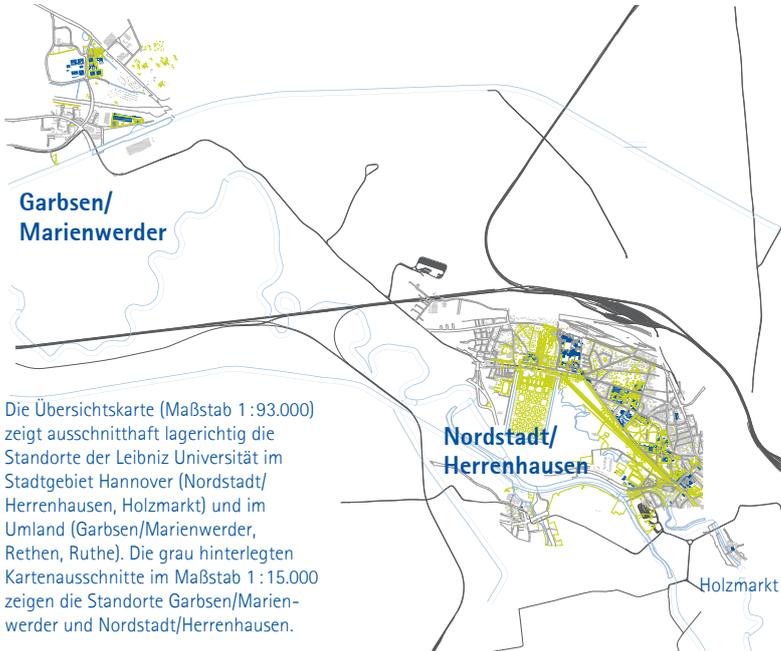
Flächen



Der neugestaltete und im Sommer 2018 eingeweihte Welfengarten lädt zum Verweilen und Entdecken ein. Dem Landschaftsarchitektenteam Kamel Louafi und Dörte Eggert-Heerdegen ist es gelungen, historischen Elemente wieder sichtbar zu machen und mit modernen Materialien neu zu interpretieren. So zeichnen weiße Podeste den Lauf der ehemaligen Gräfte nach, die als Gestaltungselement im Welfengarten vorzufinden war.

Flächen

Die Standorte der Leibniz Universität



Flächenbestand nach Standorten

	Königswoerther Platz	Hauptgebäude	Schneiderberg	Herrenhausen/Berggarten	Stadtfeldhamm, Holzmarkt u.a.	Marlenwerder	Garbsen	Ruthe, Rethen u.a.	Summe
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	-	1.474	15.892	-	287	-	-	-	17.653
Biologie	-	993	607	5.265	-	-	-	121	6.986
Geowissenschaft	-	-	2.652	1.706	-	-	-	-	4.357
Geographie	-	-	1.775	-	-	-	-	-	1.775
Gartenbau	-	-	-	15.640	-	-	-	1.386	17.026
Naturwissensch. Fakultät	-	2.528	21.663	22.808	287	-	-	1.507	48.793
Mathematik	-	3.009	127	-	-	-	-	-	3.136
Physik	-	3.892	9.049	1.495	420	-	-	195	15.051
Meteorologie	-	-	-	852	-	-	-	25	877
Fak. f. Mathematik u. Physik	-	7.188	9.564	2.347	420	-	-	220	19.739
Elektrotechnik	-	3.221	13.973	-	77	204	-	-	17.475
Informatik	-	1.730	2.246	-	-	-	-	-	3.977
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	-	4.974	16.408	-	77	204	-	-	21.663
Maschinenbau	-	7.893	16.394	-	341	485	17.490	-	42.604
Fak. f. Maschinenbau	-	7.893	16.394	-	341	485	17.490	-	42.604
Bauingenieurwesen	-	1.405	17.456	-	-	12.841	-	-	31.703
Geodäsie	-	-	3.532	-	-	-	-	24	3.556
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	-	1.405	21.644	-	-	12.841	-	24	35.913
Germanistik	981	-	-	-	-	-	-	-	981
Anglistik	610	-	-	-	-	-	-	-	610
Romanistik	353	-	-	-	-	-	-	-	353
Geschichte	-	947	-	-	-	-	-	-	947
Politik	92	162	1.185	-	-	-	-	-	1.439
Soziologie	382	353	537	-	-	-	-	-	1.272
Philosophie	211	444	91	-	-	-	-	-	746
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	-	499	-	-	-	-	-	499
Kunst	454	-	-	-	-	-	-	-	454
Sonderpäd./Sachunterricht	242	1.009	-	-	-	-	-	-	1.251
Erziehungswissenschaft	45	1.368	-	-	-	-	-	-	1.413
Sport	101	2.545	-	-	-	-	-	-	2.646
Philosophische Fakultät	4.631	9.133	2.859	-	-	-	-	-	16.624
Architektur	-	-	-	6.206	-	-	-	-	6.206
Arbeitstechnik	-	-	-	2.698	-	-	-	-	2.698
Landschaftsarchitektur	-	-	-	3.732	-	-	-	-	3.732
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	-	-	-	13.880	-	-	-	-	13.880
Rechtswissenschaft	3.515	-	-	-	-	-	-	-	3.515
Juristische Fakultät	3.515	-	-	-	-	-	-	-	3.515
Wirtschaftswissenschaft	5.647	-	-	-	-	-	-	-	5.647
Arbeitswissenschaft	92	735	-	-	-	-	-	-	827
Wirtschaftswiss. Fakultät	5.739	735	-	-	-	-	-	-	6.473
Zentr. verwaltete Unterrichtsfläche	1.622	3.122	674	-	-	-	-	-	5.418
Summe Fachl. Einrichtungen	15.507	36.979	89.206	39.035	1.125	13.530	17.490	1.751	214.623
Allg. Verwaltung	1.400	9.672	416	106	2.202	-	-	134	13.929
Leibniz Universität IT Services	-	4.164	144	3	-	-	-	-	4.311
Forschungszentrum L3S	-	-	1.109	-	-	-	-	-	1.109
Zentr. und sonst. Einrichtungen	2.026	9.790	7.366	1.449	785	6.151	44	412	28.022
externe Einrichtungen *	11.984	18.990	12.109	2.223	274	99	2.215	17.305	65.199
Summe	30.916	79.595	110.348	42.816	4.386	19.780	19.748	19.602	327.192

Dargestellt ist der Flächenbestand in Quadratmeter NF 1-6 je Standort nach Fakultäten und Lehrereinheiten mit Stand 01.2018.

In den Summenzeilen pro Fakultät können Flächen enthalten sein, die nicht einzelnen Lehrereinheiten zuzuordnen sind.

* darunter Technische Informationsbibliothek (40.141 m²), Studentenwerk

(7.744 m²), Max-Planck-Institut f. Gravitationsphysik (2.722 m²), Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (3.249 m²), Materialprüfanstalten (1.105 m²), Kindertagesstätten (1.007 m²), Produktionstechnisches Zentrum Hannover GmbH (536 m²), Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (327 m²) u.a.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

In den tabellarischen Darstellungen ist es an vielen Stellen erforderlich, mit Abkürzungen zu arbeiten. Üblicherweise werden diese auf der gleichen Seite in Form von Fußnoten/Anmerkungen erläutert. Nachfolgend sind die mehrfach verwendeten Abkürzungen zusammengestellt und erläutert:

1. Prfg./St. Ex. Erste Prüfung/Staatsexamen (Rechtswiss.)
B.A. Bachelor of Arts
B.A. (LSo) Bachelor of Arts (Sonderpädagogik)
B.Sc. Bachelor of Science
B.Sc./B.A.(FüB) Fächerübergreifender Bachelor of Science/Bachelor of Arts
B.Sc. (T.E.) Bachelor of Science (Technical Education)
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft
Dipl. Diplom
DV Datenverarbeitung
EXC Exzellenzcluster
Fak. Fakultät
FB Fachbereich
FF Fachfall
FOR Forschungsgruppe
FüB B.Sc./B.A. (FüB)
GRK Graduiertenkolleg
HHPL Haushaltsplan
HNF Hauptnutzfläche
IGRK Internationales Graduiertenkolleg
LA Lehramt
LE Lehreinheit
LBS Lehramt an berufsbildenden Schulen
LG Lehramt an Gymnasien
LGHR Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen
LL.B. Bachelor of Laws
LL.M. Master of Laws
LUIS Leibniz Universität IT Services (ehem. RRZN)
LSo Lehramt für Sonderpädagogik
M.Ed. (LBS) Master of Education (Lehramt an berufsbildenden Schulen)
M.Ed. (SprintING) Master of Education (Lehramt an berufsbildenden Schulen für Ingenieure)
M.Ed. (LG) Master of Education (Lehramt an Gymnasien)
M.Ed. (LSo) Master of Education (Lehramt für Sonderpädagogik)
MLE Magister legum Europae
M.Sc. Master of Science
M.Sc. (T.E.) Master of Science (Technical Education)
MWK Ministerium für Wissenschaft und Kultur
N.C. Numerus clausus

NF Nutzfläche
NVB Nichtvollbeschäftigte
Prom. Promotion
RWS Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
SFB Sonderforschungsbereich
SPP Schwerpunktprogramm
SQM Studienqualitätsmittel
SS Sommersemester
TRR Transregio
TFB Transferbereich
TGr. Titelgruppe
VZÄ Vollzeitäquivalent
Weiterb. Weiterbildung
WS Wintersemester
0 weniger als 0,5
- nichts vorhanden (genau Null)
x Aussage nicht sinnvoll
... Angabe fällt später an

Abschlussart

Es wird zwischen folgenden Abschlussarten unterschieden:

- Bachelor of Arts
- Bachelor of Laws
- Bachelor of Science
- Diplom
- Erste Prüfung (Rechtswiss.)
- Fächerübergreifender Bachelor of Science/Bachelor of Arts
- Master of Arts
- Master of Education
- Master of Laws
- Master of Science
- Promotion

Absolventen/Absolventinnen

Personen, die einen Studiengang durch entsprechende Prüfungen erfolgreich abgeschlossen haben und üblicherweise die Hochschule verlassen; statistisch als (erfolgreiche) Studienabschlüsse erfasst. Bemessungszeitraum ist das Studienjahr.
→ Studienjahr

Anpassungslehrgang

Der Anpassungslehrgang stellt die Gleichwertigkeit ausländischer Ausbildungen mit der niedersächsischen Lehramtsausbildung her. Hierzu werden Module eines ganzen Faches, von Teilbereichen eines Faches oder Bereiche aus den Bildungswissenschaften studiert. Die Studierenden werden immatrikuliert, jedoch nicht als Absolventen/-innen gezählt.

Ausländische Studierende

Ausländische Studierende sind Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die an einer deutschen Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert sind. Ausländische Studierende können sog. Bildungsinländer oder Bildungsausländer sein.
→ Bildungsausländer/-innen
→ Bildungsinländer/-innen

Bachelor of Arts (B.A.)

Abschlussart eines drei- bis vierjährigen Basisstudiums mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Dieser wird in den Fächergruppen Sprach- und

Kulturwissenschaften, Sport, Sozialwissenschaft und Kunst, Kunstwissenschaft verliehen. Je nach inhaltlicher Ausrichtung wird der Abschluss auch in den Wirtschaftswissenschaften oder Geographie vergeben.

Bachelor of Laws (LL. B.)

Der Legum Baccalaureus (LL. ist die lateinische Abkürzung für den Plural „Rechte“) wird nach einem grundständigen rechtswissenschaftlichen Hochschulstudium verliehen. Das Studium dauert in der Regel sechs Semester. Es allein eröffnet nicht den Weg zum Rechtsreferendariat. Es besteht aber die Möglichkeit, mit einem etwa zweijährigem Zusatzaufwand die Erste Juristische Staatsprüfung abzulegen.

Bachelor of Science (B.Sc.)

Abschlussart eines drei- bis vierjährigen Basisstudiums mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Dieser wird in den Fächergruppen Mathematik, Naturwissenschaften, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften sowie Ingenieurwissenschaften verliehen. Je nach inhaltlicher Ausrichtung wird der Abschluss auch in den Wirtschaftswissenschaften vergeben.

Beschäftigungsverhältnis

Das Beschäftigungsverhältnis bildet die Tätigkeit einer natürlichen Person abgegrenzt nach Tätigkeitsform (z.B. wiss. Mitarbeiter oder Verwaltungsdienst), Tätigkeitsort (Organisationseinheit) und Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel oder Drittmittel) ab. Eine natürliche Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig ausüben, wobei der Umfang der Tätigkeit in Summe ein Vollzeitäquivalent von Eins nicht überschreiten kann.
→ Vollzeitäquivalent (VZÄ)

Bildungsausländer/-innen

Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung (HZB) im Ausland erworben haben; inkl. Studienkollegiaten/-innen. Dies schließt den Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland mit ein.
→ Studienkolleg
→ Bildungsinländer/-innen

berechtigung (HZB) im Ausland erworben haben; inkl. Studienkollegiaten/-innen. Dies schließt den Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland mit ein.
→ Studienkolleg
→ Bildungsinländer/-innen

Bildungsinländer/-innen

Ausländische Studienanfänger bzw. ausländische Studierende mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung.
→ Bildungsausländer/-innen

Diplom

An der Leibniz Universität Hannover auslaufende Abschlussart in technischen Studiengängen. Das Diplomstudium hat eine 10-semesterige Regelstudienzeit und schließt mit der Diplomprüfung ab.

Doppelstudium

Gleichzeitiges Studium von zwei unterschiedlichen Studiengängen. Ist die Wahl einer Fächerkombination für den jeweiligen Studiengang vorgeschrieben, gilt dies nicht als Doppelstudium.
→ Fächerübergreifender Bachelor of Science/Bachelor of Arts (FüB)

Direkte Kosten

Direkte Kosten (Einzelkosten) sind Kosten, die einem Bezugsobjekt (einer Kostenstelle) ohne Schlüssel, also verursachungsgerecht (direkt) zugerechnet werden können.

Drittmittel

Mittel, die einer Hochschule neben den Mitteln (Landeszuschuss) aus dem Haushalt des Wissenschaftsministeriums zur Verfügung stehen. Drittmittel werden üblicherweise von einzelnen Wissenschaftlern/-innen eingeworben und dienen zur Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.
→ Einzahlungen
→ Erträge

Glossar

Einzahlungen

Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes.

Energiekosten

Die Energiekosten umfassen die Kosten für Heizung, Strom und sonstige Energiekosten.

ERC Advanced Grant

Zielgruppe der ERC Advanced Grants sind etablierte Wissenschaftler/-innen mit einer herausragenden wissenschaftlichen Leistungsbilanz in den letzten zehn Jahren vor der Antragstellung. Das Budget beträgt maximal 2,5 Millionen Euro (in Ausnahmefällen zusätzlich einmalig bis zu 1 Millionen Euro) für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren.

ERC Consolidator Grant

Die ERC Consolidator Grants fördern Wissenschaftler/-innen zwischen 7 und 12 Jahren nach der Promotion, deren eigene unabhängige Arbeitsgruppe sich in der Konsolidierungsphase befindet. Das Budget beträgt maximal 2 Millionen Euro (in Ausnahmefällen zusätzlich einmalig bis zu 750.000 Euro) für eine Laufzeit von bis zu 5 Jahren.

ERC Starting Grant

Die ERC Starting Grants fördern Nachwuchswissenschaftler/-innen am Beginn einer unabhängigen Karriere, in der Regel zwischen 2 und 7 Jahren nach der Promotion. Das Budget beträgt maximal 1,5 Millionen Euro (in Ausnahmefällen zusätzlich einmalig bis zu 500.000 Euro) für eine Laufzeit von bis zu 5 Jahren.

ERC Proof of Concept

Die Förderlinie richtet sich ausschließlich an Wissenschaftler/-innen, die bereits einen ERC Grant innehaben und ein Forschungsergebnis aus ihrem laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekt vorkommerziell verwerten möchten. Das Budget beträgt maximal 150.000 Euro für einen Zeit-

raum von bis zu 18 Monaten.

Erste Prüfung (1. Prfg.)

Mit dem Niedersächsischen Gesetz zur Ausbildung der Juristinnen und Juristen 2003 (NJAG) wurde das Staatsexamen in Rechtswissenschaften abgelöst durch die Erste Prüfung. Diese beinhaltet eine staatliche Pflichtfachprüfung und eine universitäre Schwerpunktbereichsprüfung.

Erstimmatrikulierte

Studierende im 1. Hochschulsemester, die sich zum ersten Mal an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland eingeschrieben haben. Bis einschließlich WS 2017/18 bezog sich die Angabe nur auf das deutsche Hochschulsystem.

Erträge

Im betriebswirtschaftlichen Sinn bezeichnet der Ertrag den Wertzuwachs eines Unternehmens, der nach dem Prinzip der Erfolgswirksamkeit einem bestimmten Jahr zugeordnet wird.

Exzellenzcluster

Mit den Exzellenzclustern sollen an deutschen Universitätsstandorten international sichtbare und konkurrenzfähige Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen etabliert und dabei wissenschaftlich gebotene Vernetzung und Kooperation ermöglicht werden. Die Exzellenzcluster sollen wichtiger Bestandteil der strategischen und thematischen Planung einer Hochschule sein, ihr Profil deutlich schärfen und Prioritätensetzung verlangen. Sie sollen darüber hinaus für den wissenschaftlichen Nachwuchs exzellente Ausbildungs- und Karrierebedingungen schaffen.

Fachbereich

Der Fachbereich war von 1980 bis zum 31. März 2005 die organisatorische Grundeinheit der Hochschule. Sie wurde wieder abgelöst durch die Fakultät. → Fakultät

Fachfälle

→ Studierende

Fachsemester

Alle Semester, in denen eine Studentin oder ein Student in einem Studiengang des Berichtsemesters immatrikuliert ist. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang zählen, wenn sie angerechnet werden.

Fachstudiendauer

Zahl der (Fach-) Semester, die in dem Fach, in dem die Abschlussprüfung abgelegt wird, studiert wurden. Semester aus anderen Studiengängen, die für die abgelegte Prüfung anerkannt werden, sind in den Angaben enthalten.

Fachwechsel

Wechsel des Studiengangs oder des Studienfachs während des Studiums.

Fächergruppe

Zusammenfassung mehrerer Fächer bzw. Lehr- und Forschungsbereiche zu größeren Einheiten. Abweichend von der Systematik der Bundesstatistik wird in einzelnen Darstellungen eine interne Fächergruppenstruktur, bestehend aus drei Fächergruppen, verwendet:

- Naturwissenschaften:
 - Mathematik, Naturwissenschaften
 - Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.
- Ingenieurwissenschaften:
 - Ingenieurwissenschaften
- Geistes- und Gesellschaftswiss.:
 - Sprach- und Kulturwiss.
 - Sport
 - Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.
 - Kunst, Kunstwissenschaften

Fächerkombination

Verbindung mehrerer Fächer in einem fächerübergreifenden Studiengang, z.B. von einem Hauptfach (Major) und einem Nebenfach (Minor) oder

von zwei Unterrichtsfächern in einem Lehramtsstudiengang.

Fakultät

Die Fakultät bildet seit dem 1. April 2005 wieder die organisatorische Grundeinheit der Hochschule. Die zuvor 17 Fachbereiche wurden in 9 Fakultäten überführt.

Fächerübergreifender Bachelor of Science/Bachelor of Arts (FüB)

Der Fächerübergreifende Bachelor qualifiziert abhängig von der Fächerkombination für einen Übergang in den Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien oder in einen rein fachwissenschaftlichen Masterstudiengang, bereitet aber auch durch seine übergreifenden Qualifikationen und den Praxisbezug direkt auf anspruchsvolle berufliche Tätigkeiten vor. Studiert werden zwei Fächer (Major- und Minorfach).

Forschungsgruppe (FOR)

Eine Forschungsgruppe ist ein enges Arbeitsbündnis mehrerer herausragender Wissenschaftler/-innen, die gemeinsam eine Forschungsaufgabe bearbeiten. Das Forschungsvorhaben geht dabei nach seinem thematischen, zeitlichen und finanziellen Umfang über die Förderungsmöglichkeiten im Rahmen der Einzelförderung des Normal- oder Schwerpunktverfahrens weit hinaus. Die Förderung von Forschungsgruppen soll helfen, für eine mittelfristige – meist auf sechs Jahre (ab 01. Oktober 2018: bis zu acht Jahren) – angelegte, enge Kooperation die notwendige personelle und materielle Ausstattung bereitzustellen. Forschungsgruppen tragen häufig dazu bei, neue Arbeitsrichtungen zu etablieren.

Gebäudekosten

Die Gebäudekosten umfassen Baukosten, Kosten der Bauunterhaltung und sonstige Gebäudekosten.

Graduiertenkolleg (GRK)

Einrichtung einer Hochschule, die fachübergreifende und interdisziplinäre Aufgaben in Forschung und Lehre sowie Studium zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses wahrnimmt. Graduiertenkollegs werden über die DFG finanziert.

Habilitation

Nachweis herausgehobener Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Forschung und zu qualifizierter selbstständiger Lehre. Habilitationen werden in der amtlichen Statistik in der Personalstatistik geführt. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. Ausschlaggebend für die zeitliche Einordnung der Habilitation ist das Ausstellungsdatum der Habilitationsurkunde. Dieses ist laut §10 Absatz 3 Satz 6 der Habilitationsordnung der Leibniz Universität Hannover der Tag des Beschlusses über die Habilitation; dieser Beschluss wird im Anschluss an das Kolloquium gefasst (§10 Absatz 1).

Hochschulsemester

Alle Semester, die Studierende an einer Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach im Erhebungssemester stehen.

Hochschulwechsel

Wechsel der Hochschule während des Studiums.

Indirekte Kosten

Indirekte Kosten (Gemeinkosten) sind Kosten, die einem Bezugsobjekt (einer Kostenstelle) nicht verursachungsgerecht, aber mit Hilfe von Umlageschlüsseln zugerechnet werden können.

Internationales Graduiertenkolleg (IGRK)

Internationale Graduiertenkollegs der DFG bieten die Möglichkeit einer gemeinsamen Doktorandenausbildung zwischen einer Gruppe an einer deutschen Hochschule und einer Partnergruppe im Aus-

land. Die Forschungs- und Studienprogramme werden gemeinsam entwickelt und in Doppelbetreuung durchgeführt. Für die Promovierenden in den beteiligten Gruppen ist ein etwa sechsmonatiger Auslandsaufenthalt bei dem jeweiligen Partner vorgesehen.

Kosten

Kosten sind der wertemäßige Verbrauch an Gütern und Dienstleistungen im Rahmen der Leistungserstellung innerhalb einer Periode.

Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung der Leibniz Universität Hannover werden die Landesmittel verursachungsgerecht dem Ort der Kostenentstehung zugeordnet.

Kostenarten kategorisieren die angefallenen Kosten anhand des Charakters ihrer Entstehung. Gleichartige Kostenarten werden zu Kostenarten-Gruppen zusammengefasst.

- Direkte Kosten
- Energiekosten
- Gebäudekosten
- Indirekte Kosten
- Personalkosten

Kostenartengruppe

- Kosten

Lehreinheit (LE)

Eine Lehreinheit ist eine für Zwecke der Kapazitätsermittlung abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt. Ein Studiengang ist der Lehreinheit zuzuordnen, die für ihn den höchsten Anteil an Lehrveranstaltungen erbringt (§ 7 KapVO).

Major

Hauptfach in einem fächerübergreifenden Studiengang.

Master of Arts (M.A.)

Abschlussart eines ein- bis zweijährigen, auf dem Bachelor-Abschluss basierenden, forschungsorientierten Studiums für einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss. Voraussetzung für

Glossar

ein Promotionsstudium.
→ Bachelor of Arts (B.A.)

Master of Education (M.Ed.)

Der Master of Education (M.Ed.) qualifiziert für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) und eine anschließende Lehrtätigkeit an den allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen in Niedersachsen. Das Studium setzt den Fächerübergreifenden Bachelor oder einen vergleichbaren Studiengang voraus. Der Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Ingenieure (SprintING) richtet sich an Absolventinnen und Absolventen ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge um einen Quereinstieg in das Lehramt an berufsbildenden Schulen zu ermöglichen.

Master of Laws (LL.M.)

Der Legum Magister/Magistra (LL. ist die lateinische Abkürzung für den Plural „Rechte“) wird in postgradualen Studiengängen nach einem juristischen Hochschulstudium verliehen. Ein LL.M.-Studium dauert in der Regel zwei bis vier Semester.

Master of Science (M.Sc.)

Abschlussart eines ein- bis zweijährigen, auf dem Bachelor-Abschluss basierenden, forschungsorientierten Studiums für einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss. Voraussetzung für ein Promotionsstudium.
→ Bachelor of Science (B.Sc.)

Minor

Nebenfach in einem fächerübergreifenden Studiengang.

Neuimmatrikulierte

Studierende, die sich zum ersten Mal an einer bestimmten Hochschule im ersten oder einem höheren Fachsemester eingeschrieben haben und vorher an einer anderen Hochschule eingeschrieben waren.
→ Hochschulwechsel

Nutzfläche (NF) 1-6

Die Nutzfläche (NF) 1-6 (ehem. Hauptnutzfläche HNF) ist definiert als Summe der Fläche, die der Zweckbestimmung des Gebäudes dient. Nach DIN 277 (2005-02) setzt sich die Nettogrundfläche eines Gebäudes aus der Nutzfläche, der Technischen Funktionsfläche und der Verkehrsfläche zusammen. Die Nutzfläche wird ihrerseits in sieben Nutzungsgruppen unterschieden.

Nicht berücksichtigt ist die Nutzungsgruppe 7 „Sonstige Nutzflächen“ (ehem. Nebennutzfläche NNF), die z.B. Sanitär- und Abstellräume oder Räume für zentrale Technik umfasst.

Personal

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das technische und Verwaltungspersonal.
→ Wissenschaftliches Personal

Personalkosten

Personalkosten sind alle Kosten, die durch den Einsatz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (z.B. Professoren/-innen, Beamte/-innen, Beschäftigte) entstehen.

Promotion

Abschluss eines wissenschaftlichen Studiums mit einer Doktorarbeit (Dissertation). Erhebungszeitraum ist das Studienjahr. Ausschlaggebend für die zeitliche Einordnung der Promotion ist die Promotionsurkunde, die üblicherweise auf den Tag der mündlichen Prüfung (Kolloquium) datiert.

Prüfungsjahr

Zusammenfassung eines Winter- und des darauffolgenden Sommersemesters (z.B. Prüfungsjahr 2009 = WS 2008/09 und SS 2009).
→ Studienjahr

Quest-Leibniz Forschungsschule

Die Quest-Leibniz Forschungsschule orientiert sich thematisch eng an Forschungsbereichen des Exzellenzclusters ‚Quest‘. Sie führt gemeinsam mit den bestehenden Fakultäten Berufungs- und Promotionsverfahren durch, richtet eigene Studiengänge ein und baut dabei bestehende Kooperationen mit externen Partnern aus.

Regelstudienzeit

Vorgabe für den zeitlichen Gesamtumfang der von den Studierenden erwarteten Studien- und Prüfungsleistungen und maßgebend für die Gestaltung der Studienordnung, für die Sicherstellung des Lehrangebots, für die Gestaltung der Prüfungsanforderungen und des Prüfungsverfahrens sowie für die Ermittlung und Festsetzung der Ausbildungskapazität und die Berechnung von Studierendenzahlen bei der Hochschulplanung.

Rückmelder

Studierende, die bereits im vorhergehenden Semester an derselben Hochschule eingeschrieben waren.

Schwerpunktprogramm (SPP)

Kennzeichen eines Schwerpunktprogramms ist die überregionale Kooperation der teilnehmenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die koordinierte Förderung für das betreffende Gebiet verspricht besonderen wissenschaftlichen Gewinn. Die Regelförderdauer der Deutschen Forschungsgemeinschaft beträgt sechs Jahre.

Sommersemester (SS)

Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September eines Jahres. Stichtag für die Statistik ist in der Regel der 15. Mai (Ablauf der Rücktrittsfrist).

Sonderforschungsbereich (SFB)

Sonderforschungsbereiche (SFB)

sind langfristige, aber nicht auf Dauer angelegte Forschungseinrichtungen, in denen in der Forschung Tätige im Rahmen eines in der Regel fächerübergreifenden Forschungsprogramms zusammenarbeiten. Sonderforschungsbereiche werden über die DFG finanziert.

Staatsexamen

Abschlussart/Staatliche Abschlussprüfung von Studiengängen, die aufgrund von gesetzlichen Regelungen durchgeführt werden, wie beispielsweise im Studiengang Rechtswissenschaften und in allen Lehramtsstudiengängen.

Mit dem Niedersächsischen Gesetz zur Ausbildung der Juristinnen und Juristen 2003 (NJAG) wurde das Staatsexamen in Rechtswissenschaften abgelöst durch die Erste Prüfung.

→ Erste Prüfung (1. Prfg.)

Studenten

→ Studierende

Studienanfänger/Studienanfängerinnen

In den Zahlenspiegeltabellen gleichgesetzt mit Studierenden im 1. Fachsemester, in der amtlichen Statistik eingeschränkt auf Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) bzw. erstmals an einer Hochschule im Bundesgebiet Immatrikulierte.

Studienbereich

Eine Gruppe aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist.

Studiendauer

→ Fachstudiendauer

Studienfach

Begriff aus der Hochschulstatistik, der dort die niedrigste Aggregationsebene bezeichnet. Mehrere verwandte Studienfächer sind zu Studienbereichen zusammengefasst.

Studienbereiche werden in Fächergruppen aggregiert.

→ Fächergruppe

Studienfachwechsel

→ Fachwechsel

Studiengang

Ein Studiengang ist eine Kombination aus einem Studienfach (z.B. Architektur) und einem Studienabschluss (z.B. Bachelor of Science). Für jeden Studiengang liegt in der Regel eine Studienordnung vor, die von der Hochschule unter Beachtung der entsprechenden Prüfungsordnungen aufgestellt wird (NHG, § 6).

Studienjahr

Zusammenfassung eines Winter- und des darauffolgenden Sommersemesters (z.B. Studienjahr 2018 = WS 2017/18 und SS 2018). Diese Systematik weicht von der Bundesstatistik ab; hier wird das Sommer- und das darauffolgende Wintersemester zusammengefasst (z.B. Studienjahr 2018 = SS 2018 und WS 2018/19).

→ Sommersemester

→ Wintersemester

Studienkolleg

Einrichtung mit der Aufgabe, Personen, deren Vorbildungsnachweis einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung nicht entspricht, die erforderlichen Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium zu vermitteln. Das Studienkolleg ist einer Hochschule organisatorisch zugeordnet.

Studienqualitätsmittel

Die Studienqualitätsmittel sind Sondermittel des Landes Niedersachsen und werden zur Sicherung und Verbesserung der Qualität der Lehre und der Studienbedingungen gewährt. Sie wurden zum WS 2014/15 als Ausgleich für die bis dahin von den Studierenden zu leistenden Studienbeiträge geschaffen.

Studierende

In den Zahlenspiegeltabellen alle in einem Studiengang immatrikulierten Personen einschließlich der Beurlaubten und der Studienkollegiaten/-innen, jedoch ohne Gasthörer/-innen; in der amtlichen Statistik werden die Beurlaubten nicht zu den Studierenden gezählt. Die im Zahlenspiegel nach Fächern oder Fachbereichen aufgeführten Studierenden (STUD) sind über Äquivalenzrelationen auf der Basis von Fachfällen (FF) ermittelt worden. Im Einzelnen gelten generell folgende Festlegungen:

- Diplom, Erste Prüfung Rechtswiss., Bachelor of Science/Arts/Laws, Master of Science/Arts/Laws, Weiterbildung, Promotion:
1 FF = 1 STUD
- Fachübergreifender Bachelor of Science/Bachelor of Arts:
1 FF = 0,67 STUD (Majorfach)
1 FF = 0,33 STUD (Minorfach)
- Bachelor of Science Technical Education:
1 FF = 0,7 STUD (berufliche Fachrichtung)
1 FF = 0,3 STUD (Unterrichtsfach)
- Bachelor of Arts für das Lehramt für Sonderpädagogik:
1 FF = 0,75 STUD (Erstfach Sonderpädagogik)
1 FF = 0,25 STUD oder 0,125 STUD (Zweitfach Unterrichtsfach oder 2 Unterrichtsfächer)
- Master of Education (LBS):
1 FF = 0,67 STUD (berufliche Fachrichtung)
1 FF = 0,33 STUD (Unterrichtsfach)
- Master of Education (LBS-SprintING)
1 FF = 0,45 STUD (berufliche Fachrichtung)
1 FF = 0,55 STUD (Unterrichtsfach)
- Master of Education (LSO):
1 FF = 0,75 STUD (Erstfach Sonderpädagogik)
1 FF = 0,25 STUD oder 0,125 STUD (Zweitfach Unterrichtsfach oder 2 Unterrichtsfächer)

Glossar

- Master of Education (LG):
1 FF = 0,33 STUD (Erstfach)
1 FF = 0,67 STUD (Zweitfach)
- Master of Science (Technical Education):
1 FF = 1 STUD (Unterrichtsfach)

Transferbereich (TFB)

Transferbereiche sind projektartig konzipierte, sachlich und zeitlich definierte Kooperationen zwischen Forschungsinstitutionen und Industrieunternehmen oder anderen Anwendern, die der Umsetzung von Ideen und Erkenntnissen der wissenschaftlichen Grundlagenforschung in der Praxis dienen. Mit der Förderung von Transferbereichen durch die DFG seit dem 1. Juli 1996 soll ein qualitativ wesentlicher Beitrag zum Innovationstransfer von der im Rahmen der Sonderforschungsbereiche geleisteten Grundlagenforschung heraus in die Anwendung geleistet werden.

Transregio (TRR)

Die DFG fördert seit dem 1. Juli 1999 alternativ zu dem bisher möglichen Typ des Sonderforschungsbereichs (SFB) als neue Form den Sonderforschungsbereich/Transregio. Abweichend von der weiterhin bestehenden Form des ortsgebundenen SFB sind Transregio durch mehrere, in der Regel zwei bis drei, Standorte gekennzeichnet. Es gilt das Prinzip der freien Wahl der Kooperationspartner an den und zwischen den Standorten. Die Beiträge jedes Kooperationspartners müssen für das gemeinsame Forschungsziel essentiell, komplementär und synergetisch sein. Der wissenschaftliche und strukturelle Qualitätsanspruch muss dieser Bedingung durch die Neuartigkeit der Fragestellung und durch ein komplexes fachliches Zusammenspiel entsprechen.

Vollzeitäquivalent (VZÄ)

Maßeinheit für die Arbeitszeit, die dem Gegenwert eines Vollzeitbeschäftigten entspricht.

Beispiel: 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen ergeben 3,5 Vollzeitäquivalente.

Im Studierendenbereich entspricht das VZÄ einem Studierenden (STUD), der auf der Basis gewichteter Fachfälle (FF) ermittelt wird.
→ Studierende

Wintersemester (WS)

Zeitraum vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 31. März des folgenden Jahres. Stichtag für die Statistik ist in der Regel der 15. November (Ablauf der Rücktrittsfrist). Die Zahl der Studierenden eines Studienjahres wird ausschließlich nach dem Wintersemester bemessen.
→ Studienjahr

Wissenschaftliches Personal

Wissenschaftliches Personal ist in fachlichen und zentralen Einrichtungen tätig; das zu dieser Personengruppe gehörende Personal verfügt über eine wissenschaftliche Ausbildung und ist für Aufgaben in Lehre, Forschung und Dienstleistung eingesetzt. Es kann aus Haushalts- und aus Drittmitteln finanziert sein. Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche Personal besteht nach § 21 NHG aus den Professorinnen und Professoren, den Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Lehrkräften für besondere Aufgaben. Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen Personal gehören u. a. Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte.

Zentrale Einrichtungen

Wissenschaftliche Einrichtungen und Betriebseinheiten, die der gesamten Hochschule dienen, z. B. Rechenzentrum und Universitätsbibliothek.

Zulassungsbeschränkung

Zulassungsbeschränkungen basieren auf einer kapazitätsbezogenen Begrenzung der Zu-

lassungszahlen in einem bestimmten Studiengang.

Zweitstudium

Aufnahme eines weiteren Studiums, nach einem erfolgreich abgeschlossenen ersten Studiengang. Ein Masterstudium, das den vorherigen Erwerb eines Bachelor-Abschlusses voraussetzt (konsekutives Studium), gilt nicht als Zweitstudium.

